THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 363 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Freitag, den 3. März 1916.—★ 5 Uhr Ausgabe. 28. Jahrgang—Nr. 53

Senat läßt Wilson vorerst gewähren!

Fort, drei Meilen östlich von Verdun, zusammengeschossen!

Neuer deutscher Sieg!

Auch das feste Dorf Douaumont genommen, 1000 gefangen.

Die Artilleriekämpfe.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und vom „International News Service".)

Berlin, 3. März. Das deutsche Kriegsamt kündigt einen wichtigen Gewinn der deutschen Truppen an, die Verdun vom Nordosten her angreifen.

Es wird in einem heute veröffentlichten Bericht gesagt, daß die Franzosen aus dem Dorfe Douaumont vertrieben wurden und die Deutschen 1000 Gefangene machten.

Auch wurde eine Anzahl schwerer Geschütze erbeutet.

Gleichzeitig wird zugegeben, daß die Engländer eine deutsche Stellung südlich von Ypern, Westflandern, durchbrochen haben.

Der Kampf bei Verdun tobt wieder mit größter Heftigkeit; die Deutschen machen furchtbare Vorstöße gegen die französischen Stellungen.

Berlin, 3. März. (Ueber London.) Folgendes ist der Wortlaut des Nachmittagsberichtes vom Deutschen Hauptquartier über den westlichen Schauplatz:

„Südöstlich von Ypern, am Kanal, brachen die Engländer in das Vorwerk ein, das wir am 14. Februar genommen hatten, und durchdrangen eine kleine Front in unsere früheren vorgeschobenen Gräben. Sie wurden sofort aus dem Grabenabschnitt vertrieben, halten aber noch einige Teile des Vorwerks. Südlich vom LaBassee Kanal wurden Minen gesprengt. Es kam zu lebhaften Nahkämpfen. In der Champagne erhöhte die feindliche Artillerie ihre Tätigkeit. Im Wald von Bolante, nordöstlich von La Chalade, in der Argonnenregion, wurde ein französischer Angriff zurückgeschlagen.

„Auf den Höhen des östlichen Maasufers säuberten wir nach Artillerievorbereitung das Dorf Douaumont vom Feinde, dehnten unsere Linien westlich und südlich von dem Dorfe aus und verlängerten unsere Linien bei Fort Douaumont auf eine günstigere Stellung. Wir machten mehr als 1000 Gefangene.

„Unsere Flieger warfen Bomben in der Umgegend der Festung Verdun.

„Oestlich von Douai schoß Leutnant Immelmann, der berühmte deutsche Flieger, einen englischen Doppeldecker herab. (Schon seinen neunten.) Einer der Insassen wurde getötet und der andere verwundet."

Genf, Schweiz, 3. März. (Ueber London.) Aus einer deutschen Quelle wird nichtamtlich berichtet, daß das Fort Morenville, eins der Verteidigungswerke Verduns auf der östlichen Seite, durch das deutsche Bombardement sogut wie ganz zerstört wurde. Die Deutschen benutzten 12- und 15-zöllige Geschütze gegen das Fort und richteten viele Stunden ein konzentrirtes Feuer auf dasselbe. Dieses Befestigungswerk liegt nur 3 Meilen gerade östlich von Verdun, ebenso weit südöstlich von Fort Douaumont und 2 Meilen von dem, ebenfalls in deutschen Händen befindlichen Blanzee.

(Es ist offensichtlich das Fort Moulainville gemeint, welches genau diese Lage hat. Ein Ort Morenville— kein Fort — lag schon vor zwei Tagen innerhalb des, von den Deutschen eroberten Gebietes.

Berlin, 3. März. (Funkendepesche nach Sayville.) In einem Ueberblick der gegenwärtigen militärischen Lage im Abschnitt von Verdun teilen die deutschen Kriegskorrespondenten an der Front mit, daß vom 21. Februar bis zum 1. März im Ganzen ein Gebiet von 170 Quadratkilometern erobert wurde, — viermal mehr, als von den Alliirten auf ihrer Offensive im letzten Herbst.

Durch die Eroberung dieses Bodens nördlich und östlich Verduns wurde der deutsche Aktionsradius von Nord nach Südost um mehrere Kilometer verkürzt.

Die deutsche Taktik besteht andauernd darin, der Möglichkeit schwerer, blutiger Verluste zu entgehen, aus diesem Grunde direkte Sturmangriffe zu vermeiden und sie durch das beständige Zusammenwirken aller Waffengattungen zu ersetzen. Eine natürliche Folge dieser Taktik ist es, daß der ganze Vorstoß einer Reihe von Sturzwellen glich, von denen jede in den jüngstvergangenen Tagen frische Erfolge brachte.

Die Kriegskorrespondenten betonen einstimmig die erstaunliche Tatsache, daß die Verluste im Verhältniß zu den errungenen Erfolgen kaum nennenswert sind.

Paris, 3. März. Das französische Kriegsamt meldete am Nachmittag: „Nördlich von Verdun haben das Bombardement und die Angriffe des Feindes die ganze Nacht hindurch fortgedauert. Mit verdoppelter Heftigkeit nimmt der Kampf im Abschnitt des Dorfes Douaumont seinen Fortgang.

Nach mehreren Versuchen, die mit blutigen Verlusten abgewiesen wurden, **gelang es den Deutschen, unsere vorgeschobenen Linien im Dorfe Douaumont zu durchstoßen.** Doch dauert der Kampf dort wütend fort.

Oestlich vom Dorfe Vaux wurden ungefähr zur selben Stunde deutsche Angriffe unternommen.

Angriffe vom Norden und Nordosten her brachen unter unserem Kanonenfeuer zusammen, sowie durch das Feuer unserer Maschinengeschütze.

Der Feind mußte eine große Zahl Tote unter unseren Stacheldrahtschlingwerken zurücklassen.

Auf der Ebene von Woevre (zwischen Maas und Mosel) dauerte am Abend das Bombardement fort.

(„International News Service.")

Amsterdam, 3. März. (Ueber London.) Ausgedehnte Bewegungen deutscher Truppen sind in Belgien im Gange!

Die Grenze ist völlig von den deutschen Truppen abgesperrt, um zu verhindern, daß Nachrichten über die deutschen Truppen herausdringen.

Geschwader deutscher Aeroplane patrouilliren die Front von Westflandern ab, um zu verhindern, daß Luftschiffe der Alliirten Beobachtungen hinter den deutschen Linien vornehmen.

Vile Militärzüge, mit Mannschaften und Munition, sind in den letzten 48 Stunden westwärts gefahren.

Das Artillerieduell an der Front von Westflandern ist seit nahezu 96 Stunden im Gange, und der Donner der Riesengeschütze ist an der belgisch-holländischen Grenze deutlich hörbar.

Mackensen im Westen?

Kopenhagen, 3. März. (Ueber London.) Angaben des „Svenske Dagblad" besagen, daß der Feldmarschall v. Mackensen an die westliche Front versetzt und zum Oberbefehlshaber der deutschen Streitkräfte vor Verdun gemacht worden sei. Ein Frontangriff auf Verdun selbst soll nahe bevorstehen.

Auf den Tisch gelegt.

Die der Administration unbequemen Resolutionen im Senat. — Wilson kriegt damit mehr Zeit zu diplomatischen Verhandlungen.

(„International News Service.")

Washington, D. C., 3. März. Im Senat wurde heute Mittag die Gore'sche Wegwarnungsresolution mit 68 gegen 14 Stimmen auf den Tisch gelegt. 12 Senatoren stimmten nicht.

Ueber den Antrag, eine Resolution oder Vorlage auf den Tisch zu legen, darf keine Debatte stattfinden, und es wurde nicht einmal Sen. Gore, dem Urheber der Resolution, gestattet, dieselbe zu erklären.

Der Antrag — formell von James (Kentucky) kommend — war derart gestellt, daß mit seiner Annahme auch alle ähnlichen eingebrachten Resolutionen auf den Tisch gelegt sind.

Washington, D.C., 3. März. Schon eine Stunde vor der Eröffnung der Senatssitzung herrschte in den Korridoren und auf den Gallerien ein riesiges Gedränge. Alle Sitzplätze sowie der ganze Stehraum waren besetzt. Viele von der Menge waren bunt herausgeputzte Frauen. Zu dem Galleriepublikum gehörte auch Präs. Wilsons Gattin.

Keine Vertreter der kriegführenden europäischen Nationen waren zugegen; aber der brasilianische Botschafter saß auf der Diplomatengallerie.

Sen. Stone ergriff um 11:25 Uhr das Wort und beantragte, die „gemeinschaftliche Resolution 14" (die Gore'sche Resolution) vorzunehmen.

Die Demokraten im Abgeordnetenhause halten fort und fort Beratungen ab. Es gilt als gewiß, daß das Abgeordnetenhaus am Samstag Mittag die McLemore'sche Wegwarnungs-Resolution gleichfalls auf den Tisch legt. Damit wäre die Krise zwischen dem Kongreß und dem Präsidenten vorerst beiseite geschoben, und Hr. Wilson hätte für weitere diplomatische Verhandlungen mit den Zentralmächten völlig freie Hand.

Washington, D. C., 3. März. Folgende Senatoren stimmten dagegen, die Gore'sche Resolution sammt allen Substituten derselben auf den Tisch zu legen:

Borah, Chamberlain, Clapp, Cummins, Fall, Gallinger, Gronna, Jones, LaFollette, McCumber, Norris, O'Gorman, Sherman und Works.

Abwesend und ihre Stimme verweigernd: Brady, Bryan, Goff, Kenyon, Lippitt, Penrose, Robinson, Saulsbury, Shively, Smoot, Sutherland und Townsend.

Washington, D. C., 3. März. Sen. Jones (Rep., Washington) erklärte, damit, daß man die Gore'sche Resolution auf den Tisch legte, habe man irgendwelche Streitfragen in Verbindung mit dem Tauchbootkrieg eher noch mehr verdunkelt, als aufgeklärt. „Nichts ist heute entschieden worden." Vielleicht ist der Senator von Washington nicht in Fühlung mit dem „unterirdischen Gang" nach dem Weißen Hause," warf Sen. Borah ein.

„Es ist leicht, eine neue solche Resolution einzubringen", sagte Senator Jones weiter, „der Senat hat die Streitfrage noch nicht entschieden. Der Präsident ist nicht benachrichtigt von der Stimmung des Senats in dieser Angelegenheit, und das Volk unseres Landes sowie die Nationen im Auslande wissen es auch!

„Ich hoffe, die Besprechung wird wenigstens dazu führen, zu verhindern, daß irgend welche Amerikaner sich, auf einem Dampfer einschiffen, welcher kriegführenden Nationen gehört. Das Geschick der Nation sollte nicht an der Tollkühnheit irgend eines einzelnen Individuums hängen!"

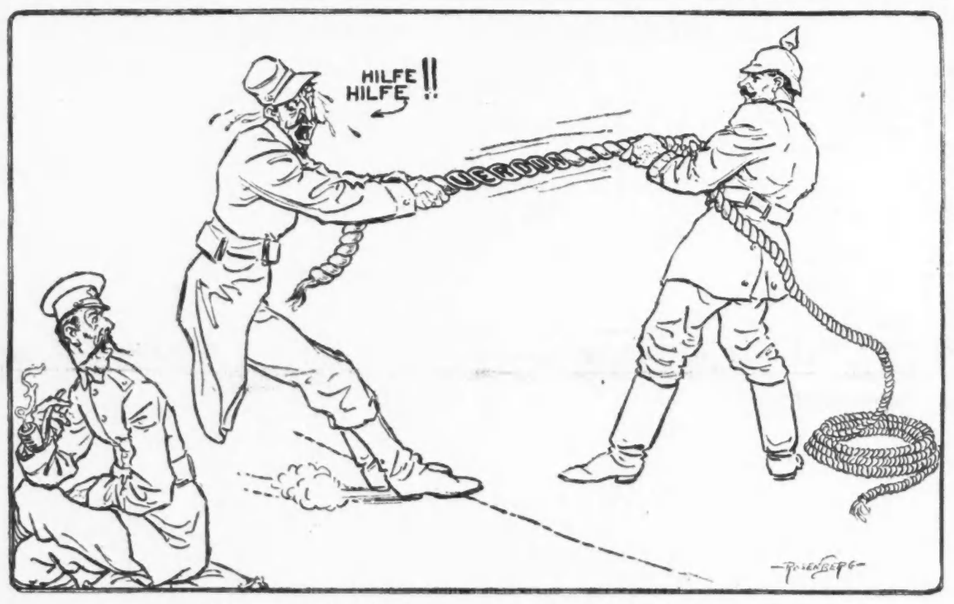
Senator McCumber brachte seine Wegwarnungsresolution auf's Neue ein. Er sagte, die Debatte könne nicht unterdrückt werden, und er werde spätestens am Samstag seine Resolution aufrufen.

Senator Clark (Dem.) von Arkansas protestirte ebenfalls gegen das Vorgehen des Senats, obwohl er mit der Mehrheit gestimmt hatte.

„Der Senat hat die Frage nicht mit der Würde erledigt, welche der Gegenstand verlangt", sagte er. „Ich glaube, daß, wenn wir von Anfang an unbedingt neutral geblieben wären, der unglückliche Kampf in Europa schon gut auf dem Wege der Beilegung wäre!"

* Otto Schaack, Nr. 4136 N. Sacramento Ave., der in letzter Zeit stark getrunken haben soll, jagte gestern Abend seine Gattin zum Hause hinaus, nachdem er sie mißhandelt hatte. Später wurde Schaack im Badezimmer seiner Wohnung an Gas erstickt aufgefunden. Er hatte seinem Leben selbst ein Ende gemacht.

Der treue Freund.



Tommy Atkins: **„Halt' fest, lieber François! Meine besten Wünsche begleiten Dich."**

Kleine Kriegsnachrichten

Englands Schiffsverluste.

London, 3. März. Dem britischen Handelsamt wurde im Lauf des Monats Februar der Untergang von 69 britischen Schiffen mit einem Verlust von 420 Menschenleben gemeldet. Eingeschlossen in diese Zahl sind 42 Dampfer mit einer Gesammtwasserverdrängung von 56,865 Tonnen.

Zehn dieser Dampfer wurden von feindlichen Kriegsschiffen mit einem Verlust von 36 Menschenleben versenkt; fünf durch Minen mit einem Verlust von 176 Menschenleben; eines durch ein Unterseeboot oder eine Mine mit einem Verlust von 8 Menschenleben, und eines durch Zeppelinbomben mit einem Verlust von 13 Menschenleben.

Von 27 verlorenen Segelschiffen wurden sechs von feindlichen Kriegsschiffen versenkt.

† General v. Lauckensee.

London, 3. März. Die „Central News" läßt sich aus Lausanne, Schweiz, melden, daß der deutsche General v. Lauckensee an Wunden gestorben sei, welche er im Kampfe vor Verdun davontrug.

Skandinavische Länder ratschlagen.

Kopenhagen, 3. März. (Ueber London.) Eine wichtige Konferenz, die eine weitreichende Wirkung auf die künftige Politik der skandinavischen Länder haben mag, findet hier am 9. und 10. März statt. Die Minister präsidenten und die Minister des Auswärtigen von Norwegen, Schweden und Dänemark nehmen daran teil. Die Fragen der Neutralität und der Störungen des skandinavischen Schiffsverkehrs werden eingehend erörtert, und man wird sich wahrscheinlich auf gemeinschaftliches Vorgehen einigen.

Brittische bewaffnete Handelsschiffe.

New York, 3. März. Die Beamten der White Star Linie erhielten heute Vormittag von der britischen Admiralität die Ankündigung, daß nicht bloß der Dampfer Canopic, sondern auch der Dampfer Cretic, der zwischen Boston und Mittelmeerhäfen fährt, bewaffnet werden würde. Der „Cretic" verließ Boston am 21. Februar und ist heute in Gibraltar fällig.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar und kälter heute Abend, Mindestlufttwärme etwa 10 Grad; morgen klar und steigende Lufttwärme. Mäßig starker Nordwestwind, später Südwestwind.

Illinois: Klar und kälter heute Abend, morgen klar und steigende Lufttwärme.

Indiana: Klar heute Abend und morgen, heute Abend etwas kälter.

Nieder Michigan: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen, im südwestlichen Teil heute Abend etwas kälter.

Wiskonsin: Klar heute Abend und morgen, steigende Lufttwärme morgen, im westlichen Teil schon heute Abend.

Sonnenuntergang, heute: 5:42.
Sonnenaufgang, morgen: 6:20.
Monduntergang: Morgen Abend 6:46.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes von gestern Nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr Nachm.	24	3 Uhr Morgens	23
4 Uhr Nachm.	25	4 Uhr Morgens	24
5 Uhr Nachm.	25	5 Uhr Morgens	23
6 Uhr Abends	24	6 Uhr Morgens	22
7 Uhr Abends	25	7 Uhr Morgens	21
8 Uhr Abends	25	8 Uhr Morgens	20
9 Uhr Abends	25	9 Uhr Morgens	19
10 Uhr Abends	25	10 Uhr Vorm.	18
11 Uhr Abends	25	11 Uhr Vorm.	20
12 Uhr Mitternacht	24	12 Uhr Mittags	21
1 Uhr Morgens	24	1 Uhr Nachm.	21
2 Uhr Morgens	24	2 Uhr Nachm.	21

Das neunte Schiff versenkt

Seit Eröffnung des neuen Tauchbootkrieges.

Washington wartet.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und vom „International News Service".)

Bordeaux, Frankreich, 3. März. Der französische Dampfer „Lakme" (3117 Tonnen, von Dünkirchen gekommen) ist durch ein deutsches Tauchboot südwestlich der Insel Dyeu zum Sinken gebracht worden.

Washington, D. C., 3. März. Heute stimmt der Senat über den Antrag von Stone ab, die Gore'sche Wegwarnungsresolution auf den Tisch zu legen. Eine große Mehrheit dafür wird erwartet, da die Administrationsvertreter ihr Aeußerstes dafür getan haben.

Boulogne, Frankreich, 3. März. Ein Fahrzeug, welches man für einen deutschen Handelszerstörer hält, dampft mit größter Schnelligkeit durch den Englischen Kanal westwärts!

Es weigerte sich, auf Signalisirung hin zu halten, und rasche französische und britische Kreuzer brachen dann zur Verfolgung auf.

New York, 3. März. Kapitän Munckwitz von dem kleinen Dampfer „Grayson", der hier eintraf, berichtet, daß vor den virginischen Kaps ein anderer deutscher Hilfskreuzer und Handelszerstörer liege und auf eine Gelegenheit zum Einlaufen warte.

Washington, D. C., 3. März. Wie man heute Nachmittag erfuhr, hat Präsident Wilson einen Brief an den Abgeordneten Gordon geschrieben, worin er auf die, von Senator Gore öffentlich erhobene Beschuldigung erwidert, daß er gesagt habe, ein Kriegszustand würde für die Ver. Staaten nicht übel sein!

Abg. Gordon weigerte sich aber — dem Wunsch des Weißen Hauses entsprechend — irgend etwas über Wilsons Antwort mitzuteilen.

Das Ergebniß der heutigen Abstimmung im Senat wurde in Regierungskreisen nicht mit ungeteilter Befriedigung entgegengenommen.

Angeblich zerstörte Zeppeline.

(„International News Service.")

Amsterdam, 3. März. Es heißt, daß zwei deutsche Zeppeline zerstört worden seien, während sie mit militärischen Unternehmungen beschäftigt waren.

Das soll aber schon um den 27. Februar herum erfolgt sein.

Meldung über „Möwe" offenbar Schwindel.

Port of Spain, Trinidad, 3. März. Hier ist nichts von der angeblichen Kaperung des deutschen Hilfskreuzers „Möwe" bekannt, so wenig wie von der angeblichen Kaperung des deutschen Kreuzers „Roon".

Osten und Balkan.

Berlin, 3. März. (Ueber London.) Von der östlichen Front meldete am Nachmittag das deutsche Kriegsamt:

„An der Düna, östlich von Friedrichstadt, kam es zu Streifwachengefechten. Ebenso an der Screth-Schtschara Front.

„Balkanfront—Nichts zu berichten."

Immer mehr neue Erfindungen.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 2. März. Der amerikanische Generalkonsul Leo Bergholz in Dresden hat hierher berichtet, daß in Deutschland als Ergebniß einer neuen Erfindung Bindfaden aus Papier angefertigt wird. Das früher dazu verwendete Rohmaterial konnte nicht mehr in genügender Masse eingeführt werden. Aus Leipzig schreibt der Konsul W. P. Kent über den neuen fertiggestellten Eisenbahnhof in Leipzig, der einer der größten und vor allem auch schönsten in ganz Europa geworden ist, und das zur Zeit des großen Krieges. Der Bahnhof hat im Ganzen $32,130,000 gekostet, und dazu hat das Königreich Sachsen allein $14,280,000, Preußen $12,614,000, die Stadt Leipzig $4,046,000 und die Kaiserlich deutsche Reichspostverwaltung $1,190,000 beigetragen. Der Bahnhof bedeckt einen Flächenraum von 882,648 Quadratfuß. G. W. Thompson, amerikanischer Handelsattache Im Haag machte auf ein anderes Zeichen der Zeit aufmerksam, indem die Holzschuhindustrie in den Niederlanden ganz bedeutend gestiegen ist. Deutschland bezog solche Schuhe früher aus Belgien; das war jetzt nicht mehr möglich, und seitdem versorgt Holland den deutschen Bedarf der, um Leder zu sparen größer geworden ist, als er vor dem Kriege war. K.

Revoluzzer Diaz erfolgreich.

(„International News Service.")

New Orleans, La., 3. März. Laut hier eingetroffenen telegraphischen Nachrichten soll der General Felix Diaz mit seinen Streitkräften vom Osten und Süden gegen die Stadt Mexiko vordringen. Diaz soll schon Vierfünftel der von Veracruz nach der Hauptstadt führenden Inter-Oceanic-Eisenbahn genommen haben. Kleinere Abteilungen Carranza'scher Truppen sollen sich dieser revolutionären Bewegung bereits angeschlossen haben, und es heißt, daß tatsächlich Diaz, oder sein General Andreau Almajan Salina Cruz erobert hat, auf Puerto Mexiko marschirt, bereits den vierten Teil Mexikos kontrollirt.

Dampfernachrichten.
Abgegangen.

New York Canopic nach Genua.
Gibraltar: America (französischer Dampfer) von Neapel nach New York

Ist Wilson Kriegs- oder Friedensfreund?

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 2. März. Merkwürdige Gerüchte über das vom Präsidenten Wilson Deutschland gegenüber gehegte Gefühl schwirren in der Luft herum. So hatte kürzlich der Kongreßabgeordnete Mann von Illinois eine Unterredung mit dem Staatssekretär Lansing, in der er ihm mitteilte, Wilson solle sich kürzlich sehr erbittert über Deutschland ausgesprochen und erklärt haben, er sei bereit, was auch die Folgen sein würden, ernstlich einzuschreiten. Sekretär Lansing hat aber derartige Beschuldigungen als unrichtig erklärt. Trotzdem sind aber derartige Gerüchte auch zu anderen Kongreßabgeordneten gedrungen und sie haben Unruhe verursacht. Die Neigung mehrerer Republikaner im Hause, die Resolution zu unterstützen, welche verlangt, daß Amerikaner vor dem Reisen auf bewaffneten Handelsschiffen der Kriegführenden gewarnt werden sollen, beruht großenteils auf diesen Gerüchten. Falls sich das Alles noch mehr verbreitet, steht ein großer Abfall von Wilson zu erwarten. Der deutsche Botschafter, Graf Bernstorff, glaubt an die Gerüchte nicht, sondern versichert, daß er in seinen Unterredungen mit Wilson ihn als einen Friedensfreund gefunden hat. K.

Dampfernachrichten.
Angekommen

New York: Silfestad von Glasgow.
Neapel: Patria von New York.
Genua: Calabria von New York.
Liverpool: Kroonland von New York.

Bahnunglück.

(„International News Service.")

Boston, Ontario, 3. März. Zwölf Personen wurden heute infolge einer Entgleisung nahe Kingston Mills eines in westlicher Richtung fahrenden Passagierzuges der Grand Trunk bahn verletzt. Der Zug kam von Montreal.

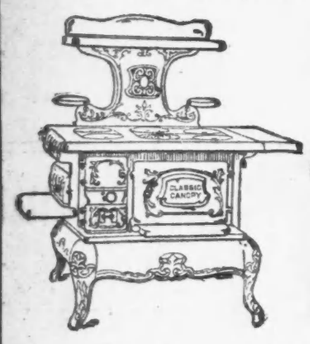
Albany, N. Y., 3. März. Hier stieß ein Zug der American Expreß Co. auf der N. Y. Zentralbahn mit einem Personenzuge zusammen. 3 Männer wurden auf der Stelle getötet, und mehrere andere verletzt, darunter einer wahrscheinlich tötlich

Bei unserem großen März-Räumungsverkauf

ersparen wir allen Kunden, die jetzt bei uns einkaufen, von 25 bis 33⅓ Prozent. Dieses bedeutet, daß Sie von hundert Dollar

$35 in Ihrer Tasche behalten

Unser Musterlager, welches einen Wert von über $75,000 hat, wird jedes Jahr im März, ohne Unterschied, um Platz für die Frühjahrswaaren zu machen, und um auf der Höhe der Zeit zu bleiben, zu diesen enormen Reduktionen verschleudert. Wenn Sie eine Ausstattung oder einzelne Stücke Möbel brauchen, ersuchen wir Sie, sich von der Wahrheit dieser Angaben zu überzeugen.



„Energy" Kochöfen mit sechs Deckeln, doppeltem Rost — garantirt gute Backöfen — wie die Abbildung — Preis

16.50

(Aufsatz extra.)

Stewart Kochöfen, die besten Backöfen der Welt — unser Verkaufspreis beträgt

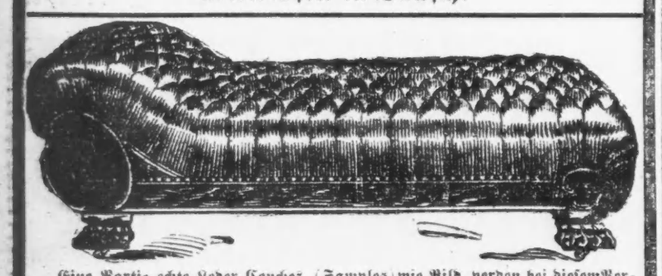
25.00

Combination Gas und Kohlenkochherde, faktisch 2 Oefen in einen verbunden. Sie können damit zu irgend einer Zeit mit Kohlen oder Gas kochen und backen. Wie obiges Bild zeigt, haben dieselben 5 Brenner zum Kochen mit einer extra Stichflamme, daß Sie keine Streichhölzer brauchen, mit einem großen Gasbrenner im Backofen, um es zu ermöglichen, zu irgend einer Zeit zu braten oder zu kochen.

Art Combination Kochherde, speziell für.... **$35**

Stewart Combination Kochherde, speziell für **$45**

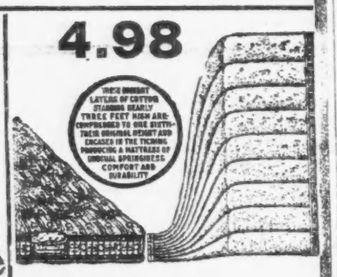
Wir erlauben Ihnen $5.00 für irgend einen alten Ofen in Tausch.



Eine Partie echte Leder Couches (Samples) wie Bild, werden bei diesem Verkauf für die Hälfte verschleudert.

Echte erster Klasse Leder Couch, wert 78.00, für.. **37.50**
Echte erster Klasse Leder Couch, wert 60.00, für.. **29.50**
Echte erster Klasse Leder Couch, wert 50.00, für.. **25.00**
Echte erster Klasse Leder Couch, wert 45.00, für.. **22.50**

Bett-Davenports, können mit einem einzigen Griff in ein doppeltes Bett verwandelt werden, aufwärts von..... 19.75



4.98

You will say— "I never knew a Mattress could be so Comfortable."

Echte Filz-Matratzen, wie Bild. Der Preis derselben ist ganz gewaltig gestiegen, wir aber verkaufen dieselben, die in anderen Geschäften für 9.50 und 12.00 verkauft werden, so lange der Vorrat reicht, für..... **$4.98**

Echte Eichenholz Dressers mit großem Spiegel und geräumigen Schubladen. Größe des Kastens ist 20 Zoll bei 40 Zoll breit, der Spiegel ist 22 Zoll hoch und 26 Zoll breit; wäre ein Bargain für 16.00, geht aber bei diesem Verkauf für nur..... **$9.75**

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.

Freie Ablieferung per Automobil.

North Ave. Furniture Co.

A. BOTSCHEN, Eigentümer.

Nordseite Geschäft	Westseite Geschäft
723-727 W. North Ave.	2344-2352 W. North Ave.
nahe Halsted Straße.	Ecke Western Ave.

Das Schicksal der Familie Ducrot

Roman aus der Zeit des Weltkrieges von **Walter Küchling.**

I. Kapitel.

„Ist Herr Doktor Ehler zu sprechen?"

Das Dienstmädchen, das die Haustür der Villa Ducrot geöffnet hatte, maß den Fragenden mit einem prüfenden Blick. Er mochte dem besseren Mittelstand angehören. Jedenfalls bemerkte man nichts Auffallendes an ihm.

„Einen Augenblick, bitte. — Herr Doktor wird wahrscheinlich noch beim Frühstück sein. Wen darf ich melden?"

„Sagen Sie Herrn Doktor, ich würde von ihm erwartet."

Das Mädchen zögerte noch einen Augenblick, als wolle sie damit den Fremden auffordern, seinen Namen zu sagen. Dann aber entfernte sie sich.

Der Fremde ließ seinen Blick durch den Park schweifen, der die Villa der Familie Ducrot umgab. Dabei verlor sein Gesicht den gleichgiltigen, fast nichtssagenden Ausdruck, den er in Gegenwart anderer immer zur Schau trug, und den er auch während des Gespräches mit dem Dienstmädchen gezeigt hatte.

Gleich darauf aber, als das Mädchen zurückkehrte, verfiel er wieder in die scheinbare Gleichgiltigkeit.

„Herr Doktor läßt bitten."

Sie führte ihn in ein mit solider Pracht ausgestattetes Herrenzimmer.

An dem schweren eichenen Schreibtisch stand ein Mann von etwa dreißig Jahren. Ein einziger Blick in das Antlitz dieses Mannes belehrte den Eintretenden, daß der dort am Schreibtisch das Leben nie als heiteres Spiel betrachtet hatte. Gute, ernste, kluge Augen; eine scharfgeschnittene Nase mit feinem Rücken; und dazu der feste Mund. Der Silberschimmer am Schläfenhaar und die feinen Linien auf der breiten Stirn erzählten von schlaflosen in Mühe und Arbeit verbrachten Nächten.

Jetzt aber zeigte dieses kluge, energische Gesicht die deutlichen Spuren heftiger Erregung.

„Habe ich die Ehre mit — —?" fragte der Fremde zögernd.

„Mein Name ist Ehler."

„Herr Ingenieur Dr. Herbert Ehler?"

Der am Schreibtisch nickte. Dann fragte er:

„Sie sind doch der Herr — —?"

„Ja. — Mein Name ist Bürgli — Viktor Bürgli. — Ich komme — —"

Er brach unvermittelt ab. Und, seinen Blick auf eine halbgeschlossene Tür heftend, durch die Doktor Ehler vorhin eingetreten sein mochte, fuhr er leise fort:

„Ihre Frau Gemahlin weiß doch — — davon?"

Herbert Ehler blickte den Fragenden verwundert an.

„Meine Frau?!"

„Ja."

Und gleichsam erklärend glitt der Blick Bürglis durch die Tür ins Nebenzimmer.

Ehler folgte seinen Augen und mußte trotz seiner Erregung lächeln.

„Nein. Das ist ein Mißverständniß. Ich bin unverheiratet."

Dann trat er an die ins Nebenzimmer führende Türe.

„Bist Du einen Augenblick für uns zu sprechen, Liselotte?"

Die Frau in dem kleinen Nebengemach erhob sich und kam in das Herrenzimmer.

Sie mochte nicht viel älter als zwanzig Jahre sein. Schlank und biegsam war sie. Und die dunkeln Augen unter den feingeschwungenen klugen Brauen standen in auffallendem Gegensatz zu dem reichen, fast wie Weizen goldenem Haar. Mischrasse, dachte Bürgli, halb keltoromanisch, halb germanisch.

Mit einer flüchtigen vorstellenden Handbewegung sagte Ehler: „Meine Schwägerin, Frau Ducrot, weiß von dem Diebstahl."

Dann wendete er sich zu der blonden Frau: „Es ist der Kriminalbeamte, Liselotte, den wir erwartet haben."

Bürgli machte eine gemessene Verbeugung.

„Ich bitte für meinen Irrtum um Entschuldigung," sagte er höflich und kühl, Im Stillen aber war er davon überzeugt, daß er sich vorhin, wenigstens in gewissem Sinne, nicht getäuscht hatte.

Sein Beruf brachte es mit sich, daß er heimlich auf alles, auch auf scheinbare Nebensächlichkeiten, achtete.

Sogleich bei seinem Eintritt hatte er die blonde Frau im Nebenzimmer gesehen und bemerkt, wie seltsam sie ihre dunklen Augen auf dem Mann am Schreibtisch ruhen ließ. Ihr Blick glich dann einem stillen, liebkosenden Streicheln. Vielleicht tat sie das unbewußt; vielleicht wußte auch der Mann nichts von der Zuneigung der Frau. Aber Bürgli hatte die feste Ueberzeugung, daß Frau Ducrot ihrem Schwager zum mindesten aufrichtig zugetan sein mußte.

Das war aber nur eine Beobachtung, die mit der Angelegenheit, um derentwillen man ihn hergerufen, wahrscheinlich nichts zu tun hatte.

„Ich komme von der Kriminalpolizei; des Diebstahls wegen," sagte er kurz und sachlich.

„Leider sind seit dem Diebstahl mindestens schon acht Stunden vergangen. Vielleicht ist es besser, wenn wir uns sofort an Ort und Stelle begeben."

„Vorerst gestatten Sie mir wohl ein paar Fragen?"

Jetzt war der Gesichtausdruck des Beamten wieder scharf und gespannt.

„Also vor allen Dingen: was ist gestohlen worden?"

„Gewisse Schriftstücke und — und eine Art Modell."

„Hier aus der Villa?"

„Nein. Aus meinem Laboratorium."

„Also aus den Fabriken?"

„Nein. Ich habe hinten im Park ein Privatlaboratorium. Mein Stiefvater hat es früher einmal für mich bauen lassen, weil ich schon als Student — — hm — — Ich habe mich immer viel mit der Zusammensetzung von Sprengstoffen beschäftigt. Das konnte ich natürlich weder hier in der Villa tun, noch innerhalb der Fabrikgebäude."

„Und Sie haben das Laboratorium in letzter Zeit benutzt?"

„Erst gegen Abend habe ich darin gearbeitet."

„Wann hat der Diebstahl Ihrer Meinung nach stattgefunden?"

„Letzte Nacht oder gestern spät am Abend."

„Sie haben aber erst heute gegen Morgen an die Kriminalpolizei telephonirt."

„Es war nicht anders möglich. — Ich bemerkte den Diebstahl etwa um zwölf Uhr nachts. Ich war noch einmal nach dem Laboratorium gegangen, um etwas zu holen."

„Hatten Sie am Abend beim Verlassen des Gebäudes die Türe verschlossen?"

„Selbstverständlich. — Mit dem Sicherheitsschlüssel."

Er griff in die Tasche und brachte einen mehrfach gezahnten Schlüssel hervor, den er dem Beamten hinhielt.

„Ich mußte aus gewissen Gründen Wert darauf legen, daß die Türe nicht von unberufenen Händen geöffnet werden konnte. Darum weiß ich auch ganz gewiß, daß ich gestern Abend zugeschlossen habe. — Uebrigens bist Du ja dabeigewesen, Liselotte," wendete er sich an seine Schwägerin.

„Die Türe war verschlossen," bestätigte Liselotte Ducrot.

Dann, als ob Ehler es für nötig halte, dem Beamten Frau Ducrots Anwesenheit in seinem Laboratorium zu erklären, fuhr er fort:

„Frau Ducrot ist die Enkelin von Herrn Charpentier, dem Inhaber der Liller Firma „Ducrot & Charpentier". Wir kennen uns schon von früher her. Ich bin bei den Liller Werken Oberingenieur und bin nur seit einigen Wochen wieder hier in Zürich, um während der Krankheit meines Stiefvaters nach dem Rechten zu sehen. — Das heißt," verbesserte er sich schnell, „um meinem Stiefbruder Georges mit Rat und Tat zur Seite zu stehen."

„Ich habe mich für Doktor Ehlers Versuche immer interessirt. Seitdem er in Zürich ist, bin ich ihm bei seinen Arbeiten ein wenig zur Hand gegangen, was ich übrigens schon vor meiner Verheiratung in Lille getan habe."

Sie sagte es, als ob sie eine ganz gleichgiltige Bemerkung mache.

„Aha," dachte Bürgli; „daher also das liebevolle Streicheln in ihrem Blick."

Aber er neigte nur gleichmütig höflich sein Haupt.

„Als ich dann später, in der Nacht, hinüberkam," fuhr Ehler in seinem Bericht fort, „war die Türe unverschlossen und verschiedene Papiere waren verschwunden."

„In der Nacht also. — Sie hätten besser getan, sofort zu telephoniren."

„Als ich wieder herüber ins Haus kam, versuchte ich es auch, konnte aber keinen Anschluß erhalten. Ich würde trotz der vorgerückten Stunde persönlich nach dem Polizeiamt gegangen oder gefahren sein, wenn ich nicht daran gehindert worden wäre. Mein Stiefvater ist nämlich schwer krank; unheilbares Nierenleiden. Letzte Nacht hatte er wieder einen Anfall. Wir glaubten, es würde zu Ende gehen und mußten in seiner Nähe bleiben. Meine eigene Angelegenheit trat demgegenüber natürlich in den Hintergrund, so wichtig sie für mich persönlich auch ist."

„Ihr Herr Stiefvater ist Inhaber der hiesigen Firma „Ducrot & Charpentier"?"

„Ja. Die Eisenwerke wurden seinerzeit von ihm gemeinsam mit Herrn Charpentier in Lille begründet. Später, kurz nachdem Herr Ducrot sich mit meiner Mutter verheiratet hatte, entstand hier die Schweizer Filialfabrik. Mein Stiefvater übernahm die Leitung. Das hiesige Unternehmen wuchs rasch, so daß mein Stiefvater es vorzog, sich von den Hauptwerken in Lille zu trennen und die hiesigen Werke selbständig weiterzuführen. — Seit einiger Zeit ist mein Stiefvater aber, wie gesagt, schwer krank. Deshalb bin ich auch wieder hier. — Vorübergehend. — Sobald mein Stiefbruder Georges Inhaber der Firma geworden ist, gehe ich wieder nach Lille zurück."

Die letzten Worte klangen ziemlich hart.

„Und was ist nun eigentlich gestohlen worden?" Herbert Ehler zögerte einen Augenblick. Dann sagte er ein wenig nervös:

„Ich habe es Ihnen schon gesagt: wichtige Papiere mit Berechnungen und — hm — ja — eine Art Modell."

„Die Angaben sind etwas allgemein gehalten."

„Müssen sie so genau sein?!"

Ehlers Stimme klang ungeduldig. Bürgli lächelte flüchtig.

„Allerdings. — Wie soll ich etwas zur Stelle schaffen, wenn ich nicht einmal genau weiß, um was es sich handelt?!"

„Nun ja. Es betrifft eine Erfindung, die ich nicht gern der Allgemeinheit preisgeben möchte."

„Das würden Sie mir gegenüber auch nicht tun."

„Aber —"

„Es würde sich dabei für mich um ein Berufsgeheimniß handeln."

„Hm."

(Fortsetzung folgt.)

Ihre Bronchial-Kanäle

Wenn eine Erkältung sich in den Luftröhrenästen mit diesem schwächenden, kitzelnden Husten festsetzt, ist sofortige Behandlung dringend geboten. Der Athem erscheint durch Schleimansammlungen kürzer; gewöhnlich wird durch jeden Husten Ihr Kopf erschüttert, und die Brust mag Sie schmerzen. Da ist keine Zeit zum Versuchen oder Abwarten — Sie müssen sich sofort Scott's Emulsion verschaffen, um die Erkältung zu vertreiben, welche das Leiden verursachte, und sie wird dem Husten durch Unterstützung des Heilungsprozesses der geschwächten Schleimhäute Einhalt gebieten.

Wenn sich irgend welche Symptome von Bronchitis oder nur einer hartnäckigen Erkältung bei Ihnen einstellen, halten Sie sich stets vor, daß Scott's Emulsion dieses Leiden vierzig Jahre lang gelindert hat. Sie ist frei von Alkohol oder Drogen. Weisen Sie Ersatzmittel zurück.

Scott & Bowne, Bloomfield, N. J. 16-25

Die Samstag-Verkäufe bieten wiederum wunderbare Barguins in diesem Laden.

KNOOP'S

EST. 1885 Chicago Ave. near Ashland Ave.

Unsere 5% Tickets werden wie gewöhnlich mit jedem 10 Cent Einkauf fortgegeben.

Hochzeits-Kleider
Neue Modelle
Gesellschafts-Kleider

Hochzeits- und Gesellschaftskleider aus Crepe de Chine- und Messaline-Seide, in delikaten Schattirungen von blau, Nilgrün, rosa und schlichtem weiß. Diese Kleider werden in einer Mannigfaltigkeit von hübschen Entwürfen gezeigt, mit Seide-Stickerei und Shadow Spitzenbesatz. Alle sind während dieses Verkaufs im Preise herabgesetzt.

8.98 Werte 6.95
10.48 Werte 7.95
11.48 Werte 8.45

Zwei neue Sendungen in den neuesten Frühjahrsmoden in

Damen-Blusen für den Frühjahrs-Gebrauch

Damen-Blusen, aus nettem Lawn, Voile, Crepe und Rice Cloth, mit anziehenden Seide-Streifen, in all den allerneuesten Moden; dies ist ein ungewöhnlicher Wert zu dem Preis, und einer, den wir besonders empfehlen können. Preis **$1.45**

Nette Damen-Blusen, aus feiner Jap-Seide, in einer großen Auswahl von hübschen Moden, entweder mit schlichter oder bestickter Front. Farben umfassen blau, Old Rose, weiß, rosa und Maize. Alle sind mit den neuesten Kombinations-Kragen versehen. Spez. markirt, **$2.95**

Flannelette Damen-Waists

Eine Partie von grauen Flannelette Waists für Damen, mit roten Knöpfen und roter Stickerei besetzt, die regulär für 1.00 verkauft werden, wird speziell während dieses Verkaufs offerirt, um damit zu räumen, zu nur **45c**

Frühjahrs-Halstrachten
Neue Styles
Sports Scarfs

Nette Kragen für Damen, aus Organdy, Glace u. Crepe de Chine, alle sind hübsch bestickt in schlichtem weiß, grün und blau, spez. markirt zu **50c**

Sport Scarfs für Damen, aus gekämmter Angora-Wolle, in hübschen Farben-Kombinationen, wie Orange und schwarz, dunkelrot und grün, lila und weiß usw., herabgesetzt von 1.50 auf **95c**

Neue Frühjahrs-Kleider für Knaben

Knaben-Anzüge, aus wollenen Mischungen gemacht, in dunklen Mustern, russische und Norfolk-Moden; nur in Größen bis 10; sehr speziell markirt zu

$1.95

Knaben-Anzüge, mit zwei Paar Hosen, aus wollenen Mischungen, Cashmeres und Kammgarnen, in russischen und Norfolk-Moden; Größen bis 16, speziell,

$4.95

Ankündigung
eines Verkaufs von
"Luxite" Strümpfen

„Strümpfe aus Luxite" sind etwas Neues. Es ist keine Baumwolle. Sehen wie Seide aus. Es ist der krönende Erfolg von Anstrengungen, Seide nachzuahmen. „Strümpfe aus Luxite" sind in jeder Hinsicht so gut wie Seidestrümpfe, glänzen stärker und sind dauerhafter, zur Hälfte des Preises von seidenen Strümpfen,

25c und 50c
das Paar.

Frühjahrs-Kleider für Mädchen

Mädchenkleider, aus schwerem gestreiftem Galatea-Zeug und schottischem Plaid und karrirtem Shepherd Suiting; Größen 2 bis 6 und 6 bis 14; reguläre 1.69 Werte, zu nur

85c

Mädchenkleider, aus reinwoll. blauem Serge, in den neuen Vestee-Moden, mit Pleated Flared Skirt, breitem Gürtel; durchweg mit Seide Braid und Seide-Knöpfen besetzt, speziell,

$3.45

Weißwaaren

3000 Yards weißes Madras-Tuch, in fancy gestreiften Mustern. Reg. 12½c Qualität. Volle Stücke und tadellose Waare; speziell in unserem Verkauf am Samstag für nur.... **7½c**

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
624-630 NORTH AVE.

Handtuchzeug

Schlichtes braunes Linen Handtuchzeug, 17 Zoll breit und blau umrandet. Dies ist ein Spezial-Artikel und 10c die Yard wert; speziell am Samstag die Yard für nur..... **6½c**

Suits und Mäntel

Endgiltiger Räumungsverkauf von Winter-Coats für Damen u. Mädchen—durchweg neue Modelle—gemacht aus schweren Chinchillas, Novelties u. Mischungen—alle Größen in einer großen Auswahl zu stark reduzirten Preisen; 8.50 Wert für nur..... 3.95

810 und 812 Muster-Suits für Damen und Mädchen—in all den hellen Schattirungen für das Frühjahr. Gemacht aus Serge und Novelties. Vorzügliche Gelegenheit, einen Frühjahrs-Suit bei einer großen Ersparnis zu erstehen; speziell..... **4.95**

Alle Muster in Damen- und Mädchen-Schürzen: Kimonos, „Button Front", Elastic Waist und Bungalow-Schürzen. Gemacht aus hellen und dunklen Perkalen. Dies sind 69c Werte. Speziell in unserem ungewöhnlichen Verkauf am Samstag für nur..... **50c**

Korset-Verkauf

Modell 638 La Berne Korset. Fein Coutil, mittlere Büste, lange Hüfte. Besetzt mit Stickerei. Vier starke Strumpfhalter. Regulärer Preis ist $1.50; speziell am Samstag für nur..... **95c**

Modell 900 La Berne Korset. Das neue Modell mit hoher Büste und langer Hüfte. Schwer „boned". Garantirt für vier Monate. Größen 25 bis 30; speziell am Samstag für..... **$2.00**

Gestreiftes Batist-Korset, niedrige Büste und lange Hüfte. Besetzt mit Stickerei. Mit vier Strumpfhaltern versehen. Zu haben in den Größen von 19 bis 30; speziell am Samstag für..... **59c**

Neue Frühjahr-Putzwaaren

Eine Mannigfaltigkeit von Moden, in ungarnirten Hut-Facons, Sailors, Tricone, Turban und der neue Charlotte Corday, aus Hanf und Stroh Braids gemacht, speziell,

98c

Dieser moderne Chin Chin Sailor-Hut aus Hanf Braid, mit kleiner Blume Garnirung, dies ist der populärste Hut der Saison, für

$2.50

Verkauf von Schuhen

Knöpfschuhe für Damen — Dull oder Bici Kid — mit oder ohne Patent Tip—mit hohen oder niedrigen Absätzen. Einige darunter sind $3.00 Werte; speziell für Samstag nur..... **$2**

Schuhe für heranwachsende Mädchen — gemacht aus Patent- oder Dull-Leder, mit Tuch-Oberteil—zum Knöpfen oder Schnüren—mittelgroße Absätze und schlichte Zehen. Stets für 2.50 verkauft; in diesem Verkauf nur..... **1.98**

Knöpfschuhe für kleine Knaben — gemacht aus mattem Leder. Größen 9 bis 13½. Ein guter Schuh für Schulgebrauch; in diesem Verkauf am Samstag für nur..... **1.19**

Knöpfschuhe für Babys—Patent- oder Dull-Leder— mit Tuch- oder Leder-Oberteil. Größen 3 bis 8. Ein 75c Wert am Samstag für..... **59c**

Ein guter Schuh-Polish — in flüssiger oder Pasta-Form für nur..... **5c**

Verkauf von Groceries

Streichhölzer: Beste Double Dipped", geräuschlos; das Paket für nur..... **15c**

Pickles: Bismarck süße Schnitten in Mason-Jar — Quart-Größe; für nur..... **22c**

Oliven: Holland Marke — in Mason-Jar; speziell in diesem Verkauf für nur..... **21c**

Catsup: Clubhouse; ein Pint für nur..... **15c**

Rosinen—Fancy entfernte, 15-Unz.-Packet speziell bei diesem Verkauf für nur..... **10c**

Korinthen: Vorzüglich gereinigte — in 15c Packeten; speziell bei diesem Verkauf für nur..... **12c**

Lima- oder Navy-Bohnen — 2 Pfund für nur..... **15c**

Kakao: Stollwercks Milchkakao — speziell in diesem Verkauf die ½-Pfd. Büchse für nur..... **17c**

Handschuhe

Lange seidene Handschuhe — Ellbogenlänge, „Double Finger Tips". Regulärer 75c Wert. Speziell in unserem Verkauf am Samstag das Paar für **59c**

Lange Liste Handschuhe — volle Ellbogen-Länge. In schlichtem Weiß und Schwarz. Speziell in unserem Verkauf am Samstag das Paar für **50c**

Unter Anklage.

Die angebliche Geschworenenbestechung im Prozeß gegen A. C. Frost.

Die Bundesgrandjury erhob gestern Nachmittag vor Richter Carpenter Anklagen gegen Albert C. Frost, Oliver W. Bourke und Bert D. Wing. Die Anklagen lauten auf Angebot, bezw. Annahme von Bestechungsgeld und Verschwörung zur Bestechung in dem Prozeß, in welchem Frost vor drei Jahren von der Anklage, die Regierung um wertvolles Kohlenland in Alaska betrogen zu haben, freigesprochen wurde.

Frost ist Präsident einer Gesellschaft, die seinen Namen trägt und Geschäftsräume im Gebäude der Corn Exchange National Bank hat. Gegen ihn richtet sich die Anklage, die Bestechung angeboten zu haben. Bourke, früher Mayor von Blue Island, war Mitglied der Jury, welche Frost freisprach; er soll sich haben bestechen lassen. Im Sprechzimmer von Anwalt Wing soll der Handel abgeschlossen worden sein. Frost hat Bourke angeblich $10,000 geboten, wenn Bourke für „Nichtschuldig" stimme, und $15,000, wenn er seine Mitgeschworenen im selben Sinne beeinflussen würde. Die ganze Geschichte beruht auf den Aussagen eines gewissen Archibald T. Fitzgerald, der sich in Haft befindet und behauptet, er sei der Zwischenträger gewesen.

Verhütung der Grippe.

Ist eine Erkältung im Anzug, verhütet sie durch **Laxative Bromo Quinine** und setzt den Körper in den Stand, der Grippe zu entgehen. Es gibt nur ein **„Bromo Quinine"**. E. W. Grove's Unterschrift auf Schachtel. 25c. jm21fr*

— Philosophie. — „Alles in der Welt geht natürlich zu; bloß mein Ueberzieher geht natürlich nicht zu!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

SIEGEL COOPER & Co

The Big Store — Chicago's Economy Center

Der Challenge Verkauf

Ein großer Kleider-Tag zu 10.75

Wir wollen Euch Männern einen wundervollen Tag im Challenge-Verkauf bereiten. Wir wollen Euch etwas geben, worüber Ihr während der nächsten sechs Monate sprechen könnt. Und daher offeriren wir diese vollständigen Partien von

Frühjahrs-Anzügen für Männer und junge Männer. Frühjahrs-Ueberzieher für Männer und junge Männer. Sowohl in leichter wie mittlerer Schwere. Und wert von $15 aufwärts.

Mit anderen Worten, wir geben Euch Euren Frühjahrs-Anzug beim Beginn der Saison billiger, als Ihr denselben am Ende der Saison kaufen könnt. Und wenn der erste, warme, hübsche Frühjahrstag kommt, könnt Ihr ihn tragen und wie ein Millionär darin aussehen.

Die Anzüge kommen in den neuesten Modellen, zweiknöpfige Röcke, dreiknöpfige weich gerollte Röcke, Pinch Back Röcke mit Patch Taschen, einfach navyblaue Serge Anzüge, helle u. dunkle Mischungen, sowohl mittelschwer wie leicht zu einem Preise,

10.75

Die Ueberzieher kommen in Oxford grauen und schwarzen Vicunas, die neuesten Facons f. junge Männer, mit de. mehr konservativen Modellen für ältere Männer— alle Größen f. schlanke bis korpulente Männer. Alle neuesten Facons, zu einem Preise,

10.75

$20 Anzüge und seidengefütterte Ueberzieher für Männer zu $15

Dies ist die zweite Partie. Die Anzüge in fancy Worsteds, Cheviots, einfachen Serges, Cassimeres und Mischungen, alle bei Hand finished, mit garantirtem Futter, für Männer und junge Leute. Die Ueberzieher sind aus reiner Wolle, in dunkelgrau, einfach schwarz u. fancy gemischt. Einige der einfachen Coats mit Seide gefüttert, alle $20 Werte, Challengepreis für.. **$15**

Extra, speziell. Morgen offeriren wir alle unseren übrig gebliebenen schweren Winter-Ueberzieher, nur 130, $15 und $16.50 Werte — für nur **8.75** (Kauft jetzt für nächsten Winter)

Dauntleß Hosen für Männer. Cheviots, Cassimeres, Worsteds, blaue Serges, gut geschneidert; Größen 29 bis 46 Taillemaß. $4.50 und $5.00 Werte, speziell für nur **3.50**

Männer-Hüte, 1.65

Wir haben 60 Dutzend Frühjahrs-Hüte, $2.50 Werte. Weiche Hüte in allen neuesten Modellen und den besten Farben. Facons für Männer und junge Leute. Schwarze steife Hüte in den neuesten Facons. Alles sind $2.50 Werte, in diesem Verkauf zu nur **1.65**

Frühjahrs-Hüte für Knaben, zu 44c. Dritter Floor.

Freund, und er ist Hunt's rechte Hand."

„Am 22. Januar kam Mack in meine Wirtschaft", fuhr der Angeklagte fort, „und sagte zu mir: „Ich habe für die große Sache alles vorbereitet, sie mag außerhalb Deiner bisherigen Tätigkeit liegen, aber sie ist so einfach, als ob man einem Kinde Zuckerzeug wegnimmt. Es handelt sich um einen Bankraub." Ich sagte darauf: „Da mache ich nicht mit, denn ich bin jetzt verheiratet und habe meine Frau zu lieb, um mich einer derartigen Gefahr auszusetzen." Mack erwiderte: „Mach' Dir keine Sorgen, ich habe mit Sheehan alles „gefixt", die Sache steht jetzt auf einer 10 Prozent Basis, und kein „Copper" wird uns hindern."

Des weiteren sagte Kramer aus, Mack habe ihm gesagt, daß Sheehan ihnen für den Raubzug Polizeirevolver von Kaliber 38 besorgen werde, die aber nicht geladen sein würden. Mack habe dann aus dem Futter seines Ueberziehers die Masken verfertigt, die bei dem Raube getragen werden sollten.

„Seehan beschützt uns."

Kramer fuhr dann wörtlich fort: „Wir machten mehrere Versuche, in die Bank einzudringen, aber wir bekamen immer wieder kalte Füße. Als wir am Mittwoch vor dem Einbruch alles in Bereitschaft hatten und nach der Bank kamen, sah ich, daß ringsherum alles mit Glasscheiben umgeben war. Nun sagte ich zu Mack: „Da brechte ich nicht ein, da kann uns ja jeder von der Straße sehen." „Du dummer Bub," sagte darauf Mack, „siehst Du vielleicht einen Polizisten hier? Sheehan beschützt uns, Du brauchst keine Angst zu haben." Ich sagte noch zu Mack: „Hier einzubrechen ist etwa dasselbe, als ob wir ins Gefängniß einbrechen wollten."

Am Donnerstag, dem 27. Januar, wurde dann der Raub bewerkstelligt, dessen bekannte Einzelheiten Kramer wiederum eingehend schilderte. Nach dem Raube soll nach Aussage Kramers Mack den Kraftwagen, in dem die Räuber nach der Bank fuhren, an der 60. und South Park Ave. verlassen haben. „Er nahm $1600 von der Beute mit," sagte Kramer, „die wollte er Sergeant Sheehan geben, der auf ihn warte."

Der Angeklagte sagte auch, daß, als er und seine Genossen knieschwach geworden, Mack zu ihm kam und sagte: „Wir müssen die Sache erledigen, sonst denkt Sheehan, daß ich ihn zum Narren halte."

Als sie dann verhaftet wurden, habe Sheehan den Zeugen zuerst sehr brutal behandelt, er habe sich aber nichts daraus gemacht, denn er habe gedacht, daß das nun einmal zum Geschäft gehöre. Als aber Mack gebeichtet habe, da sei Sheehan zu ihm gekommen und habe ihm gesagt: „Charley, Du mußt nicht glauben, daß ich das getan habe, Mack hat geplaudert."

Tückischer Geselle.

Soll seine Frau vom Zuge heruntergestoßen und schwer verletzt haben.

Um eine Aussprache zwecks Versöhnung herbeizuführen, veranlaßte der Eisenbahntelegraphist Raymond Delonen, Elmhurst, seine von ihm getrennt in Elgin lebende Frau, heute mit ihm im selben Zuge die Reise nach Oak Park zu seiner Mutter zu machen. Der Zug hatte die Haltestelle Ridgeland Ave., Oak Park, erreicht, als Frau Delonen, wie verabredet, mit ihrem kleinen Söhnchen ausstieg. Als sie sah, daß ihr Gatte ihr nicht folgte, schwang sie sich wieder auf den Zug, der sich eben wieder in Bewegung setzte, wurde aber, wie Zeugen behaupten, von ihrem tückischen Gatten mit einem derben Fußtritt vom Trittbrett hinunterbefördert und schlug so unglücklich hin, daß sie schwer verletzt nach dem West Suburban Hospital, Oak Park, befördert werden mußte.

Delonen, auf den auch die hiesige Polizei fahndet, hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

Die Hände hoch!

In der von Jurgenson & Harris betriebenen Schankwirtschaft Nr. 139 W. 35. Straße tauchten heute früh kurz vor ein Uhr drei Banditen auf, brachten Revolver auf Jurgenson und einen Gast in Anschlag, zwangen die beiden, die Arme hoch zu strecken, plünderten den Kassenapparat um den aus $25 bestehenden Inhalt, nahmen Jurgenson $10 ab und verkrümelten sich. Sie entkamen unbehelligt.

In einer Clark Str.-Elektrischen wurde B. J. Ken, Nr. 5723 Laflin Str., von einem gewandten Taschendieb um $150 erleichtert.

Uneeda Biscuits. Frisch und ungesperrig, das Packet **4c**

Gesalzene Pretzeln. Frisch vom Backofen, —das Pfund zum Preise von nur **4½c**

LOWE'S

1315 MILWAUKEE AVE.

Ecke Paulina Strasse

Armours Lighthouse Waschseife, 6 Stücke für nur **21c**

Waschkessel. Nr. 8 und 9 Loft Waschkessel — ein schwerer Kupfer boden, — ein $2.00 Wert, — zu nur **1.39**

Grosse Eröffnung

unseres neuen 5 und 10 Cents Grocery-Departments

Wir sind jetzt besser als irgend ein anderer Laden in Stadt vorbereitet, Euch bei der Herabsetzung der hohen Lebensmittelkosten behilflich zu sein, indem wir Euch die **berühmten Consumers and Commonwealth Marken von Staple Groceries zu 5c und 10c** offeriren. Die leitenden Läden Amerikas empfehlen diese beiden ausgezeichneten Marken ganz besonders, jedoch **nirgends könnt Ihr dieselben zu diesen niedrigen Preisen wie hier kaufen.** — Jede Büchse, jedes Packet ist garantirt, Euch die vollste Zufriedenheit zu gewähren — den hochfeinen Sorten gleich, die Ihr überall findet. Probirt sie einmal und Ihr werdet ein beständiger Kunde dieser neuen großen Einrichtung unseres **großen 5c und 10c Grocery-Departements** sein. Zweiter Floor.

Hawaiische geschnittene Ananas — Nr. 2 Büchse, regulärer 18c Wert, für **10c**

Lachs — Alaska roter Lachs — Nr. 2 Büchsen — feine Qualität, nur **10c**

Rote Nieren Bohnen — In reicher Sauce verpackt — Nr. 2 Büchsen, speziell, zu **10c**

Frühstücks Kakao. — Consumers Marke. — sehr feiner Flavor — eine große Büchse für **10c**

Pflaumen — Consumers Marke — sehr hochfeine Sorte, Nr. 2 Büchse für **10c**

Nur im Eröffnungstag-Verkauf

1 Nr. 3 Büchse Standard Tomaten,
1 Nr. 2 Büchse sifted Erbsen,
1 Nr. 2 Büchse Sugar Corn,
1 große Büch. Tomaten Puree

Obige 4 Büchsen nur 25c

White Sauce — Eine hochfeine Sauce, in köstlicher Farbe und mit dem hausgemachte Geschmack, per Flasche zu **10c**

Birnen — Gute Sorte, in schwerem Sirup verpackt, delikates gekochtes Obst — per Büchse zu **10c**

Kalifornische Pfirsiche — Große, schmackhafte Pfirsiche — sie schmelzen in Eurem Munde — die große Büchse für **10c**

Queen Oliven — Feine Auswahl in einfachen Oliven, sehr hochfeine Sorte, per Flasche **10c**

Süße Gurken — Eine der appetitlichsten Mischungen, die es gibt — großes Glas, für **10c**

Spezialitäten in Anzügen und Schuhen

Anzüge für Männer, von guter Qualität Serges, in schlichtfarbig und fancy in blau, schwarz, grau oder braun — $10.00 Werte, zu **6.88**

Anzüge für Männer — gute, reinwollene blaue Serges, oder in fancy Kammgarnen usw., Werte $15.00 bis zu $16.50, zu nur **9.85**

Anzüge für Männer — Franz. Serges, Storm Serges, importirte fancy Kammgarne, Novitäten usw., in sämmtlichen beliebten Farben und Mustern, $20.00 Werte **12.95**

Gypsie Boots für Damen—Von feiner Sorte bronzed Leder, mit weißen Schnüren, $3 Wert, zu nur **1.98**

Männerschuhe— Bull Dog oder eckige Zehen, zum Knöpfen oder Schnüren, ganz solides Leder, 2.50 Wert, zu **1.98**

Staubloser Fußboden Mops — vollständig mit Stiel — zum Preise von nur **10c**

Seidene Halsbinden für Männer — prachtvolle Four-in-Hands, elegante Muster, 25c Wert, zu **5c**

Knabenschuhe—ganz solides Leder, schwere Sorte von Knöpfschuhen, Größen 8½ bis 13½, zu nur **95c**

Samstag-Spezialitäten von unserm fertigen Damenkleidungs-Dept.

Frühjahr Suits für Damen—Von reinwoll. Poplin, in der neuen Flat Facon, mit Seide gestickert, — alles Facons dieser Saison, $25.00 Werte, speziell, zu **14.98**

Frühjahr Coats für Damen und Mädchen — In braun, od. Plaid Wollstoffen, in der neuen Flat Facon, mit Gürtel und modern Kragen, speziell, zu **4.98**

Coats für Mädchen — Von extra Qualität reinwollenem weißem Chinchilla — ungewöhnliche Sorte in Qualität und Facon $12.50 Werte, zu nur **7.98**

Shirt Waists für Damen—Von feiner Qual. Voile, Organdie u. Lawn, bestickte Front und Spitzen besetzt, $1 Wert, zu **59c**

Kimonas für Damen— Von guter Qualität Crepe — fortirte Farben — ein guter $1.00 Wert, zu **49c**

Sicherheits Stecknadeln, nickelplattirt — extra schwere Sorte, — in allen Größen; — drei Dutz. für **5c**

Bänder — 15c bis 20c seidene Bänder, 6 Zoll breit, in schlichten Farben — ein guter Yard **9c**

Damenstrümpfe, die echte Burson Marke, nie für weniger als 25c das Paar verkauft, zu **15c**

Keine Verschwörung.

Die von Frau Rowes Freunden aufgestellte Behauptung völlig haltlos.

Wichtige Zeugenaussagen.

Frau Eatons Anwalt rief heute die der Verschwörung Bezichtigten auf den Zeugenstand, wo alle die Beschuldigung entschieden zurückwiesen.

Vor der städtischen Zivildienstkommission wurden heute Vormittag die Verhandlungen betreffs der von Frau Page Waller Eaton gegen Frau Louise Osborne Rowe erhobenen Beschuldigungen wieder aufgenommen, und es ist anzunehmen, daß sie noch im Laufe des Tages zum Abschluß kommen werden, kündigte doch der Vorsitzende der Kommission, Percy B. Coffin, an, daß diese ihr nur noch wenige Stunden zuzuwenden vermöge; nötigenfalls sei sie aber bereit, auch noch eine Nachtsitzung abzuhalten.

Der Vormittag wurde von Frau Eaton und ihrem Anwalt, Seymour Stedman, vor Allem dazu benützt, die von Frau Rowe und der ganzen Rathausclique aufgestellte Behauptung, daß es sich bei der ganzen Angelegenheit um eine gegen den Bürgermeister Wm. Hale Thompson gerichtete Verschwörung handle, zu widerlegen. Frau Rowes Anwalt, Stephen A. Malato, hatte seinerzeit eine Reihe von Personen namhaft gemacht, welche seiner Ansicht nach diese Verschwörung anzettelten, und diese wurden nun heute von Stedman auf den Zeugenstand gerufen, wo jeder, beziehungsweise jede, einzelne von ihnen die Frage, ob sie etwas von einer derartigen Verschwörung wüßten, mit einem lauten und vernehmbaren Nein beantworteten.

Es waren dies: Ferd. Fisher, der Lokalredakteur der „Evening Post", der frühere städtische Korporationsanwalt Edward J. Brundage, der frühere Schreiber des Stadtgerichts Homer J. Golpin, Ald. John R. Kimball, seine Gattin, Alderman Merriam, seine Gattin, Alderman John A. Richert, der Anwalt Frank Comerford und Alderman Willis D. Nance. Das Verhör von manchen von ihnen nahm nur wenige Minuten in Anspruch, bedeutend länger aber währte das von Alderman Merriam, der durch seine Antworten und Gegenfragen den Anwalt Malato wiederholt in Verlegenheit brachte und sich dahin aussprach, daß er über die Angelegenheit vielleicht mehr Auskunft geben könne, als die Partei der Frau Rowe zu hören wünsche.

Ihre Entlassung beschlossen.

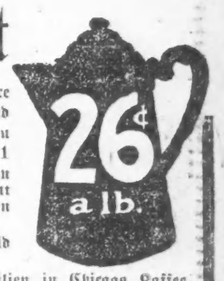
Was Malato von den verschiedenen Aldermen in Erfahrung brachte, war, daß Frau Eaton ihre Anklagen nicht eher erhob, als bis der stadträtliche Finanzausschuß auf Veranlassung von Frau Rowe, der Vorsteherin des Departements für öffentliche Wohlfahrt, die Abschaffung des Büros für soziale Dienste und damit Frau Eatons Entlassung beschlossen hatte.

Frau Vena Halson Hancken, die mit Frau Eaton die Wohnung teilt, berichtete, daß jene ihr schon im Mai davon erzählte, daß sie einen Teil ihres Gehalts abzugeben habe, und daß sie ihr noch jeder von ihr geleisteten Zahlung eingehend darüber berichtete.

Malato protestirte gegen die Zulässigkeit dieser Aussagen, da die Dame ja nichts weiter wisse, als was Frau Eaton ihr erzählte; er wurde aber mit seinem Einwand abgewiesen.

— Kindermund. — Lieschen: Weshalb steht denn der Storch auf einem Bein? — Karl: Damit die Störchin im Nest Platz behält, die Eier hineinzulegen.

Bezahlt nicht



Warum bezahlen Sie dem Verkäufer der Advance Premium Tea & Coffee Company 60c für 2 Pfund Kaffee? Ich garantire dafür, daß ich Ihnen genau die gleichen 2 Pfund Kaffee für 38c verkaufe, und 1 Pfund für 19c. Ich garantire, daß mein Kaffee zu zu 26c das Pfund irgend einem Kaffee gleichkommt und besser ist als die meisten populären Kaffeesorten zu 38c bis 40 Cents.

Ich ersuche nur um einen Versuch — Ihr ganzes Geld zurück, wenn nicht, wie garantirt.

Seit 33 Jahren habe ich jetzt 40,000 Arbeiterfamilien in Chicago Kaffee, Butter u. Tee geliefert, und sie wissen jetzt genau, was Qualität und Wert ist.

Bankes' beste Creamery Butter ist die feinste in Chicago. Der Preis ist niedriger als irgendwo anders.

Bankes' Kaffee Läden

Nordwestseite.
1644 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2710 W. North Ave.

Nordseite.
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2640 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
2413 N. Clark Str.

Westseite.
1510 W. Madison Str.
2830 W. Madison Str.
1836 Blue Island Ave.

Südseite.
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 S. 12. Str.
3102 S. 22. Str.
3632 Wentworth Ave.
3327 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.

In Feuersnot.

Frau Ethel Doll und ein Knabe mit knapper Not gerettet.

Zwischen der Decke des zweiten und dem Fußboden des dritten Stocks des Mietshauses Nr. 6431 Drexel Boulevard brach heute Morgen gegen neun Uhr Feuer aus, dessen Entstehungsursache bisher nicht ermittelt werden konnte.

Im 1. Stock des Hauses wohnt der Kolonialwaarenhändler Elmer E. Doll, im 2. Frau Auguste Schönstadt und im 3. der Hühneraugenoperateur Gregory L. Biersmith.

Frau Ethel Doll schlief noch, als die Feuerwehr herangerasselt kam. Endlich durch den Feuerlärm geweckt, sprang sie auf. Das Zimmer war mit erstickendem Qualm angefüllt. Mit Mühe und Not erreichte sie das Fenster, riß es auf und rief um Hilfe. Feuerwehrleute hörten sie, legten eine Leiter an und brachten die einer Ohnmacht nahe Frau in Sicherheit.

Der siebenjährige Harold Biersmith, der seit längerer Zeit bettlägerig ist, wäre erstickt, wenn nicht Feuerwehrleute sich mit Todesverachtung einen Weg durch Flammen und Rauch nach seinem Zimmer gebahnt und ihn gerettet hätten, indem sie ihn durchs offene Fenster den Bewohnern des 3. Stocks des angrenzenden Gebäudes zureichten.

Die übrigen Bewohner des Hauses gelangten ohne fremde Hilfe ins Freie.

Das Feuer konnte gelöscht werden, nachdem es etwa $5000 Schaden angerichtet hatte.

Durch Feuer, das heute früh auf bisher unaufgeklärte Weise im 2. Stock des Hauses Nr. 1918 S. Clark Str. ausbrach, wurden zwei Familien, die das Haus bewohnen, genötigt, halbnackt auf die Straße zu flüchten. Das Feuer hat kaum nennenswerten Schaden angerichtet.

Schlimm zugerichtet.

Aus Schädel- und Gesichtswunden blutend und halbbetäubt wurde heute früh Albert Schennemann, Nr. 5141 S. Campbell Ave., vor der Schankwirtschaft Nr. 1800 N. Halsted Str. aufgefunden. Der Mann, der keine Auskunft darüber geben konnte, bei welcher Gelegenheit er die Verletzungen erlitten hat, wurde in ärztliche Behandlung gegeben. Die Untersuchung ist im Gange.

— Modern. — Kommerzienrat: Sie bitten um die Hand meiner Tochter? Haben Sie Schulden? — Leutnant: Nein. — Kommerzienrat: Ja, weshalb wollen Sie denn heiraten?

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

John Krumm

DEPARTMENT STORE

Grocery Spezialitäten

Für Samstag, 4. März.

Butter, beste Creamery, Pfund..36c
Eier, ausgesuchte, Dutzend nur..19c
Catsup (Gall.-Krug) 75c wert...49c
Meerrettig, große Flasche.....7½c
Pflaumen, Santa Clara, speziell, 3 Pfund für **23c**
Reis, gebrochener, spez. 4 Pfd...19c
Peanuts, frisch geröstet, Pfund....9c
Ginger Snaps, frisch gebacken, 2 Pfund für **13c**
Pretzels, handgemacht, 2 Pfd.....13c
Mehl, alle Arten — ⅛ Faß-Sack für nur **85c**
Zucker (mit $1 Einkauf von Tee oder Kaffee), 10 Pfund..**49c**

Fleisch-Spezialitäten

Frisch geschlachtete Hühner, das Pfund nur **17½c**
Native Sirloin Steak, Pfd. 18c
Pork Roast Shoulder, Pfund....13c
Hinterviertel oder Short Leg Veal, Pfund nur **15c**
Hinterviertel Lamm, Pfund 17c
Bestes Nesfel ausgelassenes Schmalz, 2 Pfund für **25c**
Frisch gemachtes Hamburger, 2 Pfund für **23c**
Frische Pork Sausage, 2 Pfd....23c
Frankfurts od. polnische Wurst, 2 Pfund für **25c**
California Schinken, Pfund...11¼c
Moose Marke Streifen-Speck, das Pfund nur **16c**
Knochenlose geräucherte Butts, das Pfund für **17½c**

Basement-Spezialitäten

Große mit Rosen verzierte Spucknäpfe, spez., Stück zu... **18c**
Goldverzierte Austern-Bowlen, zu 6c
3 Quart grau emaillirte Eimer mit Deckel, spez..... **19c**
3 Quart blau und weiß emaillirte Eimer mit Deckel, spez... **23c**
Große Scheuerbürsten, 10c wert, zu 7c
Nr. 9 grau emaillirte Teekessel, 65c wert, für..... **49c**

— Dauerhaft. — Herr: Johann! ich lasse die gnädige Frau auf einen Augenblick bitten. — Johann (zurückkehrend): Gnädige Frau verabschieden sich eben von der Frau Baronin, die Visite gemacht hat. — Herr (nach einer Stunde): Johann, rufe jetzt meine Frau. — Johann (zurückkehrend): Gnädige Frau verabschieden sich noch immer.

Sodbrennen.

Sheehan bloßgestellt.

Chas. Kramer macht auf dem Zeugenstand ihn belastende Aussagen.

Die 10 Prozent Basis.

Zeuge behauptet, daß Mack ihm gesagt habe, Sheehan wisse nicht nur um den geplanten Raub, sondern werde ihnen auch dazu Dienstrevolver liefern.

Wie bereits berichtet, beendete gestern die Staatsanwaltschaft das Verhör der Belastungszeugen im Prozesse gegen Chas. und Harry Kramer, Alex Body und Harry Fein, die angeklagt sind, am 27. Januar die Washington Park Nationalbank beraubt zu haben. Der erste Hilfsstaatsanwalt Frank Johnston Jr. ließ, ehe er mit seiner direkten Beweisaufnahme schloß, noch die Aussagen von Harry Kramer („Little Polly") verlesen, die dieser gleich nach seiner Verhaftung vor der Staatsanwaltschaft gemacht hatte. Kramer beschuldigt darin „Eddie" Mack, der Anstifter der ganzen Sache gewesen zu sein. Richter Barrett ordnete an, daß den Geschworenen nur von diesen Aussagen das unterbreitet werden dürfe, was mit der Beihilfe Kramers am Raube selbst in Verbindung stehe, aber alles andere, auch das auf Kramers Vorleben bezügliche, wegbleiben müsse.

Hierauf erhielt Verteidiger Alexander Heyman das Wort, um den Geschworenen darzulegen, auf welche Art er seine Verteidigung zu führen gedenke. Heyman erklärte gleich beim Eingang seiner Rede, daß seine Klienten von ihrem Rechte, als Zeugen in eigener Sache aufzutreten, Gebrauch machen würden. „Wir geben zu," sagte der Verteidiger, „daß die Angeklagten an dem Raubüberfall beteiligt waren, aber wir werden den Beweis bringen, daß sie die Werkzeuge „Eddie" Macks waren, der sie für den Ueberfall drillte. Wir werden nicht anstehen, die Namen von in Amt und Würden stehenden Polizeibeamten zu nennen, von denen Mack behauptet, daß sie seine Freunde seien, und für die Mack 10 Prozent des Raubes verlangte. Meine Klienten werden aussagen, daß, als sie knieschwach wurden, Mack ihnen mit Enthüllungen drohte, und daß sie von dem glatten Taschendieb zu dem Verbrechen gezwungen worden sind. Mack lieferte die Revolver, die bei dem Einbruch gebraucht wurden, sie waren aber nicht geladen, denn Mack hatte den hier sitzenden Angeklagten gesagt, daß sie nichts zu befürchten hätten, er „wisse Bescheid," und am 27. Januar werde kein Polizist in der Nähe der Bank sein. Mack hat hier als Zeuge ausgesagt, daß er seinen Anteil an dem Raube noch nicht erhalten habe, wir werden aber den Beweis bringen, daß er sich sofort $1500 in die Tasche steckte und sagte: „Das Geld ist für — —", und nannte den Namen des Polizisten, der das Geld erhalten solle.

Beim Zeugenverhör wartete der Verteidiger gleich mit einer Ueberraschung auf, indem er die als Zuhörerin im Gerichtssaal weilende Frau Mack auf den Zeugenstand rufen ließ. Frau Mack, deren richtiger Name Jerge ist, war ebenso tadellos gekleidet, wie ihr Gatte. Auch sie war nicht aus der Ruhe zu bringen. Sie will nicht gewußt haben, wohin ihr Gatte am Tage des Raubes ging, als er früh Morgens das Haus verließ.

„Kennen Sie Leutnant Sheehan?" fragte der Verteidiger.

„Ja, ich habe ihn im Briggs House kennen gelernt, wo wir jetzt wohnen."

„Wer bezahlt denn die Hotelkosten?" wollte Heyman wissen.

„Das weiß ich nicht," erwiderte die Zeugin.

Mack Lügen gestraft.

Direkt Lügen gestraft wurde Mack, als Elsie Sjogren, die Stenographin von Rechtsanwalt Cantwell, vom Verteidiger vernommen wurde. Mack hatte nämlich ausgesagt, daß er, um sich einen Alibibeweis zu verschaffen, nach Cantwells Kanzlei gegangen sei und, unbemerkt von Frl. Sjogren, den Zeiger der über ihrem Pulte hängenden Wanduhr um 10 Minuten zurückgestellt habe. Die Zeugin sagte, daß das unmöglich gewesen sei, denn sie habe Mack fortwährend gerade ins Gesicht geblickt, als er sich in der Schreibstube des Anwaltes aufhielt. Er sei auch nur kurze Zeit dagewesen, da sie ihm gesagt habe, daß er sich beeilen solle, denn Cantwell warte bereits im Gericht auf ihn. Mack habe während der Zeit auch nicht die kleinste Bewegung machen können, die sie nicht gesehen haben würde. Frau Josephine Friedman sagte über die Verhaftung der vier Angeklagten aus. Sie wiederholte auch die Geschichte von dem mitternächtlichen Fernsprechanruf der Frau Mack, die Fein und Brody davon in Kenntniß setzte, daß ihre Wohnung von der Polizei durchsucht worden sei. Der Gatte der Zeugin, Julius Friedman, erzählte über das „Schwitzsystem" Leutnant Sheehans. Sheehan habe ihm gesagt, daß Brody und Fein ihm alles gestanden hätten, als aber Friedman ihm sagte, daß er nichts von der Sache wisse, habe Sheehan ihm einen derartigen Faustieb ins Gesicht versetzt, daß er von dem Stuhle stürzte, auf dem er saß.

Die Bombe platzt.

Im heutigen Verhör, das Verteidiger Heyman mit Chas. Kramer anstellte, kam die lang erwartete Sensation über die angebliche Polizeiverschwörung ans Tageslicht. Der jetzige Detektiveleutnant Thomas Sheehan, der bis zum 7. Januar als Sergeant die der Staatsanwaltschaft zugeteilten Detektives befehligte, wurde von Chas. Kramer im offenen Gericht als die Person bezeichnet, der „Eddie" Mack $1700 von der in der Washington National Bank geraubten Summe ausgezahlt habe. Kramer sagte aus, daß er und seine Genossen Mack überhaupt erst seit dem 16. Januar dieses Jahres kennen. Mack sei ihm damals in Gesellschaft mehrerer anderer Personen vorgestellt worden und habe ihm gleich gesagt, daß er etwas „Großes" in Vorbereitung habe. Dann habe Mack ein Essen in der Wirtschaft „Alt Heidelberg" gegeben, bei der es sehr lustig zugegangen sei. Nach aufgehobener Tafel hätten sich die Angeklagten mit ihren Frauen nach Macks Wohnung begeben, wo Mack die Gesellschaft mit Vorlesungen über Longfellow und mit Kartenkunststücken unterhalten habe. Am 21. Januar habe dann wieder eine Gesellschaft bei Mack stattgefunden, und Mack habe ihm gesagt: „Ich bin jetzt fein heraus, keine Habeas Corpus-verfahren brauche ich mehr anzustrengen! Ihr wißt, Sheehan ist mein

Nehmt Euch vor, erfolgreich zu sein

Werft die Hindernisse von kleinen Leiden von Euch, die Euch mürrisch, matt und unmutig machen. Geht Euren Leiden auf den Grund—reinigt Euer Verdauungssystem von Unreinigkeiten, versetzt es in guten Zustand—erhaltet es gesund mit

BEECHAM'S PILLS

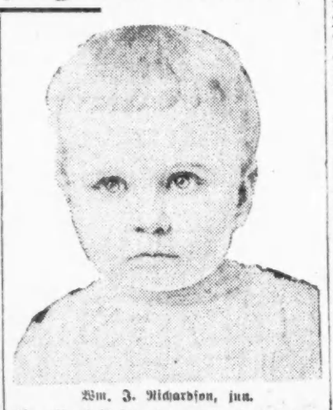
Sie wirken schnell auf Magen, Leber und Eingeweide, scheiden die Abfallstoffe aus und reinigen das Blut. Werden nicht zur Gewohnheit, kneifen nie, sondern stärken die Organe. Zum Erfolg im Leben gehört unbedingt ein gesunder Körper. Diese berühmten Pillen

werden Euch helfen.

Größter Verkauf von irgend einer Arznei in der Welt. Ueberall verkauft, per Schachtel 10c u. 25c.

Schönes gesundes Kind überzeugender Beweis.

Einfaches billiges Mittel verhütet frühzeitige Neigung zu Verstopfung.



Wm. J. Richardson, jun.

Ungefähr der erste Eindruck, den die junge Mutter empfängt, ist der, daß Regelmäßigkeit ihrem kleinen nötig ist, wodurch die Frage auftaucht, welches Abführmittel das wünschenswerteste für den Gebrauch des Kleinen ist.

Frau Jesse Richardson, Philpot, Ky., sagt, daß sie im letzten Jahr Dr. Caldwells Syrup Pepsin gebrauchte und daß keine Arznei der Welt diesem gleich käme. Sie schreibt: „Mein kleiner Sohn, William, Jr., nahm es sehr gerne, weil es so angenehm einzunehmen ist und Jedermann spricht von ihm als einen schönen gesunden Knaben."

Dr. Waldwell's Syrup Pepsin ist aus einfachen, abführenden Kräutern hergestellt, frei von Opiaten und narkotischen Drogen und ist das stehende Mittel gegen Verstopfung in Tausenden von Heimen im ganzen Lande. Ueberall wird es in den Apotheken zu 50 Cents die Flasche verkauft. Holt eine Flasche dieses ausgezeichneten Mittels und habt es im Hause. Eine Probeflasche kann kostenfrei bekommen, wer darum an Dr. W. B. Caldwell, 442 Washington Str., Monticello, Ill., schreibt.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: THE ABENDPOST COMPANY.
223—225 W. Washington Str.

Price per Copy.....1 Cent
By mail, in U. S., per year.....$3.00
Including "Sonntagpost".....$4.00

„Abendpost"-Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.,
CHICAGO ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer.....1 Cent
Preis der Sonntagpost.....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagpost.....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

„Pure Fabrication!"

Der „Chicago American" veröffentlichte gestern unter dem Titel „Tells Wilson Germans are Loyal" einen Bericht aus Washington über eine Unterredung, die Herr Paul F. Mueller, Herausgeber der „Chicago Abendpost", gestern im Weißen Hause mit Präsident Wilson hatte. Dieser Bericht enthält einen Abschnitt, der in deutscher Uebersetzung wie folgt lautet:

„Mueller erklärte dem Präsidenten, Aussagen von Beamten des Weißen Hauses zufolge, daß die Deutschamerikaner im allgemeinen mit der auswärtigen Politik der Regierung einverstanden seien.

„Natürlich mißbilligten sie gewisse Schritte, sollte jedoch eine ernstliche Meinungsverschiedenheit selbst mit Deutschland entstehen, so würde, erklärte Mueller dem Präsidenten, sich ergeben, daß die Nation auf eine loyale Unterstützung der Bürger deutscher Abkunft ebenso rechnen könne, wie auf diejenige aller übrigen Amerikaner."

Herr Mueller, der sich auf der Rückreise von Washington hierher befindet, antwortete auf eine telegraphische Anfrage, ob der Bericht des „Chicago American" auf Wahrheit beruhe, folgendes:

„Chicago American's report pure fabrication."

Herr Mueller wird morgen wieder in Chicago sein und an dieser Stelle eine wahre Darlegung des Sachverhalts geben.

Ein neuer Weißwaschungsversuch.

Handelssekretär Redfield hat den Chicagoern schon wiederholt Gelegenheit gegeben, sich über seine Taktlosigkeit in Verbindung mit der Gastlandkatastrophe zu beklagen. Erst stieß er die durch sein herausforderndes, sarkastisches Verhalten bei der von ihm geführten Untersuchung des Unglücks gründlich vor den Kopf und dann suchte er in seinem Jahresberichte der gerichtlichen Entscheidung des Prozesses gegen die ihm untergeordneten Schiffsinspektoren durch eine Rechtfertigung der Beschuldigten vorzugreifen und gleichzeitig die Verantwortung für den beklagenswerten Unfall, der über Hunderte von Familien so unsagbares Leid gebracht hatte, auf andere Schultern abzuwälzen. Die Tatsache, daß das Bundesbezirksgericht in Grand Rapids vor kurzem die Auslieferung der in seinem Gerichtsbereiche wohnhaften Angeklagten an das Chicagoer Gericht unter eigenartiger Begründung abgelehnt hat, ist natürlich Wasser auf die Mühle Redfields gewesen, und er sucht aus der gerichtlichen Entscheidung möglichst viel Kapital zu schlagen.

Den ersten Schritt zur Ausbeutung des Verdikts tat er in einem Schreiben an den Sprecher Champ Clark und den Vizepräsidenten Marshall, in dem er die Aufmerksamkeit dieser beiden Herren auf den Spruch des Richters Sessions lenkt, in der ausgesprochenen Absicht natürlich, sich und sein Departement beim Kongreß reinzuwaschen. Ob dieser Schachzug besonders klug war, möchte dem vorurteilsfreien Beobachter zweifelhaft erscheinen. Dieser muß den erneuten Rechtfertigungsversuch vielmehr als eine weitere Einmischung in den Verlauf des Prozesses ansehen. Herr Redfield sollte seine Begeisterung für sein Departement doch lieber noch für eine kleine Weile kalt stellen. Die Sache ist noch lange nicht erledigt, weder für ihn, noch für die beteiligten Inspektoren und sonstigen Angeklagten. Er vergißt, daß bei den Verhandlungen im Michiganer Bundesgericht die Anklagebehörde das Beweismaterial noch durchaus nicht erschöpft hat. Allerdings hätte nach der maßgeblichen Meinung des Laien das beigebrachte Material genügen sollen, die Auslieferung der Angeklagten zu Wege zu bringen, und die entgegengesetzte Entscheidung des Bundesgerichts hat in den Kreisen der hiesigen Bürgerschaft berechtigtes Kopfschütteln verursacht. Im eigentlichen Prozesse würde die Schuldfrage vermutlich eine ganz andere Beantwortung gefunden haben. In Grand Rapids legte man nur soviel Material vor, wie man für den beabsichtigten Zweck für notwendig erachtete.

Der Prozeß gegen die Personen, welche von der Bundesgrandjury für die Katastrophe im Chicagoflusse für verantwortlich gehalten worden sind, muß und wird unter allen Umständen stattfinden. Das Volk hat ein Recht darauf zu erfahren, wo die Schuld für das furchtbare Unglück liegt. Stellt es sich dann heraus, daß die Angeklagten weder mittelbar noch unmittelbar für die Möglichkeit eines derartigen Unfalls für verantwortlich erachtet werden können, so schließt ihr Freispruch eine sicherere Rehabilitierung für sie ein, als die glühendste Lobeserhebung aus dem Munde des Handelssekretärs zur Folge haben kann. Sollte der Prozeß aber auch nur die leiseste Mitschuld der Beamten seines Departements ergeben, so gerät Herr Redfield dadurch in eine wenig beneidenswerte Lage. Welches der schließliche Ausgang der leidigen Sache auch sein mag: der Chef des Handelsdepartements hätte weiser gehandelt, wenn er bis zu diesem Ende geschwiegen hätte. Die Hinterbliebenen der bedauernswerten Eastlandopfer und mit ihnen die übrige Bürgerschaft der Stadt werden in dem Schreiben Redfields an die Spitzen des Kongresses nur einen erneuten Versuch erblicken, eine gründliche Aufklärung des über dem grausigen Vorfall liegenden Dunkels zu vereiteln, und diese Auffassung nützt weder ihm, noch seinem Departement, am allerwenigsten aber den Angeklagten, wenn diese wirklich so schuldlos sind, wie Herr Redfield das Volk glauben machen will.

„Die Flagge folgt dem Handel".

Nach diesem Grundsatze hat sich die ganze englische Kolonialpolitik entwickelt und zu dem riesigen Kolonialreich geführt, das nun in seinen Grundfesten erschüttert, in Stücke zu gehen droht. Zuerst gingen einzelne verwegene Kaufleute in ein Gebiet, wo sie mit „inferioren" Völkerschaften (inferior natürlich im englischen Sinne) vorteilhaften Handel trieben. Dann erstanden aus der Vereinigung solcher Kaufleute die „Chartered Companies" unter dem Schutze der englischen Regierung. Prompt und wie zufällig entstanden dann die Reibereien zwischen den „Chartered Companies" und den eingeborenen Fürsten. Englische Truppen wurden „zum Schutze" gelandet, der „rebellische" Führer wurde bestraft und „pensionirt", die englische Flagge ging hoch und — England hatte, sozusagen gegen seinen Willen, wieder eine Kolonie mehr.

Diesem Beispiele folgten, mehr oder minder geschickt, mehr oder minder ehrlich dabei zu Werke gehend, die anderen großen Nationen. Die Franzosen nannten es „friedliche Durchdringung." — Schließlich war der Grundsatz allgemein geworden, daß die Flagge dem Handel zu folgen habe. Damit war natürlich gemeint, daß die bewaffnete Macht des Heimatlandes, dem der Kaufmann oder Händler entstammte, jederzeit dessen im fremden Lande angelegte Kapitalien und sonstige Werte zu schützen habe, unter Umständen natürlich auch Schulden für ihn eintreiben müsse.

Ebenso natürlich aber war es auch, daß dieser Grundsatz nur „schwächeren" Nationen gegenüber zur Geltung gebracht wurde. — „Es ist klar" schreibt die „New Republic" vom 26. Februar, die sich in einem Artikel über das „Programm der Preparedneß" von Einwanderungskommissär Howe mit dieser Frage des Handelsschutzes befaßt — „daß britische Kapitalsanlagen in den Ver. Staaten oder französische in England nichts mit solchem diplomatischen Problem zu schaffen haben, denn diese Anlagen befinden sich in Ländern mit einer starken und modernen Regierung. Solche Fragen entstehen nur gegenüber schwachen Nationen wie Mexiko, China oder Haiti." — Diese Ansicht ist absolut irrig. Jedes Land hat die Pflicht, Leben und Eigentum seiner Bürger im Auslande zu schützen — auch den „starken" Nationen gegenüber. Es ist nur die Frage, ob das betreffende Land auch die nötigen Machtmittel besitzt, diese ihm unbedingt zukommende Pflicht auszuüben. Nehmen wir z. B. den Fall an: Ein amerikanischer Bürger lebt in Berlin seinen Geschäften nach. Ein Mob zerstört seine Geschäftsanlagen. So ist die Regierung zu Washington verpflichtet, für ihren geschädigten Bürger entsprechenden Schadenersatz bei der deutschen Regierung zu fordern. — Etwas anderes freilich ist es, wenn dieser Bürger sich irgend einem der Heere zum Kämpfen anschließt oder sich mutwillig in die Gefahrzone begibt.

Den schwächeren Nationen gegenüber wird aber in der Regel nach dem Grundsatz gehandelt, der zuerst „Monopole" sichert und zuletzt zum Protektorate führt, wie dies ja mit San Domingo, Haiti, Nicaragua „exerziert" wird. Monopol der Zölle, dann Polizeiaufsicht für die Ordnung, dann Protektorat, dann „friedliche" Annexion.

Bei Mexiko — der Bissen ist etwas zu groß zum „Einmalschlucken" — geht man ein wenig anders, so mehr auf Umwegen, zu Werke. Wie vor paar Tagen die „N. Y. Times" meldete, hat Wallstreet den beabsichtigten Pump Carranzas abgelehnt. Man begründete diese Handlung sehr plausibel, daß Mexiko bereits mit $64,000,000 „hinten" sei und seit Ende 1914 noch keiner seiner Verpflichtungen nachgekommen sei. Der mexikanische Kredit sei eben hoffnungslos ruinirt. Es sei vielleicht nur eine Frage von Wochen oder Monaten, daß die Carranza-Regierung stürze, und daher habe der New Yorker Bankier keine Lust, sein gutes Geld in Mexiko zu verlieren.

Soweit klingen die Gründe ganz verständig und annehmbar. Aber es sind nur „vorgeschobene" Gründe, denn am Schluß kommt der „Pferdefuß" zum Vorschein, wenn es heißt: „Schließlich könnte Carranza sich doch noch die Anleihe sichern, wenn — — er einer amerikanischen Kommission gestatte, die Regierungs-Einnahmen (Zölle, Steuern usw.) zu kollektiren und darüber zu verfügen, bis Mexiko allen seinen Verpflichtungen nachgekommen sei." — Da haben wir, wie oben skizzirt, den Weg, wie die Flagge dem Handel folgt. Auf dies Monopol der Zölle würde dann logisch das Protektorat über Mexiko folgen. Man sieht hier sehr deutlich, wie unsere Finanzleute in der Lage sind, durch ihre absolute Kontrolle des Kredits die jetzige mexikanische Regierung kaltlächelnd zum Tode zu verurteilen, selbst gegen die Absichten der Washingtoner Regierung. Und ebenso klar sieht man aus dieser Meldung der „N. Y. Times", warum Carranza „trotz" der Anerkennung von Seiten Washingtons nichts ausrichten konnte. Wallstreet ist mächtiger als Washington. Wallstreet kontrollirt!

Will man „schwache" Nationen auch fernerhin „kontrolliren", so muß man sie „schwach erhalten." Eine erstarkte Nation läßt sich nicht kontrolliren. So lange sie aber schwach ist, wird Unordnung herrschen, wird man sich gegenseitig abschlachten, man wird sengen und rauben (siehe Mexiko!), bis die betreffende Nation endlich so schwach und mürbe geworden ist, daß sie sich von selbst unter die Kontrolle des Stärkeren begibt, nur um endlich zur Ruhe zu kommen. Die Finanzherrschaft hat dann ihren Zweck erreicht. Das ist zwar die Politik eines Machiavelli, aber sie ist erprobt und sicher. —

Mit China steht es ähnlich. Nur zankten sich dort „mehrere" um die Beute. Darum wird der Prozeß, daß die Flagge dem Handel folge, noch verlängert und hinausgeschoben, weil man sich noch nicht einig ist, wessen Flagge es sein soll. So lange China kein Geld geborgt bekommt von einer altruistischen Nation, wird es schwach und somit der Zankapfel bleiben zwischen den rivalisirenden Nationen, die mit China Handel treiben. Aber heute ist es — dank unserer auswärtigen Politik schon klar, wer von den Rivalen seine Flagge siegreich aufpflanzen wird.

Mit der Türkei „stand" es ähnlich. Der „kranke Mann am Bosporus" war sprichwörtlich geworden. Er blieb krank, solange die Rivalen England und Rußland sich um die Beute stritten. Er wurde aber gesund, als deutsches Kapital als belebendes Blut in seine Adern floß. Wenn auch nicht tatsächlich die deutsche Flagge über der Türkei gehißt wird — es ist dies auch gar nicht nötig — so wird doch die Türkei fortan unter deutschem Einfluß stehen und sich sehr wohl und gesund dabei befinden.

Nur ein Mittel gibt es, das Prinzip, daß die Flagge dem Handel folge, zu durchbrechen, indem die schwachen Nationen durch Zusammenschluß sich „stark" machen. — —

Bewaffnete Handelsschiffe.

(Chicago Tribune vom 2. März 1916.)

Die gegenwärtige Streitfrage zwischen der deutschen und unserer Regierung betreffend die Führung des U-Bootkrieges scheint sich um Folgendes zu drehen: Sollen deutsche Unterseeboote feindlichen bewaffneten Handelsschiffen gegnüber auf den ersten Schuß verzichten, weil amerikanische Bürger sich entschlossen haben, auf solchen Dampfern zu fahren?

Der Bau der Unterseeboote ist ein solcher, und kann bei dem gegenwärtigen Stande der Technik auch kein anderer sein, daß der erste gut gezielte Schuß tatsächlich auch der letzte sein wird, da ein einziger Schuß, selbst der eines Einpfünders, für das Unterseeboot schon verhängnißvoll ist.

Es handelt sich also, anders ausgedrückt, darum, ob ein Handelsdampfer, der hinlänglich bewaffnet ist, um ein U-Boot mit einem Schuß zu zerstören, als zum Zwecke der Verteidigung oder des Angriffs bewaffnet anzusehen ist.

Den Bestimmungen zufolge, die vor der Erfindung der Unterseeboote getroffen wurden, ist das Aufstellen eines verhältnißmäßig kleinen Geschützes mit dem Begriff der Bewaffnung zum Zwecke der Verteidigung wohl vereinbar.

Die Bestimmungen gründeten sich auf die Tatsache, daß ein kleines Geschütz ein Kriegsschiff nicht ernstlich beschädigen konnte. Der Kommandant eines so bewaffneten Handelsdampfers konnte aus eigener Machtvollkommenheit, wenn er sich der Uebergabe widersetzen wollte, nicht zum Angriff übergehen.

Die Bestimmungen ziehen nicht den Kampf mit einem U-Boot in Betracht. Die Voraussetzung, auf der die Bestimmungen aufgebaut wurden, trifft nicht auf U-Boote zu. Ein Einpfünder kann ein U-Boot zerstören. Ob ein solches Geschütz nur zum Zwecke der Verteidigung gebraucht werden wird oder nicht, hängt ganz von dem Willen des Kapitäns oder dessen Instruktionen ab.

Unsere Regierung vertritt jetzt den Standpunkt, daß ein deutsches U-Boot, das sich einem britischen, französischen oder italienischen Handelsdampfer, der eine Kanone anBord hat, mit der er ein solches U-Boot vernichten kann, nähert, den Handelsdampfer anrufen, und das Risiko, beschossen zu werden, auf sich nehmen soll.

Ferner war die Bewaffnung von Handelsdampfern zum Zwecke der Verteidigung durch Umstände gerechtfertigt, die heute nicht mehr bestehen — nämlich, die Ausübung der Seeräuberei und das Vorhandensein von Piraten. Da Seeräuber aus den europäischen Gewässern verschwunden sind und das Völkerrecht keine Seeräuberei mehr duldet, so ist der Grund für die Bewaffnung von Handelsdampfern zum Zwecke der Verteidigung hinfällig.

Es gibt nur zwei Arten von feindlichen Schiffen: Kriegsschiffe und Handelsschiffe. Ist ein Schiff für den Handel bestimmt, so wird es nicht zum Kampf gerüstet sein. Wenn ein Schiff derartig bewaffnet ist, daß es ein feindliches Kriegsschiff vernichten kann, wie z. B. ein Handelsdampfer, der ein 6- oder 4zölliges Geschütz oder auch nur einen Einpfünder an Bord hat, und zwar zu keinem anderen Zweck, als es gegen ein feindliches Kriegsschiff zu gebrauchen, so kann es nicht mehr als „unbewaffnetes" Handelsschiff angesehen werden, sondern sollte tatsächlich als Kriegsschiff gelten.

Es gibt nur einen einzigen Grund für die Bewaffnung eines friedlichen Schiffes, und das ist die Absicht, die Geschütze gegen ein feindliches Kriegsschif zu benutzen, in diesem besonderen Falle gegen ein U-Boot. Darum ist es ein bewaffnetes Schiff, und die Unterscheidung zwischen Bewaffnung zu Verteidigungs- und Angriffszwecken braucht nicht gemacht zu werden, da sie sich auf die Ausübung der Seeräuberei gründet, und die Geschütze nicht gegen ein feindliches Kriegsschiff benutzt werden sollten.

Das ist die Streitfrage zwischen Großbritannien und Deutschland.

Worum handelt es sich nun zwischen den Ver. Staaten rnd Deutschland? Um Folgendes: Ist das Recht amerikanischer Bürger, auf bewaffneten Handelsschiffen kriegführender Nationen zu reisen, gleichbedeutend mit dem Recht, auf englischen Schiffen zu fahren, die tatsächlich nur zum Angriff auf deutsche U-Boote bewaffnet sind?

Es handelt sich also, anders ausgedrückt, darum, ob die Anwesenheit von amerikanischen Bürgern auf einem britischen Schiff ein deutsches U-Boot dazu zwingt, dem englischen Schiffe die Weiterfahrt zu erlauben, oder selbst durch Anruf das Risiko der Zerstörung zu laufen?

Wenn dem so wäre, so würde Großbritannien dadurch, daß es seine Handelsschiffe bewaffnet, und die Amerikaner dadurch, daß sie auf ihnen fahren, Schiffe der britischen Handelsflotte, die in Wirklichkeit bewaffnet und daher als Kriegsschiffe anzusehen sind, gegen alle deutschen im Einklange mit dem Völkerrecht unternommenen Angriffe sicher stellen,

Man bewaffnet die alliirten Handelsschiffe, um sie gegen Kaperung oder Zerstörung durch deutsche oder österreichische U-Boote zu schützen. Solche Zerstörung ist für die Mittelmächte bei ihrer Kriegführung von großer Wichtigkeit, und eine im Einklange mit dem Völkerrecht stehende Maßnahme. Britische Dampfer bringen den Alliirten notwendige Vorräte. Die Unterbrechung dieses Dienstes ist für die Mittelmächte von großer, wenn nicht gerade ausschlaggebender Wichtigkeit. Wenn es im Interesse der Ver. Staaten liegt, diesen Dienst sicher zu stellen, dann sollte die Regierung es als Verbündeter tun und nicht unter dem Vorwande, die Neutralität zu verteidigen.

Der Präsident vertrat das Recht der Neutralen, auf unbewaffneten Handelsdampfern der Kriegführenden zu reisen. Er bestand auf der Pflicht der Kriegsschiffe, „unbewaffnete Handelsschiffe, die keinen Widerstand leisten", erst anzurufen. Beiden Forderungen wurde von der deutschen Regierung stattgegeben.

Und doch behaupten wir jetzt, auf Grund von Bestimmungen, die Ueberständen begegnen sollten, welche nicht länger vorhanden sind, daß tatsächlich bewaffnete Handelsschiffe nicht bewaffnet sind und wie unbewaffnete Schiffe von Deutschland behandelt werden müssen, weil Amerikaner auf ihnen reisen. Der Grundsatz, daß das Völkerrecht während eines Krieges nicht verändert werden darf, stützt die ganze Frage, ob die Bestimmungen, welche die Bewaffnung von Handelsschiffen zum Zwecke der Verteidigung erlauben, sich auch auf Handelsschiffe erstrecken, die in Wirklichkeit zum Zwecke eines Angriffs auf U-Boote bewaffnet sind.

Wenn Amerikas Ehre mit diesem Streite etwas zu tun hat, dann nur insofern, als sie von uns verlangt, die Tatsachen klar ins Auge zu fassen, nach Grundsätzen zu handeln, nicht lediglich nach einem bestimmten Schema, und furchtlos den Weg einzuschlagen, den unser Gerechtigkeitsgefühl uns vorschreibt.

Wenn es sich aber um amerikanische Interessen und Sympathien handelt, dann wollen wir nicht von Ehre reden, sondern sorgfältig und genau erwägen, was für Interessen das sind.

— Nicht ganz dasselbe.— „Mama, es ist jetzt herrlich im Grünen, besonders der Waldmeister ist reizend," sagte die Tochter, sie meinte aber den Forstmeister.

Au! Um 5 Uhr, Hurra! Um 5.05

Die wunderbarste Sache, die Ihr je gegen Schmerzen gebraucht habt, ist „Campholin."

Schickt nach freiem Probepacket, es zu beweisen.

Reibt einfach etwas Campholin auf das schreckliche Rückenweh, auf die grässlichen rheumatischen Schmerzen, auf das steife Genick, die wunde Muskel oder Gelenk; reibt es, wo Eure Brust oder Hals wund ist; reibt es auf verschlauchte Hand- oder Fußgelenke, auf die schmerzenden Brauschen, Frostbeulen, schmerzende Gelenke; reibt es ein, wo Ihr Kopfweh oder Reißen im Gesicht habt — reibt es ein!

In ein paar Minuten werdet Ihr Euch nicht mehr wundern, daß Campholin das Wunder des 20. Jahrhunderts ist gegen alle Schmerzen und Weh. Die Linderung trifft sofort ein!

Campholin ist absolut sicher; es gibt nichts zuverlässigeres. Wartet nicht bis Ihr Schmerzen habt. Haltet eine Schachtel Campholin immer im Hause, dann habt Ihr es, wenn Ihr es braucht. Wir schicken Euch sofort eine freie Probe von Campholin auf Wunsch. Reibt es auf die schmerzhafte Stelle und Ihr werdet finden, daß alles, was wir darüber gesagt haben, wahr ist.

Campholin wird von allen Apothekern verkauft, 50c die Schachtel, oder wird nach Empfang des Preises direkt versandt von der Barr Drug Co., 69 Monroe Ave., Grand Rapids, Michigan.

Zur Kriegslage.

Fort Vaux gefallen. — Die Wahrheit über die „großen deutschen Verluste". — Fortschritte in der Woëvreebene. — Moranville außer Gefecht gesetzt. — Französische Linien bei Douaumont durchbrochen. — Engländer greifen an und behaupten, Erfolge erzielt zu haben. — Möwe scheint sich noch ihrer Freiheit zu freuen. — 9 Schiffe bis jetzt versenkt.

Der zweite mächtige Artillerieangriff bei Verdun hat die Zerstörung des Forts Vaux gezeitigt, so behaupten wenigstens nichtamtliche Meldungen aus deutschen Quellen, die über London hierher gelangten, und wiederum tischen die alliirten Kriegskorrespondenten den verschiedenen Zeitungen die Märchen von den enormen deutschen Verlusten auf. In geschlossener Linie sind sie vorgestürmt, die Boches, aber das vorzüglich dirigirte Feuer der französischen Artillerie hat die anstürmenden Reihen nur so niedergedrückt, Berge deutscher Leichen bedeckten das Schlachtfeld u. s. w. Karl May ist ein Waisenknabe gegen diese Schmocks, die Schilderungen fabrizieren, die an Blutdürstigkeit den schlimmsten Hintertreppenroman weit in den Schatten stellen. Wie anders lauten dagegen die Mitteilungen ihrer Kollegen von der deutschen Seite. Diese erklären, die deutschen Verluste seien im Verhältniß zu den erlangten Erfolgen erstaunlich gering. In der Zeit vom 21. Februar bis zum 1. März haben die Deutschen ein Gebiet von 170 Quadratkilometer besetzt. Ihre Front ist durch den Gewinn erheblich verkürzt und durch planmäßiges Zusammenwirken aller Waffengattungen, insbesondere durch äußerst sorgfältige und gründliche Artilleriebeschießung vor jedem Sturm der Infanterie sind Verluste, so weit es irgend möglich war, vermieden worden.

In der Woëvreebene rücken die Streitkräfte des Generals v. Deimling ständig weiter vor. Aus Genf wird heute berichtet, daß diese Truppen das Fort Moranville durch ihre schwere Artillerie außer Gefecht gesetzt haben. Ein Fort Moranville ist auf den uns vorliegenden Karten nicht verzeichnet. Es mag nun sein, daß es lediglich ein kleines Außenwerk ist, möglich ist aber auch, daß das große östliche Sperrfort Moulainville gemeint ist, das früheren Depeschen zufolge bereits vorgestern von den 42 Zentimetergeschützen bombardirt wurde.

Im Norden bei Douaumont sind die französischen Linien durchbrochen worden, wie das französische Kriegsamt selbst zugibt. Auch dort geht es also rüstig vorwärts.

Jedenfalls rückt die Stunde der Erfüllung des Schicksals Verduns stündlich näher. Daran werden auch die Engländer nichts mehr ändern können, die sich in Flandern zu einem Angriff auf die deutschen Linien aufgerafft haben. Sie behaupten 800 Yards Schützengräben in der Nähe von Ypern, die sie am 14. Februar an die Deutschen verloren, zurückerobert zu haben, und haben offenbar die Absicht, die deutsche Heeresleitung zu zwingen, einen Teil der vor Verdun stehenden Truppen nach Flandern zu werfen. Damit werden sie natürlich keinen Erfolg haben, denn die Deutschen hatten hinlänglich Zeit, die zum Angriff auf Verdun nötigen Truppenverschiebungen vorzunehmen, ohne auch nur im geringsten andere Teile der westlichen Front zu schwächen. Augenscheinlich sind nach Verdun alle jene Truppenkörper beordert worden, die nach glücklicher Beendigung des serbischen und montenegrinischen Feldzuges frei wurden.

Mit der angeblichen Kaperung des deutschen Handelszerstörers „Möwe", oder, wie es in andern Berichten heißt, des Kreuzers „Roon", scheint es mal wieder nichts zu sein. Der Wunsch war wohl der Vater des Gedankens. Man behauptete, das gekaperte Schiff sei nach Trinidad gebracht worden, dort ist es aber nicht nur nicht eingetroffen, sondern man hat in jener Gegend überhaupt nichts von der Gefangennahme gehört.

Der neue U-Bootkrieg macht schöne Fortschritte. Bis zu der Zeit, wo diese Zeilen in Druck gehen, sind 9 Alliirtenschiffe versenkt worden. Heute erst wieder ein französischer 3 Tausend-Tonnendampfer. Vivat sequentes.

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Ein Dankschreiben Mackensens.

Schüler der Albrecht Dürer-Oberrealschule in Neukölln hatten dem Generalfeldmarschall v. Mackensen zu seinem 66. Geburtstage eine Liebesgabensammlung übersandt. Die Gaben sollen an Soldaten des Hauptquartiers verteilt werden. Darauf ist dem Oberlehrer an der genannten Schule, Dr. Kolshorn, der die Sammlung angeregt hatte und der auch der Biograph des Feldherrn ist, folgendes Dankschreiben zugegangen: „Meinen Dank für die hier eingetroffenen Liebesgaben und die sie begleitenden Zeilen u. s. w. anläßlich meines Geburtstages. Die begeisterte Vaterlandsliebe Ihrer Schüler hat mir große Freude bereitet.

Fünf Landsturmleute ertrunken.

Ein beklagenswerter Unglücksfall ereignete sich im Arösund zwischen der Küste und der Insel Arö. Fünf auf der Insel stationirte Landsturmleute sollten von dem Leuchtfeuerwärter Andersen in einem Segelboot nach dem Festlande gebracht werden, da sie dort einquartiert werden sollten. Im Kleinen Belt wie in der ganzen Ostsee herrschte seit Tagen ein furchtbarer Sturm. Das Segelboot fuhr ab, erreichte aber seinen Bestimmungsort nicht. Die ganze Küste und der ganze Sund wurden abgesucht, das Boot mit den sechs Personen war nirgends zu entdecken. Es wird angenommen, daß sie von dem Sturm verschlagen wurden und den Tod in den Wellen gefunden haben.

Eröffnet ein Anschreibe-Konto. Kredit-Office vierter Floor.

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Besucht unsere optische Abteilung auf dem zweiten Floor, Center.

Gelegenheit für jeden Mann

Dies ist „Jedermanns" Gelegenheit, in dem ersten großen Verkauf von neuen Frühjahr-Anzügen Ersparnisse zu machen. Samstag Auswahl von einem sehr großen Sortiment, markirt zu **$12.50**

Etwas Besonderes für Samstag

300 der neuesten, schönsten Frühjahr-Anzüge, soeben aus den Werkstätten der Schneider eingetroffen. Und wir haben diese hübschen Anzüge für Samstag nur zu $12.50 markirt. Es liegt jetzt an den Männern, sich dies zunutze zu machen, denn wegen ihrer guten Qualität, feinen Moden und des niedrigen Preises werden diese Anzüge schnell verkauft sein.

Blaue Serges, gestreifte und karrirte Kammgarne in einer großen Auswahl von Farben: Cashmeres, Tweeds, Cheviots; alle Größen für regulär gebaute, korpulente und schlanke Männer; für Samstag nur, zu $12.50

Spezialität in Regenröcken

Jeder Mann braucht einen Regenrock für das herannahende regnerische Wetter, und diese Offerte kann nicht übertroffen werden. Ihr könnt am Samstag von dieser Partie von 65 Stück auswählen; perfekt passende, regendichte Röcke; Größen 33 bis 40; der niedrigste Wert ist $15.00, viele sind mehr wert; so lange sie vorhalten, zu **$9.75**

Dieser Männerhemden-Verkauf zu 77c verursachte eine Sensation

Haupt-Floor

Dieser **77c** Hemden-Verkauf hat eine Sensation verursacht. Warum? Weil Männer, die Kenner von Hemden sind, diesem Verkauf nur so zuströmten, sich ihren Bedarf für eine ganze Saison kauften, in dem Bewußtsein, daß solche Werte wirklich selten sind.

Wir kauften das ganze Ueberschuß-Lager der **LeRoy Shirt Co.**, New York, zu etwa dem halben Preise. Hemden in den neuesten Frühjahr-Mustern, aus feinen Percales, fancy Jacquard Satin gestreiften, Satin appretirten Sateen- und Madras-Hemdenzeugen gemacht; bestes Passen und beste Machart; hübsches Sort. Muster, zu..... **77c**

Neue Frühjahrs-Halstrachten

Große Open End Four-in-Hands, aus neuen, reichen Halstrachten-Seiden gemacht, große Mannigfaltigkeit, spez., **24c**

Moeller Brothers

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Doppelte Stamps, Samstag, bis 1 Uhr Mittags.

Groceries

Semi-Sardinen—Stag Marke, große Büchsen, für..... **9c**
Erbsen — extra gefiebte frühe Juni—Per Büchse..... **7½c**
Feinster granulirter Zucker..... **10** Pfd. für **58c**
(Nicht mehr wie 10 Pfund an einen Kunden, und keinen an Kinder.
Ginger Snaps—Frisch gebacken, per Pfund..... **5½c**
Carolina Kopfreis — per Pfund..... **5½c**
Karo Syrup — Regulärer 10c Büchsen für..... **7½c**
Evaporated Milch — Alle Marken — 3 große Büchsen für..... **25c**
Beannts — frisch geröstet — Pfund..... **7½c**
Zwetschen — Fancy Santa Clara — Spezell. Pfund..... **6½c**
Schmalz — Swifts Jewel Compound, Pfund..... **11c**
Columbia Family Seife..... **10** Stücke für **35c**
(Nicht mehr wie 10 Stück an einen Kunden.)

Fleisch

Short Leg of Veal oder Kidney Roast; per Pfund..... **17¾c**
Prime Chuck Roast— Spezieller Verkauf, Pfund..... **12¾c**
Frankfurt-Speck — Spezieller Verkauf, Pfund..... **22½c**
Runde Sommer-Wurst— Spezell, Pfund..... **16¾c**
Agars beste Frankfurts— Pfund..... **10¾c**

Liköre

Old Cedar Crest Pure Rye Whiskey — Regulares $1.25 volles Quart..... **68c**
$1.00 Flasche California Kognak Brandy—Trabt unsiolchten..... **55c**
Old Undervof oder Old Age Kentucky Bourbon — im Zollamt auf Flaschen gezogen — $1.50 Quartflasche für..... **89c**
California Portwein — Unsere $1.50 per Gallonen Sorte für..... **$1.02**
Green Brook Whiskey — Im Zollamt gealtert, 100 Proof, Regulare $3.75 per Gallonen Sorte, für $2.29— oder per halbe Gallone..... **$1.17**
$1.30 Flasche Old Kentucky Pure Rye— 100 Proof, volles Quart, für..... **66c**
Millers Milwaukee High Life Bier — Per Kiste mit zwei Dutzend, für..... **$1.55**

KOUPON
Dieser Koupon und 52c ist gut für eine Quart Flasche von Old Settlers Kentucky Bourbon — $1.10 wert, zu nur..... **52c**

Der Krieg im Westen.

Gute Kriegskarte des französisch belgischen Kriegsschauplatzes, 35c.
Karten der französischen Front (1 Hauptkarte und 2 Nebenkarten) mit einem vollständigen Register der in den Karten enthaltenen Namen, 65c.

A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Str.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Joseph Koch,

1452 Elsbourn Ave., im Alter von 56 Jahren 6 Monaten nach langem, schwerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt am Samstag, den 4. März, 8:30 Morg., von Buchhoefers Kapelle, 1325 Elsbourn Ave., nach der St. Michaels-Kirche, von da mit Autos nach dem Montrose-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Veronica Koch, Gattin.
Charles, Clara und **William,** Kinder.
Mary Koch, Schwiegertochter.
Robert Lechner, Schwiegersohn.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Johanna Detloff

sanft entschlafen ist. Die Bestattung erfolgt am Sonntag, den 5. März, 2 Uhr Nachm., vom Reides Kapelle, 928 Milwaukee Ave., mit Autos nach Montrose. Um stille Teilnahme bittet der tiefgebeugte Gatte:

William Detloff.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Mary Pierson, geb. Hohmann,

im Alter von 51 Jahren und 8 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet am Samstag, den 4. März, um 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 534 W. 36. Str., nach der St. Martins-Kirche, 39. Str. und Princeton Ave., von da mit Autos nach dem St. Marien-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

John Pierson, Gatte.
Fred Berger, Minnie Berger, Jeanette Pierson, Kinder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Lincoln Frauenverein.

Hiermit zur Nachricht, daß Schwester

Auguste Nigg

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. März, Mittags um 1 Uhr, vom Trauerhause, 4010 Aberdeen Str., Washington Heights, mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. — Die Beamten sind gebeten, sich um 1 Uhr in der Vereinshalle einzufinden, um der Verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Charlotte Kumpfer, Präsidentin.
Pauline Brandes, Sekretärin.

Todesanzeige.

Germania Chapter Nr. 552, O. E. S.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Elisa Muelhoefer

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. März, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3652 Greenview Ave., nach Graceland. — Die Mitglieder sind ersucht, zahlreich zu erschein

Konfirmation u. Ostern

Oster-Friedenskruskarten für Deutschland, — 6 Stück für..... 25c
Konfirmationsbücher, Christliche Vergißmeinnicht, Bibeln, Gesangbücher, Neue Testamente und Konfirmations-Karten.

Koelling & Klappenbach
Chicagos größte u. älteste deutsche Buchhandlung
170 West Adams Str. Tel.: Franklin 858.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Maria Seidenspinner

am 1. März 1916, Abends 10 Uhr 30, im Alter von 71 Jahren, 7 Monaten und 10 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. März, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1644 N. Halsted Str., nach der St. Johannes Kirche, Ecke Garfield u. Mohawk Str., von da mit Automobilen nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau H. Gundlach und **H. Zabel**, Kinder,
Herman Gundlach und **Frau H. Zabel**, Schwiegerkinder,
Walter, Pearl, Gertrude, Harry und **Frau Lillian Murphy**, Enkeln, nebst Verwandten.

dojc

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

Nicholas Beringer

am 2. März im Alter von 59 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. März, um 1 Uhr Nachm. ags, vom Trauerhause, 5413 Tatin Str., nach der Our Lady of Victory Kirche, von da mit Automobilen nach dem St. Josephs-Friedhofe. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katherine Beringer, geb. Frising, Gattin
Nicholas jr., Charles, Clemence, Benoni, Frau Christine Holien und **Otto Beringer**, Kinder.
Peter Beringer, Bruder; nebst Schwiegersöhnen, Schwiegertöchtern und Enkelkindern. frfa

Todesanzeige.

Dem Verein zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied

Johann Heinrich Krafft

gestorben ist. Die Beerdigung erfolgt Samstag, den 4. März, 2 Uhr Nachm., von der Kapelle 2168 N. California Ave., mit Automobilen nach dem Waldheim-Friedhof. — Anmeldungen für Sitze nimmt der Sekretär entgegen. Abfahrt vom Vereinslokal, Nr. 820 N. Clark Straße, um 1:15 Uhr.

Frank Kramer, Präsident,
Heinrich Hieber, Sekretär,
Tel. Wellington 2999.

Todesanzeige.

Goethe Deutscher Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Maria Seidenspinner

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. März 1916, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1644 N. Halsted Str., nach dem Graceland-Friedhof. — Die Beamten sind ersucht, um 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Ida Schneidenbach, Präsidentin.
Franziska Pankau, Sekretärin,
1834 Bissell Str.

Todesanzeige.

Wilson Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unsere Schwester

Henriette Teuchert

am Mittwoch, den 1. März, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. März, Nachm. 2 Uhr 30, vom Trauerhause 910 N. St. Louis Ave., mit Autos nach Waldheim. — Die Beamten sind ersucht, um 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Katharina Dunker, Präsidentin.
Minna Gottschalk, Finanz-Sekr.

Todesanzeige.

Iloide Deutscher Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere Schwester

Mary Pierson

am 29. Februar gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause, 543 W. 56. Str., nach dem St. Marien-Kirchhof. — Die Beamten sind ersucht, um 9 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Achtungsvoll:

Helene Syrehne, Präsidentin.
Anna Kirchner, Sekretärin.

Todesanzeige.

Damenverein Amerika.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Henrietta Teuchert

gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 4. März, Nachm. um 2 Uhr 30, vom Trauerhause, 910 N. St. Louis Ave., nach Waldheim. — Die Schwestern sind gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Katharina Dunker, Präsidentin.
Minna Gottschalk, Finanz-Sekr.

Gestorben: Katharina Rathke, geliebte Gattin von Friedrich Rathke, am Donnerstag, den 2. März, im Alter von 74 Jahren in ihrer Wohnung, 3326 N. Wabash Str. — Beerdigungsanzeige wird morgen bekannt gemacht.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Onkel

Carl Brennecke

am 2. März gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. März, um 2 Uhr Nachmittags, von der Kapelle 3557 Cottage Grove Ave., mit Automobilen nach dem Oakwood Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Brennecke, Gattin.
Anna Brennecke, Tochter.
Paul Zieger, Neffe. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

Elisa Muelhoefer

am 1. März sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. März, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3652 Greenview Ave., mit Automobilen nach dem Graceland-Friedhof. Bitte keine Blumen. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Edward Muelhoefer, Gatte.
Frau Walter Hildebrecht, Alfred und **Edward**, Kinder.
Henry Kastens, Vater.
Frau Caroline Sax, Frau John Thielmann und **Frau Edward Haas**, Schwestern; nebst Schwiegersöhnen, Schwiegertöchtern und Enkelkindern. dojc

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Tochter und unsere liebe Schwester

Beatrice Lillian Foege

sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. März, 9 Uhr 30 Vormittags, vom Trauerhause, 3502 Rita Ave., Ecke Cornelia Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Foege, Mutter.
Ottilia, Clemence, Jennie Epp, Schwestern.
Harry Foege, Bruder; nebst Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Rose Reimaher

am 3. März 1916 entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. März 1916, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause 1035 Armitage Ave., nach der St. Pulcheria-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Joseph Reimaher, Gatte.
Rose und **Mary Reimaher** Töchter.
Frau Barbara Fischer, Schwester.

Mitglied des St. Elizabeth of Hungary Court Nr. 57, W. C. O. F., und des Fritz Reuter Hive Nr. 12, Ladies of the Maccabees of the World. frfalo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwester

Henriette Teuchert, geb. Kirsch,

entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt am Samstag, den 4. März, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 910 N. St. Louis Ave., mit Autos nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frederick Teuchert, Gatte.
Frau Hattie Krueger, Frau Jane Corton, Edith und **Minnie Teuchert**, Kinder.
Frau Anna Knuth, Frau Ida Lasch, Otto und **Leopold Kirsch**, Geschwister. dotr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Dr. E. G. H. Miesler

im Alter von 90 Jahren, 1 Monat und 17 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. März, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2174 N. Parkside Ave., nach der Trinitatis-Kirche, Major und Belden Ave., von da mit Automobilen nach Bunders Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Dr. C. Miesler, Rev. H. Miesler, Rev. F. Miesler und **Fri. Dorothea Fick**, Kinder, nebst Verwandten.

Um Sitze bitte Austin 33023 aufzurufen. dfr

Todesanzeige.

Krankenunterstützungsverein Einigkeit.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Maria Seidenspinner

am 1. März gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, dem 4. März, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1644 No. Halsted Str., nach dem Graceland Friedhof. Die Beamten sind höflichst ersucht, prägise 1 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Ph. Brand, Präsident.
Alex. F. Rawe, prot. Sekretär,
1519 Mohawk Str.

Todesanzeige.

Odenburger Comitat Kranken-Unterstütz.-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unsere Schwester

Maria Karall

am 1. März gestorben ist. Beerdigung am Samstag Morgen um 8 Uhr von 1655 W. Division Str., nach der St. Bonifazius-Kirche, von dort nach dem St. Josephs-Kirchhof. — Die Beamten sind ersucht, der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

And. Berlakovich, Präsident.
John Pairin, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Louise Mueller (früher Frauenknecht)

Witwe von Adolph Mueller, im Alter von 82 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt am Samstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause 2252 Cleveland Ave., nach dem Graceland-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Theresa Jaeger, Tochter.
Philip Jaeger, Schwiegersohn.
Frau John Reiland und **Albert Frauenknecht**, Enkelkinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Augusta Rasch, geb. Hardinger,

Gattin des verstorb. Christoph Rasch, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 6. März, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4908 Champlain Ave., mit Autos nach Oakwoods. Um stille Teilnahme bitten:

John Rasch, Sohn.
frfa **Frau D. Hesse**, Schwester.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Charles Hofstetter

nach kurzem, schweren Leiden am 1. März entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. März, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause 1942 Roscoe Str., mit Autos nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

frfa **Frau Anna Hofstetter.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Dorothea Karrow

Gattin des verstorbenen Gustave Karrow, entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. März, 2 Uhr Nachm., von der Kapelle 6115 S. Ashland Ave., mit Autos nach dem Oakwoods-Friedhof. — Um Sitze bitte Prospect 3796 anrufen. dofr

Gestorben: Henrietta Wigand, im Alter von 64 Jahren, geliebte Gattin von John Wigand, Mutter von William, Albert, Ernst und Minnie. — Beerdigungsanzeige später.

Neues Deutsches Theater

Bush Temple—Tel.: Superior 8633

Heute bleibt das Theater geschlossen.

Morgen, Samstag, den 4. März:
Großes Sensationsstück:
Staatsanwalt Alexander
Kriminalschauspiel von Karl Schuler.

ZUR BLAUEN DONAU.
743 West North Ave
Jeden Abend:
KONZERT und Gesangs-Vorträge
und Sonntags von 4 Uhr Nachm. an.
Johann Wolf.
16tf,mit1mo

Absolut neu!

Nie vorher in den Ver. Staaten gezeigt.

In der Front mit den Deutschen u. Oesterreich. Armeen
beginnt
Morgen, um 10 Vorm.
—in dem—
FINE ARTS THEATRE
Michigan Ave. u. Van Buren St.
von 10 Vorm. bis 10 Abends
Unter den Auspizien der
Deutsch-Oesterr.-Ungar. Hilfs-Gesellschaft.

Diese Bilder sind absolut neu und noch nie zuvor in den Vereinigten Staaten gezeigt worden.

Diese Films werden bis auf Weiteres gezeigt zum Besten derer, die der Unterstützung durch die Gesellschaft, unter deren Auspizien diese Bilder gezeigt werden, bedürftig sind.

Preise im Bereich Aller 25c — 50c

Rheinischer Verein von CHICAGO.
Der
Große Maskenball
findet statt am Rosenmontag, den 6. März, in Vondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str. — Anfang 8 Uhr Abends. — Eintrittskarten 50c die Person, im Vorverkauf 35c. fp25mz3

Bekanntmachung!

Es freut uns, hiermit unseren Kunden, die 3. Ungarische Kriegs-Anleihe Bonds von uns gekauft haben, mitteilen zu können, daß eine beschränkte Anzahl dieser Bonds bei uns eingetroffen ist und wir in Kurzem noch mehr erwarten. Die Ablieferung an die Käufer erfolgt in der Reihenfolge der Bestellungen.

Wir sind die Ersten in Amerika besagte Bonds zu erhalten.

FEKETE & SON,
Bankiers,
1957 Grand Avenue, Ecke Robey Strasse.
frfa

Aufruf an Vereine.

Alle Mitglieder der Distritte Nr. 334, 335, 346, 363, 377, 379, 380, 381, 387, 409, 421 vom hiesigen Zweig des Deutschen Unterstützungs-Bundes sind hiermit aufgefordert, der am Sonntag, dem 5. März, Abends 8 Uhr, in der Nordseite Turnhalle stattfindenden Versammlung beizuwohnen. Der Zweck der Versammlung ist, gegen die unmenschliche Handlungsweise Englands zu protestiren, welche den deutschen Kindern die zu ihrer Ernährung unbedingt notwendige Milchzufuhr abschneiden will.

Es ist die Pflicht eines jeden Mitgliedes, in dieser Versammlung zu erscheinen.

Das Zentral-Komite:
Robert C. H. Zepernick, Präsident
Herman Schneidenbach, Sekretär.

Teutonic Sons.

Alle Mitglieder, ihre Frauen und Freunde der verschiedenen Gruppen der Teutonic Sons sind dringend ersucht, vollzählig an der Massenversammlung am Sonntag, dem 5. März, in der Nordseite Turnhalle teilzunehmen. Kein Teutone, dem die Erhaltung seines Stammes am Herzen liegt, sollte fehlen.

G. F. Hummel, Nationalpräsident.
L. P. Straube, Nationalsekretär.

Lohnender Griff.

Schmuckwaarenfirma um Diamantringe im Werte von $25,000 beraubt.

Eine Privat-Detektiveagentur ist mit der Aufklärung eines angeblichen Diamantendiebstahls in der Schmuckwaarenhandlung von Dreicer & Co. im Blackstone Hotel beschäftigt, über den der Betriebsleiter Edward L. Smith der Polizei jede Auskunft verweigert. Der Gauner soll ein elegant gekleideter, junger Mann gewesen sein, der vor einigen Tagen das Geschäft besuchte, gestern wiederkam und sich im Privatzimmer des Betriebsleiters Diamantringe zur Auswahl vorlegen ließ. Mit ihm verschwand, wie Smith erst später bemerkt haben will, auch ein Auslagekästchen, in dem sich Diamantringe im Werte von $25,000 befunden haben sollen. Die Firma Dreicer & Co., deren Hauptgeschäft sich in New York befindet, ist angeblich gegen Diebstahl versichert und wird nichts einbüßen, die Verfolgung des Diebes, der angeblich ein New Yorker Gauner sein soll, hat die zunächst geschädigte Versicherungsgesellschaft in die Hände einer Detektiveagentur gelegt. Smith meldete den Diebstahl der hiesigen Polizei nicht und weigerte sich heute, städtischen Detektives gegenüber, irgend welche Anaaben zu machen.

Schulden oder Verbesserungen?

Erörterung von Angelegenheiten der Rock Island Bahn im Bundesgericht.

Bundesrichter Carpenter hatte sich heute wieder mit Angelegenheiten der unter Masseverwaltung befindlichen Rock Island Bahn zu befassen. Anwalt A. D. Stephens von der Bankers' Trust Co., N. Y., hielt eine Ansprache, in welcher er befürwortete, daß erst die fälligen Zinsen auf die Bondsschuld und andere Verbindlichkeiten bezahlt werden sollten, ehe man an Verbesserungen gehe, die nur den Bondinhabern und nicht den Aktionären zugute kämen. Vorhanden sind, außer dem Betriebskapital, $1,411,000 in baarem Gelde, sagte der Anwalt, aber Verbesserungen sollten nur mit Hilfe neuen Kapitals bewerkstelligt werden.

Richter Nathaniel French aus Davenport, Mitglied des Direktoriums der Bahn, wies darauf hin, daß verschiedene Wege offen ständen, Geld aufzubringen, u. a. durch Zertifikate der Masseverwaltung. Seines Erachtens ist es Pflicht der Bahn, so viel wie möglich zu verbessern.

Verein Teutonia.

Zweite große Wohltätigkeitsfestlichkeit mit teilweise neuem Programm.

Wenn sich gestern Abend auch nicht so viele Gäste in der Nordseite Turnhalle eingefunden hatten, als zu der von der deutsch-österreichischen Verbindung „Teutonia" zur Feier des Geburtstages am 27. Januar veranstalteten Wohltätigkeitsfestlichkeit, so war doch das Haus auch diesmal wieder sehr gut mit Besuchern gefüllt. Als Festredner war Herr Dr. Gerhardt gewonnen worden, der seine Ansprache mit den Worten begann: Wir stehen hier unter dem „Banner des Roten Kreuzes" und dann später wiederholt darauf hinwies, daß das hiesige Deutschtum nicht erlahmen dürfe und immer wieder sein Scherflein dazu beitragen müsse, die Not der durch den Krieg schwer betroffenen Stammesbrüder lindern zu helfen, und daß sich dazu auch gerade bei dieser Festlichkeit die Gelegenheit biete. Es wurde auch versichert, daß der aus den beiden Festlichkeiten erzielte Ueberschuß den hiesigen deutschen und österreich-ungarischen Konsulaten zur Uebermittelung nach Europa überwiesen werden soll.

Dem gestrigen Programm waren zwei sehr gefällige neue Nummern eingefügt worden: „Auf der Wacht", Lagerszene, dargestellt von der Gesangssektion des deutschen Kriegervereins von Chicago (Dirigent von Ludwig Rauch) und „Ein Hoch dem deutschen Militär", Gesangsvortrag des Polyhymnia Damenchors (Dirigent O. v. Wolfskeel).

Die verschiedenen Exerzierübungen wurden wieder recht gut ausgeführt, die Gewehrgriffe der deutschen Reservisten fogar tadellos.

*** Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.**

Hoffen nicht vergeblich.

Seit der Veröffentlichung der Reiseerlebnisse der Herren Heinrich Griem und Johannes Westphal, Passagiere des von der „Möwe" gekaperten britischen Dampfers „Appam" in der „Abendpost" sind der Redaktion mehrere Anerbietungen von Beschäftigung für die Herren bis zu ihrer endlichen Heimkehr nach Deutschland zugegangen. Geschäftsleute, die für die Dienste dieser im Exportgeschäft erfahrenen Herren Verwendung haben, werden gebeten, etwaige Anerbietungen fortan an Herrn Sophus Dabelstein, 725 Reaper Block, zu richten.

Neuer Kriegsfilm.

Ein 8000 Fuß langer, noch nie in Amerika gezeigter neuer Kriegsfilm, betitelt „At the Front with the German and Austrian Armies", wird von morgen Vormittag 10 Uhr an im Fine Arts Theater an Michigan Ave. gezeigt werden. Die Vorführungen beginnen an Werktagen um 10 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr Vormittags und werden bis 11 Uhr Abends fortgesetzt. Der Eintritt beträgt 25 und 50 Cts. Die Unternehmer sind die Verpflichtung mit der Hilfsgesellschaft eingegangen, ihr einen bestimmten Teil ihres Reingewinns zu überweisen. Der Film ist erst vor einigen Tagen aus Deutschland angelangt und wird in Chicago zum ersten Mal in Amerika gezeigt.

Freches Diebesgelichter.

Während Maurice Elburn gestern Abend vor seinem Laden Nr. 1021 N. Ashland Ave. mit einem Kerl kämpfte, der ihm eine Kiste Eier vom Wagen hatte stehlen wollen, schwangen sich zwei Spießgesellen des Spitzbuben auf den Wagen, der 31 Kisten Eier entführt und fuhren davon. Gleichzeitig entwand sich auch der überrumpelte Dieb Elburns Fäusten und lief davon. Von dem Fuhrwerk, der Ladung und den Spitzbuben fehlt jede Spur.

Just try it
SCHULZE'S PRINCE HENRY RYE BREAD
You'll profit by it

Beachtet, die „S. & H." Stamps sind eine Extra-Ersparniß

Rothschild's wundervolle neue Kleider für Männer

Jedes Kleidungsstück zufriedenstellend bis zum letzten Stich — von den allerbesten Fabrikanten in Amerika gemacht.

Zu $10.50

Anzüge, welche den besten Anzügen gleichen, die anderwärts zu $15.00 verkauft werden. Anzüge in all den neuen Farben und Stoffen, schlichtblaue einbegriffen. Alle Größen für kleine und große Herren.

Zu $13.50

Anzüge, welche den besten Anzügen gleichen, die anderwärts zu $18.00 verkauft werden. Reinwollene Serges, Worsteds, Kassimeres, Cheviots und all die neuesten fancy Mischungen. Größen 14 bis 20 und 34 bis 48.

Neue Frühjahr-Ueberzieher für Männer und junge Männer, $13.50, $15, $17.50

Der junge Mann, welcher Leben und Eleganz in seinen Kleidern wünscht und trotzdem ökonomisch sein möchte, sollte unser Ueberzieher-Department morgen besuchen und die wunderbaren Ueberzieher besichtigen, die wir zu diesen Preisen verkaufen. Blaue, graue, lohfarbige, schwarze und weiße, wie auch verschiedene andere Schattirungen, in „Formfitting" und „Box" Moden, Norfolk oder hinten lose. In allen Größen.

Seht dieses! Muster-Sommerunterzeug für Männer, 33⅓ bis 50% herabgesetzt

Eine berühmte Marke, wir dürfen den Namen nicht veröffentlichen, doch befindet er sich auf jed. Musterticket.

$1.00 und $1.50 Muster Union Suits für Männer, in Baumwoll-Lisle, Nainsook und mercerized Cloth, sowie Maschen, lange u. kurze Knie- oder Fußgelenk-Länge, sowie athletische Fasson, 69c.

65c und 75c Muster Union Suits für Männer, in Lisle, Baumwollmaschen u. Nainsook, lange od. kurze Aermel, Fußgelenklänge od. athletische Fasson, keine Aermel, Fußgelenklänge, 39c. Main Floor.

50c Muster Hemden und Unterhosen für Männer, in Baumwolle, Lisle und Nainsook, zu 28c

$2.00 und $2.50 Muster Union Suits für Männer, lange oder kurze Aermel, Knöchel-Länge und Athletic Facon — einschließlich B. V. D. Marke, 95c

Negligee-Hemden für Männer, 55c — Coat Facon, Perlknöpfe, befestigte Manschetten, aus feinem Percale gemacht, viele hübsche Muster, 55c.

25c und 35c Muster-Strümpfe für Männer, seidene plated mercerized Faiern-Seide, Baumwolle und Lisle Thread, in schwarz weiß und farbig, zu 15c

Markel und Grocery für Samstag

Fleisch

Fancy Geflügel

Zarte junge Hennen, frisch gerupft, im Durchschnitt 4 bis 5 Pfund, Pfd. 20½c.

Maisgefüttertes Native Beef

Prime Rib Roast, Pfd. 20c und 16c.
Fancy Roll Roast, Pfd. 18c und 17c.
Zarter Pot Roast, feine Schnitte, Pfund 14c.
Feine Steaks — Porterhouse, Pfd. 25c; Sirloin, Pfd., 22c.
Beef Sweetbreads, strikt frisch, Pfund zu 20c.
Rindszungen, frisch oder gepökelt, per Pfund 15½c.

Feines Lamm-, Hammel-, Schweine- und Kalbfleisch

Spring Lamb, Hinterviertel, Pfund, 20c; Vorderviertel, Pfund 16c.
Junges Mutton, Short Leg, Pfd. 16c.
Kleine Port Loins, entweder Roast oder Chops, Pfund 16c.
Fancy Veal, Leg oder Loin, auch Chops, Pfd. 20c. Schulter oder Brust, Pfd. 16c.

Delikatessen

Delikater Salat, homemade, Gemüse, mit Cream Dressing, auch Kartoffel, mit Sahne oder in deutsche Art, Pfund 15c.
Gekochtes kosher corned Beef, in Scheiben, Pfund 45c.
Kalter gekochter Supreme Schinken, in Scheiben, Pfund 35c. 7. Floor.

Groceries

65c für 2 Pfund beste Creamery-Butter, mit Grocery-Bestellung von $1 oder mehr; Butter, Eier, frische Früchte oder Gemüse nicht eingeschlossen.
Importirte Sardinen (Schlüssellöffner), p. Büchse 15c.
Banquet Marke Lobsters, ½ Pfund Büchse für 30c.
Pintflasche Sniders Chili Sauce, 21c.
Import. Bar le Duc Jelly, rot oder weiß, Glas 23c.
Frisch gemahlene lose Peanut Butter, Pfund 15c.
Strikt frische Eier, jedes Ei garantirt,— Dutzend 23c.
Extra große und saftige Florida Grapefruit, Stück 5c.
Fancy Baldwin oder Greening Aepfel, 10 Pfund für 33c.
Fancy weiße Kochkartoffel, 15 Pfund für 30c.
Extra große kal. Navel Orangen, Dutzend 33c. 7. Floor.

Bestellt Eure Victrola bei Rothschilds'

Und erspart die Zinsen, die andere Geschäfte berechnen, und die gewöhnlich von $6.00 bis $14 betragen.

30 Tage freie Probe an irgend einer Victrola, die Ihr auswählt

Die Victrola Styl X zu $75.00 ist ein ideales Instrument in jeder Beziehung; es hat all die neuesten Verbesserungen der kostspieligeren Sorten, einschließlich des automatischen Anhalters. Das Gehäuse ist mit derselben Sorgfalt ausgeführt, die den teureren Modellen eigen ist.

Bedingungen so niedrig wie $1 die Woche. — Beachtet, keine Zinsen oder Extras.

Sechster Floor.

Vorläufige Ankündigung des Möbel-Monats, welcher am Montag, den 6. März, beginnt

Ihr seid eingeladen, uns Samstag zu besuchen und Eure Auswahl zu treffen.

Möbelmonat ist ein halbjährlicher Verkauf, um über jeden Zweifel erhaben zu zeigen, daß Rothschild & Company gute Möbel billiger verkaufen als irgend ein anderer Chicagoer Laden, und Chicago ist die größte Möbelstadt der Welt.

Hier sind einige Beispiele:

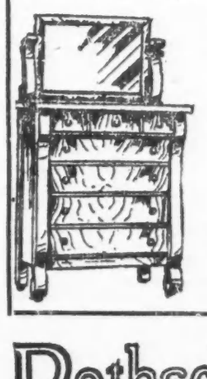
54-zölliger Goldeichen Piedestal Eßtisch zu halbem Preis, Samstag nur $15.

Mit 6 dazu passenden Stühlen- 7 Stück Suit, zu $34.50.

Wiederholenswert — $150 Parlor Suite, $74.50

Eine massive Ausstattung in Walnuß, Eichen oder Mahagoni, echtes Leder.

Wir schlossen unseren Februarverkauf mit dieser Offerte ab. Sie war wundervoll. Und jetzt eröffnen wir den Möbelmonatverkauf damit.



Der großartigste Verkauf von Chiffoniers, der jemals in Chicago stattfand, $25.00. Werte bis zu $60.00.

Der hier abgebildete ist aus echtem Mahagoni, sehr groß. Andere in zirkass. Walnuß, amerik. Walnuß, Spiegeleichen, elfenbeinfarbig, kaisergrau, etc. Versäumt nicht sie zu sehen.

Sechster Floor.

Rothschild & Company
Entrances, State, Van Buren & Jackson Blvd. — Second Floor Entrance From "L" Trains

Ein ganz Gefährlicher.

In der Strafanstalt Fort Madison wurde vom Polizeiinspektor Th. H. Lynch, Boston, nach langwieriger Suche der 40jährige Frank J. Tracey, auch Green und Thompson genannt, aufgestöbert und zwangsweise nach Boston zurückbefördert, wo er unter der Anklage prozessirt werden soll, am 29. Mai vorigen Jahres im Verein mit Delavan Rogers den Althändler Sam Cohen in dessen Keller ermordet und verscharrt zu haben. Auf der Durchreise waren Lynch und sein Gefangener heute Gäste der hiesigen Hauptwache. Lynch erzählt, daß Tracey schon wegen Ermordung eines Polizisten eine zehnjährige Zuchthausstrafe verbüßt habe. Kaum in Freiheit gesetzt, habe er den Einbruch verübt, der ihm zehn Jahre Zuchthaus in Iowa einbrachte. Diese Strafe verbüßte er, als Lynch ihn fand.

Gerüchtweise verlautet, daß der Häftling außer dem Polizisten und Cohen zwei andere Männer umgebracht hatte und sich wahrscheinlich auch dieser angeblichen Morde wegen verantworten werde müssen.

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Temple. — Heute geschlossen.
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Jane O'Day from Broadway."
Powers'. — „Van der Decken".
Garrick. — „Experience."
Illinois. — „Chin-Chin".
Cort. — „His Majesty Bunker Bean."
Victoria. — „As the Years Roll by".
Bismarck Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Wurzburg, 715 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Painter für Innen-Arbeit (Nicht-Union). Hummel, 1856 Hastings Str.

Verlangt: 50 Männer, stetige Arbeit, guter Lohn. Allerton-Hof, 3182 Archer Ave. frla

Verlangt: Junger Wurstmacher für alle vorkommenden Arbeiten. 963 West 37. Straße.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei. 3152 Southport Ave. frla

Verlangt: Mehrere starke, verheiratete Männer, in mittleren Jahren, um Nachts in einem großen Eisen- und Stahl-Lagerhaus allgemeine Arbeit zu verrichten. Müssen englisch lesen und schreiben können; stetige Arbeit. J. Morson & Son, 16. und Rockwell Str.

Verlangt: Zwei Jungen zum Kegelaufsetzen, über 16 Jahre alt, $6.00 die Woche. 1846 Belmont Avenue.

Verlangt: Erfahrener Typist, „Filling in und Addressing"; dauernde Beschäftigung, guter Lohn. H. M. Van Hoesen, 732 S. Sherman Str.

Verlangt: Erster Klasse erfahrener Wurstmacher, der von gewöhnlicher bis zur feinsten Wurst machen kann; muß das Geschäft gründlich verstehen. Woll, Sayer & Heller, 900 Fulton Str.

Verlangt: Einige gute Bauschlosser. Central Architectural Iron Works, 3105 W. 27. Str. frla

Verlangt: Bäcker, dritte Hand, an Brot und Rolls. 2154 W. Lake Str.

Verlangt: Janitor-Helfer, der schon als solcher gearbeitet hat; $25 den Monat, Zimmer und Kost. 1028 Loyola Ave., Rogers Park.

Verlangt: Männer für allgemeine Arbeit in Kohlenhof; stetige Arbeit für gute Männer. Zu erfragen: Jacob Bell Coal Company, 6133 Broadway.

Verlangt: Porter im Saloon. 2558 Wentworth Avenue.

Verlangt: Junger Mann, Brode zu besorgen und Bäckerei reinzuhalten. 3904 Ogden Ave. frla

Verlangt: Junger Mann als Porter, 500 N. Clark Straße.

Verlangt: Ein Brotbäcker als letzte Hand, 312 Ost 31. Straße. frla

Verlangt: Paperhangers, welche auf der Südseite wohnen, Lohn $2.50. 2101 Lincoln Ave. Klein.

Verlangt: Erfahrene Möbelschreiner, Mr. Lorenzen, 39. und LaSalle Str.

Verlangt: Zwei Wurst-Peddler, auf der Westseite bekannt; gute Empfehlungen verlangt. 2336 Blue Island Ave. frlafo

Verlangt: Ein guter Verkäufer, um elektrische Anlagen zu verkaufen, muß Sicherheit stellen; solche, die mit Farmers umgehen können bevorzugt. Adr.: L 254 Abendpost. trlon

Verlangt: Erfahrener Tag-Janitor für Gebäude in der unteren Stadt. Zu melden Zimmer 204, 305 So. LaSalle Str.

Verlangt: Knaben, 18 bis 20 Jahre alt, brauchen nicht englisch zu sprechen. Farley Candy Co., 7203 Franklin Str.

Verlangt: Cabinet Maker. Nachzufragen: Theo. A. Kochs Co., Wells und Huron Str.

Verlangt: Helfer, müssen auf der Bauschlosserei gearbeitet haben. 1801—07 Belmont Ave.

Verlangt: Junge, mindestens 14 Jahre alt, um Gänge für Schneiderwerkstatt zu besorgen. — 4463 Broadway.

Verlangt: Aus Kriegsmaterial-Industrien aus freien Stücken ausgeschiedene Drehbankmechaniker finden sofort kostenlos Stellungen durch Meldung bei Dr. Niven, 154 W. Randolph Str., Zimmer 76. frla

Verlangt: Guter Machine Shop Mechanic, einer der mit Gauges vertraut ist vorgezogen, muß aktural sein und als Vorarbeit in kleiner Fabrik fungiren. Vorzügliche Gelegenheit. — Deutscher oder Böhme vorgezogen. Gebt Alter, Erfahrung und Gehaltsansprüche an. Alle Zuschriften vertraulich L. 234 Abendpost. dotr

Verlangt: Hutmacher an weichen Männerhüten, ebenso 2 Mädchen zum Garnieren. Guter Lohn. American Hat Co., 334 S. Clinton Str. 6. Flur. dotr

Verlangt: Piano Grand Action Mann; gute Stelle für den richtigen Mann. Cricketing Bros., 2250 So. Park Ave. dotrfa

Verlangt: Barkender, der willens ist, Porterarbeit zu verrichten. 3825 S. 104. Str., South Chicago. dotr

Verlangt: Jungen, 16 Jahre und älter. 900 N. Sangamon Str. dotr

Verlangt: Cool Comm Cigar Factory, Cigarren-Verkäufer für Baar an Kommission. 15c an 5c Waare von $20 aufwärts, 25c an 10c Waare von $50 aufwärts. Offen bis 9 Abends. 1402 N. California Ave. 2ntfmix

Verlangt: Knaben von 16 und mehr Jahren; desgleichen Arbeiter, Kistenfabrik, 452 Ost Illinois Straße. mtdofr

Verlangt: Allaround Mann für Porterarbeit, der geschickt mit Werkzeug ist, kleine Ordres ausliefern und für allgemeine Arbeit im Laden. Lohn $12 zum Anfang. V 239 Abendpost. dotr

Verlangt: Ein guter Glasbläser für X-Strahlen Tubes; guter Lohn. Macalaster-Higgin Co., 154 West Lake Str. m—fa

Verlangt: Ritter Klasse Maschinist für Boring Mills, Engine Lathes und Turret Lathes. Foote Bros. Gear & Machine Co., 240 N. Carpenter Straße. 29fb1mix

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Eine kleine Familie, Mann als Janitor für ein Haus mit 6 Wohnungen. Geboten 4-Zimmer Wohnung und Licht für die Arbeit. Zeugnisse verlangt. Zu erfragen: 802 Wellington Avenue, 1. Floor.

Verlangt: Kinderloses Ehepaar in mittleren Jahren, Mann muß Heizung besorgen und sich sonst nützlich machen im Hause, Frau muß kochen und bügeln können; Wohnung bei der Arbeit. Nachzufragen: 3440 Janssen Ave., 1. Flat.

Verlangt: Katholisches Ehepaar in mittleren Jahren, ohne Kinder, als Haushalter für Priester-Haus und als Sexton. Müssen Englisch sprechen. Lohn $30 monatlich. Gutes, beständige Stellung. Father Cummings, Urbana, Illinois. dotrfa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Deutscher wünscht Stellung als Barkender, auch guter Wärter. Adr.: L 246 Abendpost.

Gesucht: Barkender (35), Empfehlungen, mit lens Porterarbeit zu verrichten, sucht Stellung. Adr.: E 325 Abendpost.

Gesucht: Erste Hand an Cakes und Rolls sucht stetige Arbeit. Phone: Abendswood 736. mtdotrfa

Gesucht: Porter, der auch Porterarbeit tut, sucht Stelle, 437 Wisconsin Str., 1. Flat. frla

Gesucht: Painter, Calsominer und Paperhanger sucht Arbeit, R. Schulze, 6707 Irving Park Blvd. 26fb1mix

Gesucht: Erfahrener, gut empfohlener Barkender, der Nachts „Downtown" arbeitet, wünscht Tagarbeit. Telephon: Lincoln 7172. mwnfrx

Gesucht: Zweite Hand an Cakes sucht Stellung, 2215 S. Kolin Ave. dotr

Gesucht: Barbier sucht Stelle für stetig. 1149 West 18. Str. dotr

Gesucht: Wagenschmied, welcher auch gute Holzarbeit machen kann und neues Verfahren in Werkzeug hären versteht, sucht stetige Arbeit. H. Lohrke, 2529 N. Kaskiskia Ave. trla

Gesucht: Junger Mann, gelernter Chauffeur, tut auch Janitorarbeit, sucht Stelle. (Ist verheiratet, keine Kinder.) A. S., 2527 North Marshfield Ave. dotr

Gesucht: Junger kräftiger Mann, welcher keine Arbeit scheut, wünscht irgendwelche Beschäftigung, sieht mehr auf guten Lohn. Adr.: S, 168 Abendpost. dotr

Gesucht: Erste Hand Brot und Rolls Bäcker wünscht Stelle. Tel. Stewart 1517. dotrfa

Gesucht: Junger deutscher kräftiger Mann, 32 Jahre, sucht Arbeit irgend welcher Art. Max Heim, 157 W. Huron Str. mtdofr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher, 30 Jahre alt, kann gut mit Werkzeug umgehen, sowie Painter- und Paperhangerarbeiten verrichten, sucht Stellung. Adr.: E 323 Abendpost.

Gesucht: Guter deutscher Wurstmacher sucht sofort Stellung. Adr.: E 321 Abendpost.

Gesucht: Kräftiger junger deutscher Mann sucht Stellung, Automobil Shop; auch Fahren-Lernen. Windisch, 4512 Wentworth Ave.

Gesucht: Erster Klasse Brotbäcker, arbeitet auch an Cakes, sucht Stelle; kann Bäckerei allein führen. Tel.: Drover 6442.

Gesucht: Fabrik- und Haus-Carpenter sucht irgend welche Arbeit. Adr.: E 329 Abendpost.

Gesucht: Erfahrener Porter, kann Bartenden, aufwarten, sucht Stellung. Phone: Superior 1608.

Gesucht: Hausmann (34). Hotel oder privat, sucht Stellung, auch auswärts. Adr.: E 328 Abendpost.

Gesucht: Bäcker, erste Hand an Brot und Cakes, sucht Stellung. Hübner, 3644 Bosworth Avenue. frla

Gesucht: Erfahrener Porter, kann Bartenden, aufwarten, sucht Stellung. Phone: Superior 1608.

Gesucht: Hausmann (34). Hotel oder privat, sucht Stellung, auch auswärts. Adr.: E 328 Abendpost.

Gesucht: Bäcker, erste Hand an Brot und Cakes, sucht Stellung. Hübner, 3644 Bosworth Avenue. frla

Gesucht: Aelterer, tüchtiger Mann sucht Stelle, Janitorhelfer, Bächterposten, als Store- oder Fabrik-Porter. Josef Kostisch, 2909 Emerald Avenue.

Gesucht: Ein älterer deutscher Mann, zuverlässig, der alle Farmarbeit versteht, melken kann, Pferde besorgen und treiben kann, auch Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle, zu erfragen bis Sonntag. J. Mueller, Box 147, Dyer, Indiana. frla

Gesucht: Junger intelligenter Mann, 28, kräftig, gut gebildet, gedienter Artillerie-Unteroffizier, gewandt und arbeitswillig, sucht Stelle als Diener oder dergl., kann auch mit Pferden gut umgehen. Gefl. Offerten erbeten an Adr.: G 302, Abendpost. dofrfa

Gesucht: Erste Hand Bäcker an Brot und Biscuits sucht stetige Arbeit, Südseite, Tel. Englewood 94. dotr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Laden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen, die nähen können, auch um leichte Waschwaaren zu bügeln; fester Lohn. The Manhattan Coat Factory, 653 Melrose St., nahe Halsted und Belmont.

Verlangt: 50 Mädchen über 16 Jahre, zum Stricken und nähen von Handschuhen und Mittens an Power-Maschinen; desgleichen Knaben, Lehrmädchen angelernt; erfahrene Operators bekommen gewöhnlich stetige Arbeit und guten Lohn. Friedlander-Brady Knitting Mills, 511 Sud Green Straße. frfano

Verlangt: Erfahrenes Mädchen im Bäckerladen zu arbeiten. 519 North Ave., Phone: Lincoln 1692.

Verlangt: 10 Mädchen, um an Kunstblumen zu arbeiten, 357 W. Chicago Ave. frlano

Verlangt: Mädchen für Stühle zu umwickeln. Anzufragen: 1025 N. Erie Str. frla

Verlangt: Mädchen in Bäckerei und Delikatessen-Laden, muß deutsch und englisch sprechen. 1142 N. California Ave.

Verlangt: Ladenmädchen in Bäckerei. 958 Willow Straße.

Verlangt: Lehrmädchen bei Kleidermacherin, Bezahlung während der Lehrzeit. 626 Garfield Avenue.

Verlangt: Mädchen, um Gold- und Seide-Stickerei zu erlernen. Reine, stetige Arbeit. Geo. Lauterer Co., 4. Floor, 222—224 West Madison Straße.

Verlangt: 10 erfahrene Power Maschinen-Operators an Middy-Blusen; 2 Pressers; 2 Inspectors; stetige Arbeit; sanitäre Fabrik; kommt fertig zur Arbeit. Samuel Mortenson & Co., 835 West Jackson Boulevard. frlafno

Verlangt: Mädchen, erfahren in Gold- und Seidenstickerei sowie junge Mädchen zum Lernen. Geo. Lauterer Co., 222 West Madison Str. 2ma1mx

Verlangt: Finishers an Kleidern und Skirts; guter Lohn. Goldstein Bros., 1233 No. Paulina Straße. dofrfa

Verlangt: Erfahrene Finishers an Shaker Sweaters. Unique Knitting Mills, 419 So. 5. Ave. 2ma1mx

Verlangt: Verkäuferin für Hausausstattungsartikeln und Steingut-Department; solche die polnisch sprechen, vorgezogen. Nachzufragen zwischen 10 und 12 Uhr Mittags. Knopp-Department Store, 1635 Chicago Ave. mtdofr

Verlangt: Mädchen um das Handschuhmachen zu erlernen; guter Lohn während der Lehrzeit. Eisendrath Glove Co., 2001 Elston Ave. mdofr

Verlangt: Erfahrene Handschuh-Operators an Nähmaschinen. Eisendrath Glove Co., 2001 Elston Ave. mdofr

Verlangt: Erfahrene Hemdenmacherinnen und spezielle Arbeiterinnen. Capper & Capper, 325 West Madison Str. mtdofr

Verlangt: Pasters und Maschinenmädchen an Westen; ebenfalls Mädchen von etwa 16 Jahren für kleine Arbeit zu tun. R. J. Berman, 1539 Robey Str., nahe Milwaukee Ave. 29fb1mx

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. Anzufragen Samstag Vormittag, 541 Garfield Ave., 2. Flat. frla

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit und zum Kochen. 4398 Sheridan Road. frlafno

Verlangt: Gutes Mädchen für Haus- und Zimmerarbeit. 3825 W. Van Buren Str. Bockerer. mtdotrfa

Verlangt: Gutes starkes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim und Lohn. Nachzutragen 2229 N. Iowa Str., N. Rosenthal. dotr

Verlangt: Besseres, deutsches Kindermädchen für zwei Kinder, 4 und 6 Jahre alt. Vormittags Morgens. Muß gute Empfehlungen haben. 525 Roscoe Str., 3. Stock. 1mz1mix

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Germantown, 5550 Calumet Ave., 2. Apt. 28fb1w

Verlangt: Köchin und Kindermädchen. Heim, 60 Grand Place, Park Ridge. Phone: Park Ridge 1324. di—fr

Verlangt: Mitteljährige Frau für leichte Hausarbeit und auf Kind zu achten. 1247 N. Marshfield Ave. frla

Verlangt: Aeltere Dame für allgemeine Hausarbeit, die kochen kann; 2 in Familie; mehr zur Stütze der Hausfrau; gutes Heim. 9131 S. Ada Str., Nehmt Halsted Str. Car bis 91. Straße, 1. u. Fahrig.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4 in der Familie; gutes Heim, 4611 Indiana Avenue, 2. Flat. frla

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Phone: Drexel 5141, oder anmachen bei Mrs. Hechemer, 4065 Michigan Ave., 1. Flat. frmodi

Verlangt: Aelterer Mann für Hausarbeit. — 1263 Elyborn Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit und Gesellschaftsgaben im Saloon. 3057 Lawrence Avenue, 2. Floor.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 5711 Calumet Avenue, 3. Flat. frlafo

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 2431 N. Hamlin Ave., 1. Flat.

Verlangt: Junges, deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit und auf ein Baby zu achten; zu Hause schlafen. Telephon: Ravenswood 7059.

Verlangt: Aeltere deutsch. Frau für leichte Hausarbeit in Familie von zwei. Zu melden bei Conrad Krieger, 2107 S. Sangamon Str. dotr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Bäckerei; muß englisch sprechen. 3817 Fullerton Ave. dotrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — $6 die Woche. Mrs. Werow, 2629 Elyborn Ave. dotrfa

Verlangt: Mädchen bei Hausarbeit behilflich zu sein, 3 in Familie, Kleines Heim, 1036 Elmwood Ave. Garfield Hochbahn bis Gunderson Station. dotrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim, Wolff, 4932 Forrestville Ave. dotr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut kochen, keine Kinder. 4536 Drexel Boulevard, Apt. D., Tel. Oakland 2689. dotr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2528 Burling Str. 2. Flat. dotr

Verlangt: Gute Köchin und den ersten Floor reinmachen. Lohn $8 die Woche. Vorzusprechen nach 6 Uhr 4714 Kimbark Ave., Tel. Oakland 1490. dotrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Alter, 4074 Sheridan Road, 3. Apartment. mtdotr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. 5410 Michigan Ave., 1. Apt. dotrfa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Aeltere deutsche protestantische Frau, um einem Invaliden aufzuwarten, außerhalb der Stadt. Adr.: E 306 Abendpost.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für Hausarbeit; muß Kinder lieb haben. $7 die Woche. 1020 Blue Island Ave.

Verlangt: Eine alleinstehende, ältere deutsche Frau, die einem kleinen Haushalt vorstehen kann. 521 West 115. Str., — Tel.: West Pullman 3911. Nach 4 Uhr Nachmittags.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1237 Independence Blvd., 1. Flat. frfafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen können, $7.00 die Woche. 3848 Cottage Grove Avenue.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Arbeit im Bäckershop; muß etwas englisch sprechen. 1423 N. Clark Str.

Verlangt: Köchin für Business-Lunch. 3003 Lincoln Ave., Ecke Southport.

Verlangt: Waitress für Restaurant für Tagarbeit. 1602 Wells Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß Handarbeit verstehen, kleine Familie. 2000 Burling Str., erstes Apt.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Küchenarbeit, halben Tag. 1504 E. 55. Str.

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen, Tagarbeit. Davis Lunch Room, 1137 Granville Ave.

Verlangt: Jüngere Frau oder Mädchen, am Lunch Counter aufzuwarten. 3952 Lake Str. frfafo

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachmittags; Referenzen. 1283 Carin Ave., 2. Apartment.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Hirton, 1030 Loyola Ave. Phone: Rogers Park 4142. frfanno

Verlangt: Frau im Saloon zu kochen. Arbeitszeit 8 bis 2 Uhr. 233 West Van Buren Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Nachzufragen: Hilf's Restaurant, 545 S. State Straße. frla

Verlangt: Nettes, besseres Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß gut kochen können; fein waschen; guter Lohn; kleine Familie. 4500 Sheridan Road.

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen. 1401 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5018 Michigan Ave. Phone: Drexel 5468.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit von 8 bis 2 Uhr. Keine Sonntagarbeit. 3138 Armitage Avenue, 2. Flat.

Verlangt: Deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2638 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1458 Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; Nachts heim gehen. Schiff, 226 Ost 55. Place, 1. Apt.

Verlangt: Kindermädchen für 7-jähriges Kind. Anzufragen 2648 Hirsch Blvd., 3. Apt.

Verlangt: Mädchen oder Frau für gewöhnliche Hausarbeit. 1756 N. Division Str., Ecke Wood Straße. Mrs. Weiß.

Verlangt: Aeltere Frau zur Beaufsichtigung eines Kindes, guter Heim, geringer Lohn. 1437 Teil Place. Phone: Haymarket 3274.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in jüdischer Familie, $7 die Woche. Mrs. Stone. Telephonirt: Rockwell 2461.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. 3857 Kenmore Ave. Phone: Edgewater 550. 2. Apt. frla

Verlangt: Gutes, kräftiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen. 6114 Halsted Straße.

Verlangt: Fleißiges Mädchen für allgemeine Küchenarbeit in Restaurant und ein Mädchen zum Schrubben; guter Lohn. 1520 N. Clark Str., Ecke Germania. frlafo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 5172 Michigan Ave., 2. Apt. frla

Verlangt: Kindermädchen. 4521 Michigan Ave., 1. Flat.

Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verlangt: Sofort, Butcher, junger Konditor. Gesunde Mädchen für Hotels in Iowa. 35 Süd Dearborn Straße, Zimmer 703.

Verlangt: 6 Farmarbeiter nach Dakota, Monatslohn $35 und alles frei. Farmverein, 1818 Dahlon Straße.

Verlangt: Cheapaare, Werkzeug-, Stangenmacher, Drehbankarbeiter, Stallmann, Millwright, Painter, Central Employment, 184 Wabashington Str.

Farbe, deutschungarisches Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, Köchinnen, beste Lohn. 542 North Ave., nahe Larrabee, Tel.: Lincoln 2160. 8fb1mix

Germania Vermittlungs-Bureau verlangt Mädchen für Privatstellen, guter Lohn; reelle Bedienung. 555 North Ave., nahe Halsted. Tel.: Lincoln 6161. 7ap1x

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. Tel.: Diversey 8290 6ap1x

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Bügeln, 1858 Erie Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle im Bäckerladen, Store- oder Hausarbeit, spricht und schreibt englisch, 709 Wilmot Str., zweites Flat.

Gesucht: Deutsch-österreichische Frau sucht eine Stelle als Köchin im Restaurant oder Saloon. Bitte zu schreiben: Mrs. Frak, 236 West Division Str. frfafon

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, 1923 Howe Str., 2. Floor, hinten. Telephon: Diversey 3738.

Gesucht: Wasch- und Reinmachplätze beim Tag, $1.50. Nur Morgens anzutragen oder schreiben an Mrs. Riechl, 1715 Lill Place. frla

Gesucht: Deutsche Frau mit 10-jährigem Knaben, sucht leichten Platz als Haushälterin. Zu erfragen: 3125 Kimball Ave., nahe Belmont, 2. Floor mtfrlon

Gesucht: Feine, perfekte deutsche Köchin sucht Stelle, ausgezeichnet im Brot- und Kuchenbacken für Damenklub oder Familie. 52 Ost Walton Place, 2. Floor. mtfrlo

Gesucht: Deutschamerikanische Frau, 30 Jahre, erfahren, sucht Hausarbeit. Phone Armitage 7443. dotr

Gesucht: Aeltere deutsche Frau sucht Arbeit in Restaurant oder Saloon. Telephon Superior 5329. dotr

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Arbeit für die ganze Woche. Perfekt Waschen und Bügeln. Mrs. Seim, 157 W. Huron Str. mtdotr

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ehepaar, mittleren Alters, mit 17-jährigem Sohn, sucht Stelle auf guter Farm; mäßiger Lohn. 581 No. Dearborn Str. dotr

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Greer College of Motoring.
Größte und beste Automobil-Schule in Chicago; wir lehren das Fahren, Reparaturen und die Konstruktion. Deutsche Instrukteure. Abendklassen Montag, Mittwoch und Freitag. Lehrgeld: Tagklasse, $75.00; Abendklasse, $60.00. Auf Abzahlung. Graduirten werden Stellungen verschafft. Sprecht vor oder schreibt um freies Büchlein 3. Phone: Calumet 2657.
1519—21 Wabash Ave., Chicago, Ill.
3jan,mfrsfonne3mt

Hebammen und Krankenpflegerinnen-Schule. Gründl. Ausbild'g. Anf'g jetzt. 3543 Montrose Ave. mtfrlafon

Engl. Unterricht ertheilt, erteilt Lehrerin Anfängern, Vorgeschrittenen. Adr.: L 216 Abdpost. 26fb1mix

Kleidermacher-Schule, Tag- und Nacht-Klassen. 1850 Wells Str., 2336 W. Madison St. Entwürfe Patternschneiden, nähen. Sara Patel, Principal. 16ja

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Dr. Hafenclever, Spezialist für Frauenkrankheiten; beste Behandlung; Konsultation frei. — 2718 Lincoln Ave. Stunden 10—7. 29fb2mx

Prof. Uhl, Chiropodist, 6242 S. Halsted Str. 22fa2mix

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost"-Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.; groß, hell und luftig; Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. 17fn*x

Zu vermieten: 6-Zimmerflat, $18. 1736 Roscoe Str., nahe Lincoln Ave. frfafo

Vermiete 4 Zimmer Wohnung für $13; nur ruhige, erwachsene Leute, 1319 George Str. 3ma1mx

Zu vermieten: 13 Zimmer Roominghaus, alle Zimmer vermietet, Dampfheizung. Nachzufragen 3349 Southport Ave.

Vermiete zwei 13-Zimmer Häuser nahe Lincoln Park, Tongein, 422 Center Str. frla

Vermiete 5-Zimmer-Wohnung, Bad, Gas, elektr. Licht, Vorder- und Hinter-Veranda, an Chicago und Crawford Avenue. Miete $20.00. 825 N. Kenilone Ave.

Zu vermieten: 4 helle Zimmer, Mittelhaus, 1419 Sedgwick Str. mtdofr

Vermiete 4 Zimmer und Bad, $10. 1322 Marianna Str., nahe Southport. di—fr

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat, $12. 2612—14 Evergreen Ave. 29fb1mx

Zu vermieten: Neue 7 Zimmerwohnung, Bad und Gas; 1. Floor; $17. 2228 Burling Str. 25feb2w

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Vermiete einige Zimmer, rein, warm, hell, billig. 643 W. Division Straße.

Zu vermieten: Zwei sauber möblirte Zimmer für leichte Haushaltung; billig. 1746 Sedgwick Straße.

Zu vermieten: Eingerichtetes Zimmer. 5118 Throop Straße. frla

Zu vermieten: Leichte Haushaltungszimmer mit Veranda, Leitungswasser. 511—513 North Avenue.

Roomer oder Boarder gewünscht. 1707 Nord Halsted Str. Zimmann.

Roomer gesucht. 548 North Ave.

Aeltere Frau wünscht Kinder in Pflege zu nehmen. 1338 Byron Str. Telephon Edgewater 5977. frla

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer an zwei Herren oder junges Ehepaar, leichte Haushaltung. 2931 Cleveland Ave. frla

Helles, warmes Zimmer für Roomers und Boarders. 1456 Fletcher Str., nahe Lincoln Ave.

Zu vermieten: Frontzimmer mit Wasserheizung u. Bad. 2445 Irving Park Blvd., nahe Western. frla

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, $1.50 bis $2.00. 523 W. North Ave. momifr

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer mit Board. 3351 Emerald Ave. dofr

Habe einige hübsche Zimmer zu vermieten; gehe auch Board, wenn gewünscht. 611 Nord Dearborn Str. dofr

Zu vermieten: Frontzimmer mit oder ohne Kost. 1745 Sedgwick Str., 3. Flat. dofr

Zu vermieten: Schönes freundliches Zimmer für einzelnen Herrn. Anfrage: 625 North Ave., 2. Floor. mtdofr

Zu vermieten: Zimmer, $1 die Woche. 731 Lake Str. 29fb1mx

Zu vermieten: Großes sonniges Frontzimmer für 1 oder 2. Privateingang, Privatfamilie. 3709 Southport Ave., 3. Flat, Tel. Wellington 1404. di—fa

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu mieten gesucht: Cottage mit 5 bis 6 Zimmern. 2150 Lewis Str., oben.

Junger anständiger Mann sucht Zimmer als Alleinmieter bei Deutschen. Adr.: E 327 Abdpost.

Drei oder 4 Zimmer oder Basement-Wohnung mit Zubehör zu mieten gesucht, nahe Lincoln Park. Offerten mit Preisangabe an Adr.: L 253 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Helles, warmes Zimmer, Gelegenheit zum Kochen, arbeite Nachts. Adr.: L 252 Abendpost.

Reines Zimmer zu mieten gesucht bei ordentlicher Frau. Adr.: L 251 Abendpost.

Geld auf Möbel, Salare u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Ist Euch ein Darlehen auf Möbel oder Salar abgeschlagen worden?

Kann dem so ist, glaubt nur nicht, daß Ihr es nicht bekommen könnt. Versucht die Local Loan Comp. Ihr bekommt schon das Geld, während Andere noch darüber nachdenken. Die absolute Darlehen-Gesellschaft. Ein Mann, der $12 Wochenlohn hat, kann $150 erhalten. Nichts wird ihm weggenommen. Keine Applikationsgebühr. Kartei macht in einem Empfangsraum, privatbüreaus werden nicht gemacht und Darlehen erhalten kann. Alle Vorbereitungen werden getroffen zur Abwickelung Eures Geschäftes in strikteste Vertrauen und unter uns.

Ueber 100 Leute transferiren ihr Geschäft zur Local Loan Comp. jeden Monat. Urlaub! Absolute Raten! Gute Bedienung. Dies ist die einzige Company in Chicago, die alle irgendwie vorkommenden Darlehen macht. Ihr kommt innerhalb fünf Minuten von $5.00 bis zu $50.00 oder $1000 in einer Stunde erhalten. Unsere Vertreter sprechen deutsch und alle modernen Sprachen. Laßt Euch nicht von der Arbeit zurückhalten. Abends nach 8 Uhr offen. Jede Stunde, die Ihr verliert in Eurer Beschäftigung, zählt zu den Kosten Eures Darlehens. Wenn Ihr $5.00 oder $1000 haben wollt, kommt zu uns und es wird Euch gewährt.

Local Loan Co.
1225 Nord Ashland Avenue, Ecke Milwaukee.
Phone: Haymarket 5010.
1646 Süd Halsted Straße, Ecke 47. Straße.
Phone: Drover 2116.
7jan,frmomdito,3mi

Wir verleihen
Geld — Geld
auf Möbel, Pianos, ohne Wegnahme,
25 Jahre an unserem gegenwärtigen Platze. Dies ist unsere Empfehlung.

$$$$$$$$$$$$$$$$$$		
$$		$$
$$	Braucht	$$
$$		$$
$10 $$	Ihr	$$
$15 $$		$$
$20 $$	Geld?	$$
$25 $$		$$
$30 $$$$$$$$$$$$$$$$$$		

Wenn Ihr Geld braucht, sprecht bei uns vor. Ihr könnt nicht nur Geld bei uns erhalten, sondern Ihr könnt es auf so lange Zeit haben, wie es Euch beliebt und Abzahlungen machen, ohne in Not zu geraten.

Ihr erhaltet hier dieselbe freundliche Berücksichtigung in Bezug auf Eure Verhältnisse, wie eine Bank es tun würde.

Schreibt oder telephonirt an Fred Keller, Mgr.
Mutual Security Co. (umne.)
143 N. Dearborn Str., Zimmer 44,
Ecke Dearborn und Randolph Str.
Telephon: Central 5493. 4da*x

Geld
ist
verleihen!
auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen.
Niedrigste Raten in Chicago.
Borgt $20 — zahlt $21.65 zurück
Borgt $30 — zahlt $32.50 zurück
Borgt $40 — zahlt $43.50 zurück
Borgt $50 — zahlt $53.80 zurück
Größere Beträge zu denselben Raten.
Standard Credit Company.
Etablirt seit 25 Jahren.
Aeltestes und zuverlässigstes Geschäft.
Room 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str.
Sprecht vor, schreibt oder telephonirt: Randolph 3075. — Fragt nach Mr. Spitzer. 26nv*x

Geld für Jeden.
Wir leihen Geld

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite.

Eigentümer kaufte großes Apartmenthaus. Verkauft fast neues 2-Flat Brickhaus, billig, 6 große Zimmer in jedem Flat, 2 Furnaces, Eichenholzverkleidung und -Fußböden; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße, alles bezahlt; 1 Block vom Irving Park Blvd., nahe Lincoln Ave. Bedingungen: $1000 Baar, $30 monatlich. Wm. Zelosky, 3557 N. Western Ave., Ecke Addison Str. 26fd1mX

Besonders interessant für Leute, die sich nahe Lincoln und Belmont Ave. anzusiedeln wünschen. 2-Flat Frame, 4 große Zimmer in jedem Flat; hohes Basement und hoher Dachboden; 1 Block von Lincoln, Ashland und Belmont Ave.; gepflasterte Straße, $2550; $500 Baar, $20 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 26fd1mX

Fast neues 3-Flat Brickhaus und Basement, $6750, 5 große Zimmer in jedem Flat. Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Hartholzverkleidung und -Fußböden in jedem Flat. Gute Verkehrsverbindung. Flats alle vermietet an zuverlässige Mieter, $1500 Baar erforderlich. Rest nach Belieben. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Aoenue. 26fd1mX

Moderne 5 Zimmer Cottage in Ravenswood, $2550; $350 Baar, $12 monatlich; in sehr guter Ordnung. Furnaceheizung, 5 Zimmer, alle auf einem Floor. Hohes Basement und Dachboden. 2 Blocks von Hochbahnstation. Fertig zum Einziehen. Wm. Zelosky, 3557 Nord Western Ave., Ecke Addison Str. 26fd1mX

$250 Baar, $15 monatlich, kaufen freundliche Cottage, an Clarement Ave., nahe Roscoe. Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; gepflasterte Straße, alles bezahlt. Preis $2200. — Wm. Zelosky, 3501 N. Western Ave. 26fd1mX

$300 Baar, $15 monatlich kaufen fast neue 5 Zimmer Brick-Cottage; alle Zimmer auf einem Floor, Furnaceheizung, elektr. Licht, Eichenholz Fußböden, Hartholzverkleidung, hoher Dachboden und Basement. Zwei Cars innerhalb 1 Block. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 26fd1mX

Bargain! 2-Flat an Leavitt nahe Roscoe Str., in bester Ordnung; gepflasterte Straße, $2975; $500 Baar, $20 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 26fd1mX

Zu kaufen gesucht: 3—5 Zimmer Brickhaus, Basement, Lake View, nur Baar. Ruedel, 602 North Ave. 26fd1mX

Verkaufe zweistöckiges Brickhaus, mit Cottage, nötig $1000, Preis $3650. Ruedel, 602 North Avenue. 26fd1mX

Spezialverkauf: 2Stück. Gebäude, 1½ Block von Lincoln Ave. und südlich von Lawrence Ave., nur $5300, kostete den Eigentümer $5500. Muß verkaufen. Vorzusprechen 4864 Lincoln Ave., oder telephonirt Edgewater 477. 24fpSrla*

Großer Bargain: 5 und 6 Zimmer Brickhaus. Vorzusprechen: 2104 Addison Str. 5rla

Nordwestseite.

$200 Anzahlung, $20 monatlich, einschließlich Zinsen, kaufen fünf Zimmer Haus, Stein-Basement, Bad, alle Einrichtungen, Straße gepflastert und bezahlt, Zement Seitenwege, $2600. Zweistöckig, fünf und sechs Zimmer Flats, $3200. Otto Dobrolb, 3150 Irving Park Blvd. 5rla

Zu verkaufen: ½ Acre Lotten, 125 bei 125, mit Sewer und Wasser, nahe Irving Park Straßenbahn. Preis $1,050, $100 Baar, $15 monatlich. Jede Lot das Doppelte wert. Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str. 10rfri

Verkaufe oder tausche: Neues 4 Flat Brick, Ecke, Irving Park, 2—4, 2—5 Zimmer, Oefen- und Furnaceheizung, Kalk Trim, Gas und Elektrizität, Straße gepflastert. Miete $1200 jährlich. Kleine Cottage oder Lotten und auch kleines verbessertes Property in Tausch. W. Sammtweber, 17 N. La Salle Str. Tel. Franklin 3985. 26frla

Bargains: Neues 2-Stück, Brick, zwei fünf Zimmer Flats. Abzahlung. Große Lot.
Neues 2-Stück, Frame, 6 und 7 Zimmer, Furnace Heizung. Große Lot.
Neues 2-Stock, Brick, westlich vom Park, fünf und sechs Zimmer, Lot 30 bei 125. Offen Sonntag. 3509 Armitage Ave. 26frla

$150 Anzahlung
$12 monatlich nebst Zinsen
kaufen eine
„Zuetell"
5 Zimmer Brick Cottage; neu u. modern; Eichen Fußböden und Trim; elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot.
Zuetell, 4101 Fullerton Ave. 15jan*X

$150 Anzahlung
$12 monatlich nebst Zinsen
kaufen eine
„Zuetell"
5 Zimmer Cottage; neu und modern; Eichen Fußboden und Trim; elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. 15jan*X

Wenn Ihr ein Heim zu kaufen beabsichtigt, so können wir Euch zufriedenstellen mit unseren neuen 2 5 und 6 Zimmer Brick Flatgebäuden, Eichenwerkbekleidung, ein Floor mit Furnaceheizung, zu $8500. Nahe Crawford und Milwaukee Ave. Leichte Zahlungen, sowohl an diesen wie auch an mehreren hochfeinen Bungalows. — Christ Schulknecht & Co., 3318 Milwaukee Ave., Ecke Crawford Ave. Phone Monticello 107. 24fd1mX

Zu verkaufen: Neue Brick Bungalows in schönster Lage in Irving Park. 5 Zimmer, alles modern, Furnace, 37½ Fuß Lot: Preis $4,500; $500 Baar. Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str. 5rfri

1½ stöckiges Gebäude, eingerichtet in 2 Flats, 4 und 5 Zimmer, Bad, Gas; gepflasterte Straße, bauen nach Belmont und Milwaukee Ave. Kaufe: $3100; $500 Baar, $20 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 26fd1mX

Bargain! Zwei-Flat Brickgebäude, Furnace, Garage, sechs Zimmer, in allerbester Ordnung; Preis $6500; $3000 Baar. Rest auf Abzahlung. 925 N. Lawndale Ave. Um weitere Auskunft telephonirt Franklin 795. 28fd1mX

Zu verkaufen: Lot und Haus 2-Flat Frame, Lot 50 bei 125 Fuß, $1900; Mortgage $400. Handelt schnell. Nachzufragen 1658 Belmont Ave. 5rfalon

Südseite.

Zu verkaufen, von reichen Eigentümer: Zweistöckiges Brickhaus, nahe Ashland und Garfield Boulevard, ein Jahr alt, 6 und 6 Zimmer, Heißwasserheizung, Eichen- und Mahagoni-Bekleidung, feine innere Holzarbeit, Lot 30 bei 125, gebaut für Kapitalanlage und nicht für Dekoration. Günstige Bedingungen und keine Schulden auf dem Gebäude. Trisla, 5105 S. Ashland Avenue. 9fr—jon

Südwestseite.

Bargain! Verkaufe 4 Zimmer Brick-Cottage, modern, mit Garage; schöne Sträucher und Bäume. 1537 S. Avers Ave. 5rfajon

$100 Anzahlung. Rest $15 monatlich kaufen ½ Acker Hühnerfarm. Neues Haus. $25 Anzahlung. Rest $10 monatlich kaufen ½ Acker Lot. Crane Archer Ave. Addition, Grand Boulevard Straßen Cars. Hoch gelegen. (108 Häuser hier an einem Tag ausgeschickt.) 5508 Archer Ave., oder 1920 Ashland Block. 1mj*X

Vorstädte.

Zu verkaufen: 8 Zimmer Haus, Heißwasserheizung, Gas, Scheune, Hühnerhaus; Lot 100×157, $4000. Zu erfragen: 115 N. Garfield Ave., Hinsdale, Ill.

Baranin! Ideales Heim.
In Vorstadt, 7 Zimmer, Wasser, Gas, Bad, Garten, Garage, Lot 100 bei 200; Schattenbäume, Sträucher; 1 Block zur Station; 40 Min. mit C., B. & Q.; $5500, Adr.: C 304 Abendpost. 26frSon

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 9 Zimmer Residenz in Desplaines, 75×150, ½ nach Depot, 1509 Armitage Ave. 26fr

Zu verkaufen: Baar oder Abzahlungen, acht Zimmer Haus im prächtigen Oak Park, modern, Wasserheizung, Garage u.s.w.; Lot 100×150, ganz oder teilweise. Jede vernünftige Offerte angenommen. Näheres: Telephon Oak Park 582 oder 1025 Lyonvale Ave., zwei Blocks von der Home Ave. Station, Garfield Park Hochbahn. 28fd1mX

Farmländereien.

Zu verkaufen: In Crete, Illinois, 5 Acres Land, gutes Haus, neuer Stall, Obst- und Schattenbäume, halbe Meile von Stic, & E. Ill. Eisenbahn und Kaufakte elektr. Landbahn; Preis $2750. D. Kapschull, 2231 W. 21. Str. Phone: Canal 1252.

Vermiete Farm, 40 Acker, mit Wohnhaus, S. 165. Str., nahe Wabash Bahn. Schmitz, 4343 Fifth Ave.

Zu vermieten: 80 Acres Fruchtfarm, mit Vieh und Einrichtung, 60 Meilen von Chicago. 1322 Warner Ave. Phone: Graceland 3482.

Zu verkaufen: Meine 68 Acker Farm, 55 Acker unter Pflug und das Uebrige ist Heuland, in guter deutscher Nachbarschaft und nur eine Meile von Stadt; 6 Zimmerhaus mit allen nötigen Farmgebäulichkeiten; Preis $4000. Eigentümer: Louie Engelhardt, Glidden, Ashland County, Wis. 5rfrla

Wichita.

Lade hiermit alle Bekannte und Kauflustige ein, mich am 7. März zu begleiten. Neben meiner Farm liegt schönes, feuchtbares Land, welches zu billigem Preis zu haben ist. Gebe gerne Auskunft. Louis Zile.
Zimmer 7, 1509 Nord Halsted Straße.
26fd—6mz

Der unechte St. Patricksball.

Wm. R. Campbells Testament. — Keine russische Polizeiwillkür in Chicago.

Die United Celtic-American Society hat durch ihren Präsidenten Thomas M. Sheehy heute ein Einhaltsverfahren im Superiorgericht gegen John J. Harrington, ihren früheren Beamten, und die nach seinem Ausscheiden aus dem Amt gegründeten Celtic-American Societies of Illinois angestrengt, weil die Beklagten durch Lug und Trug ihnen für den St. Patricksball am 17. März das Coliseum, wo der Ball stets stattfand, fortgeschnappt und gezwungen haben sollen, den echten St. Patricksball dort schon am 16. März zu veranstalten; auch sollen die Beklagten Anzeigen unter der Angabe ergattert haben, ihre Gesellschaft sei die Nachfolgerin der klägerischen.

John R. Campbell, der unlängst verstorbene Millionär, hat seine Wittwe, Jennie, geb. Field, und seine drei Kinder zu Erben seines Vermögens, zu dem ein Landhaus in Waterford, County Oakland, Mich., gehört, eingesetzt, doch muß die Wittwe sich mit ihrem gesetzlichen Anteil bescheiden, falls sie sich wieder verheiratet, gerät sie dann aber in Not, so sollen die Kinder für sie sorgen.

Die Waschfrau Anna Schmidt stieß sich bei der Arbeit im Heim von Chas. B. Hacker in Wilmette eine in einem Kleide sitzende Nadel in die Hand, was eine böse Wunde verursachte. Sie hat heute Hacker und Frau auf $10,000 Schadenersatz verklagt. $6000 Schadenersatz sprach die Jury Minnie Breen, Wittwe des bei der Arbeit auf der Grand Trunkbahn getöteten Eisenbahners James Breen, gegen die Bahngesellschaft zu.

Kreisrichter Windes hat in dem Prozeß um die Lizens des Trocaderotheaters entschieden, daß die Stadt haftpflichtig für den Widerruf der Lizens, durch Schädigung des Geschäfts und des Personals sei, denn der Besitzer habe seit Ausstellung der Lizens nachweislich nur einwandfreie Vorstellungen veranstaltet.

Henry Hoff, Eisenbahner in Bellwood, wurde von Richter Hoover im Countygericht heute angewiesen, seiner Gattin für die beiden jüngsten Kinder drei Dollars wöchentlich zu zahlen. Er war Wittwer und hatte zwei Kinder, sie war Wittwe und hatte auch zwei Kinder, dann heirateten sie und hatten noch zwei Kinder. Die Frau verließ letzthin den Mann und stellte Strafantrag, er wies aber nach, daß sie verschwenderisch gewirtschaftet hatte und auch ein eigenes großes Bankguthaben besitze.

Mary Kern ließ sich 1913 von Charles Albert scheiden, heiratete am 13. Dezember jenes Jahres Michael Huber und hat jetzt entdeckt, daß diese Ehe ungesetzlich sei; sie hat daher deren Aufhebung beantragt.

Nach Abfassung seines Testaments hatte Charles H. Haines, St. Charles, ein reicher Menschenfreund, geheiratet; er starb am 24. Juli 1914, seine Wittwe, Harriett mit Vornamen, vor einem Jahre. Deren Verwandte fechten jetzt das Testament an, als unbestimmt gehalten; ein Drittel des Nachlasses war den Schulen in St. Charles, zwei Drittel dem hiesigen Mercyhospital vermacht.

Trau, schau, wem?

Wm. M. Black, Nr. 5625 Goodman Ave., ließ sich heute Morgen mit zwei neugewonnenen Freunden, deren Bekanntschaft er in einer Kneipe gemacht hatte, im Atelier Nr. 847 Belmont Ave. photographiren. Als er dann seine $310 enthaltende Börse zog, entriß einer seiner Zechgnossen ihm den Mammon und flüchtete. Sein Genosse schloß sich ihm an. Ehe Black sich noch von seiner peinlichen Ueberraschung erholt hatte, waren die Gutedel verschwunden. Auf Grund der vorerwähnten Photographie hofft die Polizei ihrer über kurz oder lang habhaft zu werden.

Angeblich bankerott.

Gläubiger des Kohlenhändlers Charles J. Rupp, 1500 Smith Ave., haben im Bundesgericht seine Bankerotterklärung beantragt. Ihre Forderungen belaufen sich zusammen auf $1619.82.

* Durch das Pfeifen einer Lokomotive verwirrt gemacht, geriet Frau Jennie Trask, Nr. 445 Belden Ave., eine Patientin des Hinsdale Sanitariums, in der Nähe der Haltestelle Highlands in den Pfad eines Frachtzuges der Burlingtonbahn und wurde überfahren. Die Aerzte halten ihr Aufkommen für ausgeschlossen.

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Farmländereien.

Zu verkaufen: Eine gute 40 Acker Michigan Farm. Nachzufragen bei M. Slupnick, Eigentümer, 1414 Fullerton Ave. m2—31X

Verkaufe billig oder vertausche für Nordseite Grundeigentum, 156 Acker Farm in Johnson Co., Arkansas, kleiner Obstgarten, Haus, Stall, guter Wald, bester Teil von Arkansas. Adr.: C. 305, Abendpost. dotrla

Ich verkaufe Land, Stadtlotten, Häuser, verbesserte Farmen für baar oder zu liberalen Bedingungen, tausche auch Farms für Stadteigentum. Officestunden: 9 Vorm. bis 9 Abends. Sonntag Morgens.
L. v. d. Leck,
Kemper Bldg., North Ave. und Halsted Str. 26feb—6mz

Wisconsin Farm
40 Acker Land, neues Haus, zwei Schweine, 12 Hühner, eine Kuh; Preis $1000; $250 baar, keine weiteren Zahlungen für drei Jahre; Rest leichte Abzahlung. Sprecht vor oder schreibt: G. F. Sanborn, 431 Peoples Gas Building. Telephon: Harrison 5555. Gfeb—5maX

Bargain! 79 Acres Farm, Gebäude, Vieh, Geräthschaften, $2600. Schreibt in englisch: S. Berger, Gladstone, Michigan. 27fb1mX

60 Acres Flußfront, teilweise verbessert, in der Nähe guter Stadt; Lehmboden; auch Tausch. J. P. Foltz, 1943 Grace Str. 30da*X

Zu verkaufen: Von Frau, Wis. Farm, Bargain. Keine Agenten. Ives, 4027 Elston Ave. 4fb1mX

Verschiedenes.

Verkaufe Lots in und nahe Chicago. Verkaufe auf leichte Abzahlungen. E. Burnholt, 1501 Jackson Blvd. dotrla

Erzählt, wie seine Frau geheilt wurde

Charles MacArty von No. 6411 Vernon Ave., Chicago, Lobt Plant Juice.

Sie krankte an Magenleiden und hat nur eine kurze Zeit Plant Juice eingenommen, und fühlt sich vollständig geheilt.

Auf das bemerkenswerte neue Präparat Plant Juice, das jetzt zum ersten Male hier vorgeführt wird und solches Aufsehen in den großen Städten erregt hat, in der Tausende nach dem Hauptquartier strömen, um Zeugniß abzugeben für das Gute, das es ihnen getan hat, bezieht sich nachstehende Erklärung des wohlbekannten Billettmaklers Herrn Charles Mac Arty, der Nr. 130 West Randolph Straße wohnt und seine Office in Oehl's Barbierstube hat. Herr Mac Arty hat viele Freunde in Chicago, da er seit 40 Jahren hier gelebt hat. Er sagte:

Charles MacArty.

„Meine Frau hat die letzten fünf Jahre am Magen gelitten. Sie erduldete Nachts große Schmerzen, da sie ihre Nahrung nicht verdauen konnte und diese in ihrem Magen in Gährung überging und dort die Bildung von Gasen verursachte. Sie konnte nicht schlafen und fühlte sich schwach und elend. Wir hatten von Plant Juice gelesen und sie holte sich eine Flasche und begann davon einzunehmen. Sie hat es jetzt nur eine kurze Zeit eingenommen und fühlt sich vollständig geheilt. Wir setzen großes Vertrauen auf Plant Juice und sie wird es weiter gebrauchen."

Es gibt zahlreiche Symptome dieser Krankheit, die durch Plant Juice heilbar ist. Tatsächlich kann irgend eines der nachfolgenden auf einen angegriffenen Magen hindeuten: Unverdaulichkeit, Dyspepsie, Aufstoßen von Gasen, schlechter Atem, Migräne, pochender Kopfschmerz, ungenügender Blutumlauf, Nachtschweiße, jenes Gefühl der Abgespanntheit, Verstopfung, belegte Zunge und schlechte Gesichtsfarbe.

Der Plant Juice Mann befindet sich in dem Laden der Public Drug Co., Nr. 26 S. State Str., zwischen Madison und Monroe, wo er täglich mit dem Publikum zusammentrifft und die Vorzüge dieses Mittels vorführt und erklärt. Er spricht deutsch. Proben frei. Anzeige

„Zahlungsunfähig".

Die Herren Haupt und Danner legen Direktion des deutschen Theaters nieder.

Ullrich Haupt und Jose Danner, die in dieser Saison gemeinschaftlich die Direktion des Deutschen Theaters führten, gaben gestern-Abend nach beendigter Vorstellung vor versammeltem Personal die Erklärung ab, daß sie zahlungsunfähig und somit gezwungen seien, die Direktion aufzugeben und das Theater zu schließen.

Herr Hermann Brandau, der schon seit geraumer Zeit die geschäftliche Leitung des Unternehmens unter sich hatte, erklärte sich dann bereit, die Spielzeit zu Ende zu führen, und Herr Kurt Bachwitz, der früher dem Ensemble angehörte, wird ihn darin unterstützen. Die künstlerische Leitung wird in Händen der Herren Juergens, Hansen und Löwenfeld liegen, das Personal bleibt unverändert mit der einzigen Ausnahme, daß die Herren Haupt und Danner aus dem Verband der Bühne ausscheiden.

Heute Abend bleibt das Theater geschlossen, Herr Brandau versicherte aber, daß die für morgen Abend angekündigte Erstaufführung des Sensationsdramas „Staatsanwalt Alexander" von Paul Schueler stattfinden wird.

Herr Brandau gab heute Nachmittag die nachstehende Erklärung ab:

„Die Herren Ullrich Haupt und Jose Danner haben die Direktion des Deutschen Theaters wegen finanzieller Schwierigkeiten niedergelegt. Auf Wunsch sämmtlicher Mitglieder wird das Theater aber von mir weitergeführt werden, und zwar mit der Unterstützung von Herrn Curt Bachwitz, einem tüchtigen Geschäftsmann, der sich auch finanziell beteiligen wird.

Die Hauptschwierigkeiten des Unternehmens lagen darin, daß beträchtliche Schulden der Direktion Haupt und Danner vom vorigen und vorvorigen Jahre her an die Gewerkschaft der Bühnenarbeiter bezahlt werden mußten. Sämmtliche Mitglieder sind einmütig bereit, unter der neuen Leitung Brandau-Bachwitz nach besten Kräften weiterzuwirken, und es tritt im Ensemble bis auf die Herren Haupt und Danner keine Aenderung ein. Die Regie wird in Händen von Heinrich Löwenfeld, Max Jürgens und Hans Hansen liegen. Die Vorstellungen im Bush Temple werden bis zum Schluß der Saison fortgesetzt, in Kraft befindliche Abonnementskarten sind giltig.

Morgen kommt, wie angekündigt, „Staatsanwalt Alexander" zur Aufführung. Die Mitglieder und die Leiter haben das Vertrauen zu dem Deutschtum, daß es sich diese Vorstellung ansehen wird, um sich zu überzeugen, daß auch fernerhin Gediegenes und künstlerisch Vollendetes am Deutschen Theater geboten wird."

Von den Herren Haupt und Danner ging der Redaktion die nachstehende Zuschrift zu:

„Hiermit haben wir Ihnen die bedauerliche Mitteilung zu machen, daß wir leider die Saison des deutschen Theaters mit dem heutigen Tage als beendet zu betrachten haben. Unsere angestrengtesten Bemühungen, dem Deutschtum ein gutes Theater zu erhalten, blieben mit wenig Ausnahmen ohne Erfolg. Die Durchschnittseinnahmen beliefen sich täglich auf $60 bis $80 bei einem Unkosten-Etat von $175 täglich. Nebenbei möchten wir bemerken, daß vom 1. Dezember ab bis zum heutigen Datum die Unterzeichneten eine Summe von zusammen $200 aus dem Geschäft gezogen haben."

„Carmen Sylva" gestorben.

Die Dichterin und rumänische Königsmutter.

Bukarest, 3. März. (Ueber Amsterdam und London.) Die Königinmutter Elisabeth von Rumänien, als Dichterin und Schriftstellerin unter dem Namen „Carmen Sylva" berühmt, ist gestern aus dem Leben geschieden. Luftröhrenentzündung führte den Tod herbei.

(Sie wurde als Tochter des Fürsten Hermann zu Wied am 29. Dezember 1843 in Neuwied geboren und vermählte sich dort am 15. November 1869 mit Karl (Prinz von Hohenzollern), damaligem Fürsten und späterem König von Rumänien. Sie erwarb sich den Ehrendoktorgrad der Universitäten Budapest und St. Petersburg, und als Schriftstellerin unter dem Pseudonym Carmen Sylva einen bedeutenden Ruf.

Unter diesem Pseudonym verfaßte sie die Dichtungen „Stürme", „Leidens Erdengang", „Meine Ruh'" und „Heimat". Später erschienen im Verein mit Frau Ida Kremnitz unter dem Pseudonym Dito und Idem mehrere Romane und einige Trauerspiele, wie „Meister Manole" und „Ullranda". Auch machte sie sich mit der Uebertragung rumänischer Dichtungen in's Deutsche verdient.)

Soziale Fragen.

(Geliefert von der „Associirten Presse").

Buffalo, 3. März. Die Streiklage der Maschinenbauer hat sich auch heute nicht verändert, Vertreter der Arbeitgeber behaupteten jedoch, der Streik sei so gut wie gebrochen, während die Arbeiter versicherten, ihre Hilfsquellen seien noch lange nicht versiecht. Die Zahl der streikenden Arbeiter wird von ihnen selbst auf 1200 geschätzt, von den Arbeitgebern auf nur 700. Von der Anlage der Pierce Arrow Motor Car Company befinden sich jetzt mit den Ausgeschlossenen im Ganzen 5000 Mann außer Arbeit.

Washington, D. C., 3. März. Der Arbeitssekretär Wilson hat heute eine Kommission ernannt, die ihm über die Löhne und Arbeitsverhältnisse beim Bau der Alaska Eisenbahn berichten soll. Ihre Mitglieder werden sich am 18. März von Seattle nach Alaska begeben.

Börsennotirungen.

Chicago, den 3. März 1916.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm.	Schlußpr. Gestern
Weizen—				
Mai	$1.12⅛	$1.11⅛	$1.11⅜	$1.11⅞
Juli	1.09⅝	1.09⅛	1.09⅜	1.08¾
Mais—				
Mai	.74¼	.73⅝	.73½	.73⅝–74
Juli	.74⅛	.73¾	.73½	.73⅞
Hafer—				
Mai	.43¼	.42¾	.42¾	.42⅞–43
Juli	.41½	.40⅞–41	.40⅝–⅞	.41⅞
Speck—				
Mai	21.25	21.17	21.17	21.20
Juli	21.15	21.07	21.15	21.15
Schmalz—				
Mai	10.60	10.57	10.60	10.57
Juli	10.80	10.77	10.80	10.77
Rippchen—				
Mai	11.62	11.57	11.62	11.62
Juli	11.82	11.72	11.75	11.75

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Mai	$1.13⅞	.73⅝	.43½	21.45	10.65	11.72
Juli	1.11¼	.74⅜	.41⅝	21.10	10.85	11.82

Weizen schloß um 2½ bis 2⅝, Hafer und Mais um ½ höher ab, gepökeltes Schweinefleisch stieg um 25 Punkte. Die Preise stiegen hauptsächlich infolge gesteigerter ausländischer Nachfrage und weiterer Meldungen über Schaden an Winterweizen durch die ungünstige Witterung. Aus New York wurde gemeldet, daß heute 1½ Millionen Bushel Weizen ins Ausland verkauft worden seien. Aus Rußland traf die Nachricht ein, daß die Fleischration der russischen Soldaten auf die Hälfte herabgesetzt worden sei. Die Zufuhr von Schlachtvieh im europäischen Rußland wurde nach derselben Meldung um 25 Prozent beschnitten.

Besser als Kalomel

Tausende haben ausgefunden, daß Dr. Edward's Olive Tablets ein harmloses Ersatzmittel sind.

Dr. Edwards Olive Tablets — das Ersatzmittel für Kalomel — sind ein mildes, aber sicheres Abführmittel, und ihre Wirkung auf die Leber ist fast augenblicklich. Sie sind das Resultat von Dr. Edwards' Erfahrung, Leber- und Eingeweide-Leiden nicht mit Kalomel zu behandeln. Seine Anstrengungen, es bei Seite zu schieben, haben diese kleinen olivenfarbigen Tablets hervorgebracht.

Diese angenehmen kleinen Tablets tun dasselbe Gute, wie Kalomel, aber sie haben keine schlechten Nachwirkungen. Sie schädigen nicht die Zähne, wie dies scharfe Flüssigkeiten oder Kalomel tun. Sie bekämpfen das Leiden direkt und schaffen schnell Besserung. Warum die Leber auf Kosten der Zähne stimuliren? Kalomel greift manchmal das Zahnfleisch an. Dasselbe ist der Fall mit scharfen Flüssigkeiten.

Es ist das Beste, kein Kalomel einzunehmen, sondern an dessen Platz Dr. Edwards' Olive Tablets zu setzen.

Kopfschmerzen, Abgespanntheit und jenes Gefühl der Mattigkeit rührt meist von Verstopfung und einer außer Ordnung geratenen Leber her. Nehmt Dr. Edwards' Olive Tablets, wenn Ihr Euch „voll" und „schwer" fühlt. Paßt auf, wie sie ein bewölktes Hirn „klären" und sie die Geister „herauspusten". Zu 10 Cents und 25 Cents per Schachtel in allen Apotheken.

The Olive Tablet Company, Columbus, Ohio

Produktenbörse.

Butter bewahrte die gestrigen Preise. Die Stimmung ist anhaltend fest und der Absatz recht lebhaft.

Eier stellten sich um ⅛ bis ¼ Cent das Dutzend höher. Die Zufuhr war beträchtlich, doch trat die von den Händlern erwartete Ermäßigung der Preise nicht ein.

Geflügel ist zur Zeit nicht sehr reichlich im Markte, und stiegen daher die Preise für Hühner und Truthühner um ¾ bis 1 Cent das Pfund.

Kartoffeln wurden zu gestrigen Notirungen angeboten. Die Nachfrage ist nur gering, doch hat auch die Zufuhr abgenommen, so daß die Geschäftslage nicht sehr beeinflußt wurde.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte

Butter.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.34
„Extra Firsts", das Pfund	0.32½—0.33
„Firsts", das Pfund	0.28 —0.31½
„Seconds", das Pfund	0.25 —0.27
Dairies, „extra", das Pfund	0.31½
„Firsts", das Pfund	0.27 —0.29
„Seconds", das Pfund	0.20½—0.22½
Packmaare, das Pfund	0.19½—0.20
„Ladles", das Pfund	0.21½—0.22
Prozeßbutter, das Pfund	0.23 —0.24

Eier.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend	0.21¾—0.22
„Ordinary Firsts", das Dutzend	0.20½—0.21
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.20 —0.22
„Dirties", das Dutzend	0.12 —0.13
„Checks", das Dutzend	0.11 —0.13

(Eier für Grocers ungefähr 2c höher.)

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.17½—0.18
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.17½—0.18
„Young America", das Pfund	0.18 —0.18½
„Long Horns", das Pfund	0.18 —0.18½
„Daisies", das Pfund	0.18 —0.18¾
Brick, das Pfund	0.17¾—0.18
Schweizer, rund, das Pfund	0.20 —0.27
do., „Block", das Pfund	0.24 —0.25
Limburger, 2 Pfd. Stück, Pfd.	0.16 —0.16½
do., 1 Pfund Stück	0.16½—0.17

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend).

(Notirungen von Zepfen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Kartonkisten oder mehr, einzelne Kartonkisten ½c d. Pfd. höher.)

Hühner, das Pfund	0.16½
„Spring Chickens", das Pfund	0.18
do., „Stags", das Pfund	0.14½
Truthühner, lebend, das Pfund	0.20
Hähne, das Pfund	0.12
Enten, das Pfund	0.18
Indian Runner Enten, Pfund	0.14
Gänse, das Pfund	0.15 —0.16
Perlhühner, das Dutzend	5.50
Alte Tauben, lebend, Dutzend	1.50
do., tot, das Dutzend	0.90
„Squabs", lebend, Dutzend	2.00
do., zugerichtet, Dutzend	2.00 —3.00

Kleine, magere, weniger.

Geflügel (trocken gerupft).

Truthühner, je nach Qualität, das Pfund	0.27
Gänse, das Pfund	0.16
Enten, das ½ Pfund	0.18 —0.19
Hühner, das Pfund	0.17 —0.18

Geflügel (gebrüht).

Hühner, 4 Pfd. und mehr, Pfd.	0.18 —0.19
do., „Springs", das Pfund	0.18 —0.19

(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Hasen.

Das Dutzend	4.00

Kälber (geschlachtet).

(Notirungen von Zepfen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfund Gewicht, Pfd.	0.11½—0.12
60— 90 Pfund Gewicht, Pfd.	0.12½—0.13
90—100 Pfund Gewicht, Pfd.	0.14 —0.14½
Ausgesuchte Kälber, das Pfund	0.15

Rindfleisch (zugerichtet).

(Preise von Armour & Company.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund	0.16
do., Nr. 2, das Pfund	0.14½
do., Nr. 3, das Pfund	0.10
„Loins", Nr. 1, das Pfund	0.25
do., Nr. 2, das Pfund	0.18
do., Nr. 3, das Pfund	0.12
„Rounds", Nr. 1, das Pfund	0.11½
do., Nr. 2, das Pfund	0.11
do., Nr. 3, das Pfund	0.09
„Chucks", Nr. 1, das Pfund	0.09½
do., Nr. 2, das Pfund	0.09
do., Nr. 3, das Pfund	0.07½
„Plates", Nr. 1, das Pfund	0.08
do., Nr. 2, das Pfund	0.07½
do., Nr. 3, das Pfund	0.06

Schweine (zugerichtet).

Beste Schweine, das Pfund	0.08 —0.08½
Ferkel, 25—40 Pfd. Gewicht, Pf.	0.09½—0.10

Lebende Spanferkel.

12—20 Pfund Gewicht	2.00 —2.50

Kalifornisches Obst.

Kernobst.

(Notirungen von M. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Orangen, kalif., Navels, Kiste	2.00 —2.25
do., kleine	2.75 —3.00
do., Florida	2.50 —2.75
Tangarines, 2 Kisten	1.50 —2.50
Grape Fruit, Isle of Pine	1.50 —2.00
do., Florida	2.25 —3.50
Zitronen, kalifornische, die Kiste	3.25 —3.50
do., geringere Sorte, Kiste	3.00 —3.25
Ananas Cuba	3.00 —3.25
do., Hawaii, die Kiste	3.00 —3.75
Weintrauben, Oststaaten, kleine Körbe	0.10 —0.12
do., schwarze, Oststaaten, Korb	0.12½—0.18

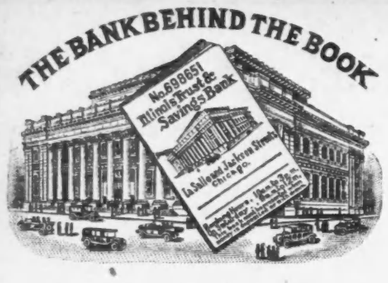
Frisches Obst.

Aepfel.

(Notirungen von M. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Baldwins, das Faß	$3.00 —3.25
Ben Davis, Nr. 1, das Faß	1.75 —2.25
Rome Beauties, Nr. 1, das Faß	2.50 —3.00
Lime Sops, das Faß	3.00 —3.50
Royal Anns, das Faß	3.50 —4.00
Russetts, das Faß	2.50 —3.00
Golden Sweet, das Faß	2.00 —2.25
Golden, das Faß	3.25 —3.75
Kings, das Faß	3.25 —3

3% per Jahr auf Spar-Einlagen



2% per Jahr auf Scheck-Kontos.

Illinois Trust & Savings Bank

Nordost-Ecke La Salle und Jackson Str.

Kapital und Ueberschuß und unverteilte Profite **$15,700,000**

Unter einer ununterbrochenen Betriebsleitung von zweiundvierzig Jahren, einem Direktorenrat der allen Bürgern von Chicago aufs Vorteilhafteste bekannt ist und einem Rekord, ihren Depositoren $37,000,000 an Zinsen bezahlt zu haben seit 1890.

Gegründet 1873

Hausirerlizensen.

Auch sie werden vom Bürgermeister für politische Zwecke ausgenützt.

Mac Cormac wird Schulstatistiker.

Dem Rhodes Cafe die kürzlich entzogene Lizens zurückgegeben. — Staat trägt $218,000 zur Pflasterung der Landstraßen in Cook County bei.

Um die unbotmäßigen Stadtväter, welche seinen Befehlen nicht strikt Folge leisten, seine Macht fühlen zu lassen, hat der Bürgermeister die Anordnung getroffen, daß alle Gesuche um kostenfreie Ausstellung von Hausirerlizensen bis auf Weiteres unberücksichtigt bleiben sollen. Die Gebühr für solche Lizensen beträgt $50 beziehungsweise $10 das Jahr, je nachdem die Betreffenden Pferd und Wagen halten oder nicht, es ist dem Bürgermeister aber freigestellt, sie zu erlassen, wenn von zwei einwandfreien Bürgern angegeben wird, daß die Betreffenden zu arm sind, um irgendwelche Zahlung zu leisten. Die Nachfrage nach solchen kostenfreien Lizensen, die auf zwei Monate Giltigkeit haben, ist nun von jeher eine sehr große gewesen, und namentlich haben die Vertreter der hauptsächlich von ärmeren Leuten bewohnten Wards häufig diese Gelegenheit benützt, armen Leuten eine Gefälligkeit zu erweisen. Unter diesen Aldermen befinden sich auch einige, welche es wagten, dem Bürgermeister Widerstand zu leisten. Sie will jener nun seine Macht fühlen lassen, und da ihm jedes Mittel recht ist, um politisches Kapital daraus zu schlagen, so gedenkt er auch seine Befugniß, kostenfreie Hausirerlizensen ausstellen zu dürfen, in diesem Sinne auszubeuten und hat daher jene Anordnung getroffen. Lautet sie auch dahin, daß bis auf Weiteres überhaupt keine solche Lizensen ausgestellt werden dürfen, so weiß doch Jedermann, daß die Bestimung in Bezug auf Mayor Thompsons Freunde nicht durchgeführt werden wird.

Beutepolitik auf Schulrat ausgedehnt.

Wie kaum anders zu erwarten war, wird der Bürgermeister bei seinem Versuche, die Beutepolitik auch auf den Schulrat auszudehnen, auf keinen Widerstand stoßen. Sieben der Mitglieder hat er ja erst kürzlich selbst ernannt, und bei den 14 andern wird es dieses oder nächstes Jahr von ihm abhängen, ob sie im Amte bleiben sollen oder nicht — kein Wunder also, wenn sie seinem Verlangen Folge leisten. Er hatte den Schulrat bekanntlich aufgefordert, Morton MacCormac, der in der siebten Ward politische Handlangerdienste für ihn leistete, zum Vorsteher des statistischen Büro zu machen, und da es das erste Mal war, daß das Stadtoberhaupt sich in derartiger Weise in die inneren Angelegenheiten der Behörde einmischte, war man zuerst ganz verdutzt darüber gewesen. Heute hat man sich aber offenbar bereits damit abgefunden, heißt es doch allgemein, daß MacCormac den Posten erhalten wird. Sein Gehalt wird $4000 betragen.

Erhielt die Lizens zurück.

Dem Rhodes Cafe, Nr. 478 Ost 31. Straße, ist die vor einigen Tagen widerrufene Lizens zurückgegeben worden, da der Eigentümer versprach, sich in Zukunft keine Gesetzübertretungen zu Schulden kommen zu lassen. Die Beschuldigung lautete bekanntlich dahin, daß das Lokal den Sammelpunkt der Halbwelt bilde, und daß dort auch am Sonntag geistige Getränke ausgeschänkt wurden.

Zu derselben Zeit, als der Bürgermeister dem Rhodes Cafe die Lizens entzog, wurde auch Jordans Wirtschaft, Nr. 2035 Cottage Grove Ave., geschlossen. Diese ist bisher noch nicht wieder eröffnet worden.

Pflasterung der Landstraßen.

Der Wege- und Brückenausschuß des Countyrats hat beschlossen, für die unter Beihilfe des Staats zu pflasternden Landstraßen Beton zu verwenden. Dieses Jahr werden die Halsted Str., Western Ave., Milwaukee Ave. und 12. Straße, d. h. die außerhalb der Stadtgrenzen liegenden Teile davon, gepflastert werden, desgleichen auch die Archer Ave.; die Kosten hierfür sind aber aus dem Ertrage der auszugebenden Bonds zu decken. Die vom Staat dem County zur Verfügung zu stellende Summe beläuft sich auf $218,000.

Personal-Nachrichten.

— Neunzig Jahre alt ist Dr. E. G. H. Mießler in seiner Wohnung 2154 Dorchester Parkside Avenue gestorben. Dr. Mießler kam gleich nach dem großen Brande aus Deutschland nach Chicago. Er hinterläßt drei Söhne und eine Tochter. Am kommenden Sonntag wird er nach einem Gottesdienst in der Trinitatiskirche auf Wunders Friedhof beerdigt werden.

— Oliver Lawrence Chadwick, ein bekannter Grundeigentumshändler, ist nach kurzer Krankheit in seiner Wohnung, 6135 Greenwood Ave., gestorben. Er war 55 Jahre alt und aus Canton, O., geboren. Nach Chicago kam er im Jahre 1880. In den Jahren 1895 bis 1897 vertrat er die damalige 34. Ward im Stadtrat. Dreizehn Jahre lang war er einer der Gehilfen des inzwischen verstorbenen Richters Tuley.

— Im Alter von 64 Jahren ist Frau Mario Diro Marion in ihrem Heim 7761 Normal Ave. an der Lungenentzündung gestorben. Die Künstlerin gehörte in den Jahren 1887 und 1888 der Metropolitan Oper in New York an. Nach Chicago kam sie vor 27 Jahren, um in die Fakultät des Chicago Conservatory of Music unter Direktor Samuel Kaiser einzutreten; später war sie jahrelang Lehrerin an der Academy of Our Lady in Longwood und erteilte auch Unterricht in der Steinway Hall. Vor ihrer Uebersiedelung nach Amerika war sie im Londoner Covent Garden Theater und in der Pariser Großen Oper aufgetreten; zum letzten Male in Europa trat sie im Jahre 1886 im königlichen Opernhause in Berlin auf.

Künstlerkonzert.

Im Vortragssaale des Bush Conservatoriums im Bush Temple, Chicago Ave. und N. Clark Str., geben morgen Abend Frau Justine Wegener, Sopran; Herr Guy Herbert Woodard, Violine, und Herr Edgar A. Nelson, Piano, ein Konzert. Eintrittskarten können heute kostenfrei im Büro des Konservatoriums abgeholt werden. Frau Wegener wird Lieder von Bach, Beethoven, Schumann, Schubert, Wagner, Wolf, Brahms, Strauß, Edwin Schneider, Liza Lehmann und MacDermid singen; Herr Woodard, von Frl. Lucilla Wallace begleitet, wird ein Adagio von Nardini, ein Ständchen von Arensky, eine Romanze von Sinding und eine Gavotte von Rameau vortragen.

Schulhaus zerstört.

In Wilmette scheint ein Brandstifter sein Unwesen zu treiben.

In den letzten Wochen entstanden in Wilmette Brande, deren Ursprung höchst verdächtig war, ohne daß es der dortigen Behörde indessen gelungen wäre, eine Spur von dem mutmaßlichen Brandstifter zu entdecken. Gestern Abend brach ein Brand in einem leerstehenden Gebäude auf der Ostseite des Vorstadtortes aus, er konnte jedoch von der freiwilligen Feuerwehr mit geringer Mühe gelöscht werden. Um drei Uhr heute Morgen erscholl die Feuerglocke wiederum. Es brannte in dem Anbau der Logan Hanofertigkeitsschule, einem einstöckigen, nur drei Räume enthaltenden Holzbau, in dem aber eine große Menge Werkzeug und Arbeitsmaterial aufbewahrt wurde. Die freiwillige Feuerwehr rief, da der Brand sich auf das nebenan stehende Hauptgebäude auszudehnen drohte, die Berufsfeuerwehr von Evanston zu Hilfe, und ihren vereinten Anstrengungen gelang es zwar, das Hauptgebäude zu retten, der Anbau wurde jedoch gänzlich zerstört. Der Sachschaden beträgt $10,000.

Emmichs Unteroffizier.

Unter denen, die dem Eroberer Lüttichs, dem General v. Emmich, in Hannover das letzte Geleit gaben, befand sich auch der ehemalige Unteroffizier, der im Jahre 1866 in Minden den Adjutantageur Otto Emmich ausgebildet hat. Es ist der Fabrikant Ehrhard Budenberg, der 1843 in Bünde geboren ist, 1864 Soldat wurde und 1866 infolge vorstbergehender Felddienstuntauglichkeit zum Ersatzbataillon nach Minden kam. Dort aber trat der kürzlich verstorbene General damals in den Dienst ein, und er hat es später wiederholt anerkannt, daß ihm die scharfe Schulung, die er dan als durchmachte, nur von Nutzen gewesen ist.

Telephonirt $68,000 Bestellung

Dieser Agent für eine wohlbekannte Automobil-Fabrik machte kürzlich eine Bestellung für Cars im Betrage von $68,000 mittelst Fernsprech-Telephon.

Eine immer größer werdende Zahl von Geschäftsleuten benutzen den Fernsprechdienst des Bell Systems beim Kaufen und Verkaufen.

Bell-Linien gehen nach allen Teilen des Landes, erreichen 70,000 Orte und bieten unbegrenzte Gelegenheit zur Ausdehnung der Geschäfte.

Jedes Bell Telephon ist ein Fernsprech-Telephon

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Official 100

Finanzielles.

3% ON SAVINGS 3%

Gelder vor oder am 10. eines jeden Monats hinterlegt, ziehen Zinsen vom ersten desselben Monats.

Sicherheits-Gewölbe

Beamte:
Loudon Cabell Rose, Präsident.
John T. Emery, Vizepräsident.
Charles E. Schad, Vizepräsident.
Otto G. Nachling, Kassierer.
Clarence E. Stimming, Hilfskass.
Victor H. Thiele, Hilfskass.

Offen Samstags Abends von 6 bis 9.

6in.sondltf

Oster-Geldsendungen

Gültig bis 5:30 Uhr heute Abend.

100 Kronen, $13.65
100 Mark, $19.50

Portofrei ins Haus geschickt.

Geldsendungen werden auf das schnellste und sicherste unter voller Garantie befördert.
Schiffskarten, Erbschaften und Dokumente jeder Art werden billig und sachverständig ausgeführt.

South-West Merchants State Bank

Unter Staatsaufsicht.
Ausländisches Wechsel Dept.
Joseph M. Tomaschek, Manager.
5105-5107 S. Ashland Ave.
Offen von 8:30 Morgens bis 5:30 Abends; außerdem Montags, Donnerstags und Samstags von 7 bis 9 Abends. 5fb.ausg.bl,3mi:k

Kriegsanleihe Geldsendungen

$1 billiger per 1000 als irgendwo offerirt

Schiffskarten

Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art

K. W. KEMPF

seit 1894 in dem altbekannten Platze
120 N La Salle Strasse.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr. fd1*2

Deutsche, österreichische und ungarische

Kriegsanleihe Geldsendungen

Befördern wir schnell und sicher nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Rußland unter voller Garantie, billiger als irgendwo! Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch!

Schiffskarten

Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art
werden billig und sachverständig ausgefertigt

J. V. ZINNER & CO.

Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.
619 W. North Avenue,
1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.
Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1. 27of*2

Geldsendungen

für Ostern, — nach allen Orten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn. Schnell, billig und unter Garantie.

Kriegsanleihen

Deutsche, österreichische und ungarische.

Spezielle Geldsendungen an Gefangene in Frankreich, England und Kolonien und in Rußland werden mit größter Sorgfalt ausgeführt.

JOS. ASCHKAR,

— im Geschäft seit 1900 —
755 W. North Avenue,
Ecke Halsted Str. eine Treppe hoch.
Offen von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. 25jf*2

Edison Symphonie-Orchester.

Sein gestriges Konzert war abermals ein schöner Erfolg.

Eines ausgezeichneten Besuches erfreute sich das gestern vom Edison Symphonie Orchester gegebene Konzert im Gebäude der Commonwealth-Edison Co. Unter der fähigen Leitung Morgan L. Eastmans gab die zum größten Teil aus Liebhabern bestehende Musikervereinigung auch gestern wieder ihr Bestes. Herr Eastman hat da ein Ensemble geschaffen, das in jeder Beziehung ernst genommen zu werden verdient. Der Führer des Orchesters bewies auch gestern wieder sein feines Verständniß für Wagner in der Wiedergabe von Teilen aus „Rienzi" und „Tannhäuser". Er hatte nicht nur seine Musiker, sondern auch die große Zuhörerschaft, die aus wirklichen Musikenthusiasten bestand, vollständig unter dem Banne seines Taktstockes. Prächtig gelang auch der große Marsch aus Gounods „Königin von Saba", dessen Wiedergabe langanhaltender Beifall folgte. Nach dieser etwas schweren Kost gabs aber auch leichtere, prickelnde Musik, und das große Orchester darf nicht minder stolz auf den Beifall, der ihm nach Wagner und Gounod gespendet wurde, sein, als auf den, der dem in prächtigem Rythmus gespielten „Donauwellen"-Walzer von Strauß folgte. Die Solistin des Abends war Frau Ver Haar, eine Sängerin mit großen Mitteln und von reizender Erscheinung. Sie sang die große Arie aus „Nadeschda" von Thomas und heimste durch ihre einwandfreie Wiedergabe des Tonstückes großen Beifall ein. Als Zugabe spendete sie ihren Hörern das reizende Liedchen „I am weary". Das Orchester zeigte sich auch seiner Aufgabe bei der Begleitung voll gewachsen.

Die Fischausstellung.

Zur Förderung der Gründung eines öffentlichen Aquariums in Chicago.

Morgen wird die von der Chicago Aquarium Society unter Mitwirkung der Staatsfischereikommission im Kunstinstitut veranstaltete Fischausstellung ihren Anfang nehmen. Sie wird aus allen Landesteilen reich beschickt werden, so trafen gestern aus den Seen des Gletscher-Nationalparks im nordwestlichen Montana noch 20 verschiedene Fische ein, überhaupt dürfte die Farbenpracht mancher Fischarten jeden Besucher entzücken. Auch die Tropen, Indien, Afrika, Westindien, Südamerika, werden vertreten sein, doch kommen diese Fische über Deutschland, wo die Zahl der Aquarienfreunde bekanntlich sehr groß ist.

Die Chicago Aquarium Society hat 50 Mitglieder; die größten Fischsammlungen sind im Besitze der Herren Wm. Hitchcock, 3287 Wrightwood Ave.; Dr. G. A. Preusker, 457 West North Ave.; Fred G. Orsinger, 123 S. Oakley Blvd.; H. W. Keeby, 19 Ost Cedar Str., und Karl Fossetta, 2155 Vilas Place.

Große öffentliche Aquarien sind bekanntlich in New York, Philadelphia, Detroit und Boston.

Am 11. März wird im Kunstinstitut eine große Versammlung veranstaltet werden zu dem Zweck, eine Agitation zu Gunsten der Gründung eines öffentlichen Aquariums einzuleiten. Reden werden halten: Gouv. Dunne, Bürgermeister Thompson, Stanley Field, Schulsuperintendent Shoop, Stephen Forbes, Fischkommissär Whitford und der Direktor des Field-Museums, Herr Dr. F. J. V. Stiff.

Kurz und Neu.

* Zwei Männer, die sich im Fremdenbuch als C. Sparsbozaß und H. Harloll eingetragen hatten, wurden gestern im Depot Hotel, Nr. 122 S. Canal Str., an Gas erstickt aufgefunden. Allem Anscheine nach wußten die Leute nicht mit Gasbeleuchtung umzugehen und hatten die Flamme ausgepustet.

* In der Wohnung von Frau Agnes Kelly, Nr. 549 West 42. Straße, versuchte die 18jährige Lydia Schaefer, Nr. 4041 Normal Ave., ihrem Leben mittels Gifts ein Ende zu machen. Sie wurde nach dem Englewood Hospital überführt, wo die Aerzte sie am Leben zu erhalten hoffen. Liebesleid soll die Ursache der Verzweiflungstat sein.

Die Sorge für die Augen

von

Franklin O. Carter, M.D.

Im letzten Vierteljahrhundert hat Amerika die größten Geister und die größten Vollbringungen für jede der Wissenschaften geliefert. Daß ein Mann als der größte von Amerikas Augenärzten anerkannt ist, bedeutet tatsächlich, daß er international hervorragend ist in seinem Fache. Dieser Titel wird mit Ueberlegung an F. O. Carter, M. D., den bekannten Chicagoer Augenarzt, angewendet, dessen Offices sich in 120 State Str. befinden. In mehreren Jahrhunderten war kein bedeutender Fortschritt in der Behandlung von Augenkrankheiten zu verzeichnen, als Dr. Carter sein Studium aufnahm.

Schrecken der Wundarztarbeit.

Das Messer mit seinen Gefahren und den Leiden, das es verursachte, war die einzige Aussicht boim möglicher Hilfe für Leute, die von Augenleiden befallen wurden.

Dr. Carters Entdeckung.

Dr. Carters Entdeckung hat das Ganze geändert. Mit seiner Behandlungs-Methode ist eine neue Aera in der Behandlung von Augenleiden eingeleitet. Sie erschien zuerst vor Jahren, als Dr. Carter feststellte, daß tatsächlich alle Zustände von Augenleiden durch die Anwendung von Arznei geheilt werden könnten, ohne die Notwendigkeit einer ärztlichen Operation. Dies wird die Dr. Carter Methode genannt. 18 Jahre erfolgreicher Behandlung in Chicago aller möglichen Arten von Augenleiden hat seine Methode als die einzige sicherer und zuverlässige für diese Art Leiden erwiesen. Die tausenden von Patienten, die Dr. Carter auf verschiedene Augenleiden behandelt und geheilt hat mittelst dieser Behandlung, beweist, daß seine Entdeckungen das sind, wofür er sie ausgibt.

Während einer kürzlichen Unterredung, die Dr. Carter, dem Schreiber gewährte, erzählte er ihm die Geschichte der Entdeckung und der Entwickelung seiner Methoden.

Dr. Carter gibt Auskunft.

Das Auge ist nur ein Organ, aber das zarteste im menschlichen Körper, krankheiten der anderen Organe werden mit Medizinen geheilt, mit Operation als letzte Zuflucht. Ich fragte mich, weshalb dies nicht mit den Augen geschehen könne. Daß die meisten Augenkrankheiten von unnatürlichen Gewächs und Gliedern, die in die Augen geführt werden, herrühren war seit Jahren bekannt. Aus diesen Gründen war die Operation die Hauptsache bei den Augenärzten. Das Messer wurde angesetzt, diese Gewächse und krankhaften Zustände zu entfernen. Es war mir klar, daß falls ich Medizinen entdecken könne, die diese fremden Gewächse und Gifte beseitigen würden mittelst Auflösung und im Falle von Sehnervenkrankheiten die Sehnerven behandeln könnte ohne Schädigung des Auges, ich die Frage einer tadellosen Behandlung von Augenkrankheiten lösen würde.

Merzt das Messer aus.

Ich entdeckte Spezialmittel für jede Krankheit, die das Auge befällt. Dies geschah vor über 15 Jahren. Ich habe diese Methoden seit den letzten 15 Jahren in Tausenden von Fällen aller verschiedenen Augenkrankheiten erfolgreich angewendet — Häutchen, Katarakte, Films, Pterygiums, katarrhalische Krankheiten, Schielaugen, Gerstenkörner, bösartige Wucherungen und Erkrankungen des Sehnerven und alle anderen Ursachen von Blindheit. In den Jahren meiner Praxis habe ich tausende Patienten behandelt und mit Stolz sage ich, daß ich in dieser ganzen Zeit nie den Augen eines Patienten Schaden zufügte. Alle Mittel, die ich anwende, sind vollständig harmlos. Meine Methode kann vollkommen gefahrlos bei einem Kinde angewendet werden.

Meine Erfahrung hat mir Gelegenheit gegeben, mein Behandlungssystem durchaus zu vervollkommnen, so daß ich heute alle Augenkrankheiten schmerzlos und ohne Anwendung des Messers heilen kann.

Unter den zahlreichen hervorragenden Personen, die ich in Chicago behandelt, haben folgende ihre Dankbarkeit in Briefen ausgedrückt.

Mr. Jan Habernicht, 2023 W. 50. Str., Chicago, ein wohlbekannter böhmischer Arzt. Seines Sohnes Augen wurden vor 12 Jahren gerichtet.

Mr. John Kleczewski, 2921 Milwaukee Ave., ein prominenter Chicagoer Bankier und Eigentümer des Crescent-Theater. Geheilt von Katarakt.

Mr. Aronson, 882 Milwaukee Ave., ein prominenter Kaufmann. Schielen gerichtet.

Mr. Landerbauer, 1558 Clybourn Ave., ein prominenter Schneider und Geschäftsmann. Vor 10 Jahren die Augen seines Knaben gerichtet.

Mr. Emil Krueger, 3457 Milwaukee Ave. Vor 15 Jahren von granulirten Augenliedern geheilt.

Ich habe auch Anstalten getroffen, daß Leute, die an Augenkrankheiten leiden, die aber zu arm sind, um einen Spezialisten zu bezahlen, von mir behandelt werden und mich bezahlen können nach Maßgabe ihrer Mittel. Ich weise keinen Fall wegen Geldmangels zurück. Anzeige

Briefkasten.

F. S. — Sie erhalten für ein Billiges vom „Naturalization Clerk" im Superior- oder Kreisgericht im Countygebäude eine kleine Broschüre mit der Antwort auf die Fragen, die in der Regel bei dieser Gelegenheit gestellt werden.

H. B. — Die Herbstvorwahlen finden am 13. September statt.

Hindenburg. — Täglich zwei Mal lauwarme Fußbäder nehmen, die Strümpfe täglich wechseln und etwas pulverisirten Alaun einstreuen, sowie das Tragen weiten, bequemen Schuhwerks pflegt zu helfen.

Frl. E. B. — Die Konstitution besagt nur, daß der Betreffende in den Ver. Staaten geboren sein muß, ob von eingewanderten Eltern oder nicht, kommt somit gar nicht in Betracht.

A. K., Streator. — Auf die Empfehlung von Spezialisten usw. können wir uns aus naheliegenden Gründen nicht einlassen; Sie können sich z. B. im Deutschen Hospital untersuchen lassen.

Abendpostleser. — Adressiren Sie „Commissioner of Immigration, Ellis Island, N. Y."

A. F. — Melden Sie sich zur Vorsicht immerhin noch an.

C. C. C. — Sie erhalten jenes Buch (World Almanac 1916) in jeder größeren Buchhandlung für wenig Geld; es enthält außerdem eine große Fülle des Wissenswerten.

Hy. B. — Selbstverständlich kann das Original nicht geschickt werden, weil es Kontrabande ist und sofort beschlagnahmt werden würde, aber Sie sollten wenigstens eine Quittung in Händen haben, durch die Sie den Erlauf nachweisen können. Falls der Anwalt Ihnen kein solches Schriftstück schickt, so fordern Sie es ein.

Willy B. — Nehmen Sie die Hilfe des Deutschen Konsulats (122 S. Michigan Ave.) in dieser Angelegenheit in Anspruch das dann weiteren Nachforschungen veranlassen wird.

Karl R. — Der Arbeitgeber hat nicht das Recht, dafür einen Lohnabzug zu machen, wenn der Arbeiter 24 Stunden vor der Wahl um Urlaub nachgesucht hat, damit er seiner Wählerpflicht genügen könne. — Jener Verein versammelt sich jeden Samstag Abend in der Halle 834 Willow Str.

Abendpostleser 13. — Ja, da ist schwer raten. Am willkommensten wäre dem „armen Onkel" jedenfalls ein Geschenk in Gestalt eines Checks. Wollen Sie das nicht geben, so kaufen Sie ihm eine Kiste Zigarren, falls er raucht, wenn nicht, ein paar schöne Halsbinden oder etwas ähnliches.

Potomac. — Wer auf amerikanischem Boden geboren, ist auch amerikanischer Bürger, ganz gleich, ob der Vater ein solcher war, oder nicht.

Peter W. — Wenden Sie sich an Curt Teich & Co., 1745 Irving Park Blvd., die solche Karten herstellen.

John B. — In welcher Schlacht des deutsch-französischen Krieges der Oberst von Eberstein gefallen ist, können wir Ihnen nicht sagen.

J. L. — Sowohl der Staatsanwalt, wie die Verteidigung hat das Recht, derartige Erkundigungen über Bürger einzuziehen, die als Geschworene zur Auswahl stehen.

A. K. — Die Heiratslizens bleibt giltig, bis sie benutzt wird. Ob Sie sich kirchlich oder durch einen Richter trauen lassen wollen, ist ganz Ihrem Ermessen anheimgestellt und hat auf die Lizens keinerlei Einfluß.

Frau Sch. — Das Büro des Rechtsschutzvereins (Legal Aid Society) befindet sich Nr. 31 W. Lake Str., Ecke Dearborn Str.

Henry M. Duvdell Mich. — In Chicago erscheint die litauische Zeitung „Lietuva", in Mahanoy, Pa., „Saule". In den von Ihnen angeführten Städten erscheint keine litauische Zeitung.

A. K. — Selbstverständlich kann sich der Betreffende ein Duplikat ausstellen lassen, er braucht ja nur zu sagen, er habe die Papiere verloren.

Wenn bilios, krank oder verstopft nehmt Cascarets

Kein Kopfweh, böse Erkältung, saurer Magen oder verstopfte Gedärme am Morgen.

Holt eine 10c Schachtel jetzt.

Ihr seid biliös! Ihr habt ein klopfendes Gefühl in Eurem Kopf, einen schlechten Geschmack in Eurem Munde, Eure Augen brennen, Eure Haut ist gelb, mit dunklen Ringen unter den Augen, Eure Lippen sind ausgetrocknet. Kein Wunder, Ihr befindet Euch schlecht, seid ärgerlich und übler Laune. Euer System ist voll Galle, die nicht ordentlich abgeführt wird, und was Ihr benötigt, ist eine innere Reinigung. Bleibt nicht dabei, ein biliöser Gemeinschaden zu sein für Euch selbst und Eure Lieben, und greift nicht zu scharfen Abführmitteln, die erregen und schädigen. Bemerkt, daß die meisten Störungen des Magens, der Leber und Gedärme morgen geheilt sind durch milde, wirksame Cascarets — sie arbeiten während Ihr schlaft. Eine 10c Schachtel von Eurem Apotheker hält Eure Leber und Gedärme rein, Magen süß und Eurer Kopf klar auf Monate. Kinder nehmen gerne Cascarets, weil sie gut schmecken, niemals kneifen oder Uebelkeit erregen.

Bereitet delikate Gerichte „Auf elektrischem Wege"

Es ist einfach entzückend, mit Elektrizität zu kochen — schnell, rein, bequem und wohlfeil. Die neue runde glänzende Schüssel, wie abgebildet, kocht, schmort, brät und röstet. Wie Bild, $5; andere Fassons zu $4.50 bis $10.

ELECTRIC SHOP

72 W. Adams Str. Ecke Clark — Michigan u. Jackson Boulevards

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago 24764

Wenn Geld zu verleihen

Wir machen eine Spezialität aus

Bau-Darlehen

Wir haben einen speziellen Fonds zum Ausleihen zu 5% Zinsen, wo die Sicherheit dreimal so groß, wie die Anleihe ist.

HOME BANK and TRUST CO.

Milwaukee und Ashland Ave.
Offen Dienstag und Samstag Abends bis 9 Uhr. 2fb.mifr*

Warum ist

OSCAR F. MAYER & BROS.

Wurst überall bevorzugt?

Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber. 20of.mifrsu*

Geschützstreit. — Wie weit das neue deutsche 42 Zentimeter-Geschütz trägt, ist nicht bekannt gegeben worden; Lüttich wurde aus einer Entfernung von 2.8 Kilometer beschossen. — Das Geschoß wiegt 400 Kilogramm, jeder Schuß kostet, das Geschoß einbegriffen, 11,000 Mark. — Ihre übrigen Fragen müssen Sie sich vom deutschen Generalkommando oder vom Marinekommando beantworten lassen.

* * *

Rechtsanwalt Henry P. Heiser 69 W. Washington Str., Zimmer Nummer 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

G. M. und A. B. — Das Obergericht hat noch nicht entschieden, ob ein „Mieter von Monat zu Monat" auf 30 Tage kündigen muß, noch ob er, wenn er das nicht tut, noch eine Monatsmiete zu zahlen hat. Nach einer Entscheidung des Appell-Gerichts muß der Mieter allerdings auf 30 Tage kündigen, das braucht aber nicht schriftlich zu geschehen. Das Obergericht hat diese Entscheidung jedoch auf andere Punkte hin umgestoßen, ohne die oben erwähnte Frage zu entscheiden. Meine Meinung ist, daß der Mieter 30 Tage vor dem geplanten Auszug schriftlich kündigen sollte.

C. B. — Ich kann nicht über alle Vorschriften der Bauordnung Auskunft geben. Wenden Sie sich an einen gewigten Kontraktor oder an das städtische Bauamt.

W. S. — Sie können einen nicht mehr als 8 Fuß hohen Zaun um Ihr Grundstück errichten. Auskunft über die Bauvorschriften erteilt das Bauamt.

S. M. — Ich kann Ihnen keinen Rat geben, ehe ich nicht genau weiß, ob Sie ungefährdet eine Andere heiraten können, nachdem Sie mit Ihrer Braut [illegible] Jahre gelebt haben. Man sollte denken, daß Sie froh sein sollten, Ihre langjährige Gefährtin heiraten zu können, wenn sie dazu willens ist.

H. D. — Sie haben das Recht, die Zweige abzuschneiden, die über Ihre Grenze hängen, weiter dürfen Sie nicht gehen.

M. B. — Ihre Angaben sind nicht ausführlich genug, schreiben Sie alle Einzelheiten, wenn ich Ihnen einen Rat geben soll.

K. — Der Inhaber eines Schuldscheins kann auf Zahlung des Kapitals und der Zinsen erfolgreich klagen.

J. W. — Sie können das junge Mädchen adoptiren, falls es einwilligt. Sie müssen die Gerichtskosten von etwa $15 und die Anwaltsgebühren zahlen. Wollen Sie sie zu Ihrer Erbin einsetzen, so kommen Sie am billigsten weg, wenn Sie ein Testament in diesem Sinne machen.

F. B. — Sie haben das Recht, den Mann, der den Gasofen in Ihrem Keller anbrachte, zu verklagen, ob Sie aber Erfolg damit haben werden, könnte ich nur sagen, nachdem ich seine Darstellung gehört hätte.

E. L. — Zimmer in Herbergen müssen mindestens 400 Kubikfuß Luftraum für jede darin schlafende Person haben.

B. W. — Wenden Sie sich an die staatliche Fabrikinspektion, 608 S. Dearborn Str., Telephon Harrison 3112.

Frau S. E. — Verschaffen Sie sich einen „Quit Claim Deed" von den Erben Ihres Mannes. Können Sie das nicht, so lassen Sie einen Verwalter einsetzen und die Grundstücke verkaufen, damit Sie Ihren Witwenanteil erhalten können. Das wird Ihnen etwa $150 kosten.

Leser der Abendpost. — 1) Sie geben nicht an, wo die Scheidung stattfand. War es in Illinois und wollen Sie in Illinois wohnen, dann können Sie in keinem Staate eine gesetzliche Ehe schließen. — 2) Sie müssen in dem Staate, in dem Sie sich um das zweite Papier bewerben, mindestens ein Jahr vor Einreichung des Gesuchs gewohnt haben. In Chicago brauchen Sie nicht gewohnt zu haben, aber im Staat Illinois.

E. H. — Ein Angestellter, der verletzt wurde, hat nach dem Haftpflichtgesetz keinen Anspruch auf den Lohn der ersten Woche nach dem Unfall.

Alter Leser. — Ein Hund, der auf irgend eine Art die Ruhe einer Person oder Nachbarschaft stört, gilt als Gemeinschaden. Erwirken Sie im nächsten Stadtgericht einen Verhaftsbefehl gegen den Eigentümer und bringen Sie zur Verhandlung alle Nachbarn, welche die Störung bezeugen können. Wird sie bewiesen, so wird der Eigentümer mit Geldstrafe belegt und der Hund erschossen.

Abendpostleserin. — Wenn eine Amerikanerin einen amerikanischen Bürger heiratet, so wird sie Amerikanerin und bleibt es auch, wenn sie sich hier scheiden läßt.

Abendpostleser. — 1) Verunglückt ein Arbeiter, der an einem Wohnhaus arbeitet, so kann der Besitzer haftbar gemacht werden, wenn der Unfall auf Nachlässigkeit seinerseits zurückzuführen ist. — 2) Die Steuern betragen im Allgemeinen ein bis zwei Prozent des wirklichen Wertes. Die Steuerrate [illegible] Jahr, und der Steuerwert entspricht keineswegs immer dem wirklichen Wert. Es ist also unmöglich, Ihnen eine bestimmte Antwort zu geben.

Hatte Geistesgegenwart.

Polizist Peter Hassett entdeckte heute zu früher Morgenstunde Feuer in einem Vereinszimmer im 4. Stock der Nordseite Turnhalle, eilte sofort zum Hauptsaal hinunter, in dem der Verein Teutonia seine Festlichkeit abhielt, ließ die Türen schließen und alarmirte dann die Feuerwehr. Das Feuer wurde im Keime erstickt. Erst nachdem die Feuerwehr abgezogen war, erfuhren die 800 Gäste des Vereins, die dem Tanzvergnügen huldigten, daß es über ihren Köpfen gebrannt hatte.

UMI

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The STORE of TODAY and TOMORROW

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Rummage-Verkauf im Bargain Basement

Außer den angezeigten Items kommen viele nicht angezeigte Bargains ebenfalls zum Verkauf.

Die große Kleider-Rummage für Männer und Knaben

Bargain Basement

Morgen, ihr Eltern, habt Ihr die große Gelegenheit des Jahres, Euren Knaben zu geringen Kosten einzukleiden. — Anzüge, Ueberzieher, Regenmäntel und Knickerbockers kommen zu wundervollen Bargainpreisen zum Verkauf. Und auch die Männer werden große Bargains finden in Anzügen, Ueberziehern und Hosen, morgen hier zu ihrer Auswahl bereit. Versäumt nicht, diesem großen Verkauf beizuwohnen.

$3.75 bis $5.00 Werte in Norfolk Knaben-Anzügen, einige mit zwei Paar gefütterten Knickerbocker-Hosen, Größen 6 bis 17, zum Verkauf am Freitag. Es sind Winter- und Frühjahrs-Kleidungsstücke zur Auswahl, in Mischungen und neit gestreiftem Grau, Oxfords und Braun, zu..... **2.48**

75c u. $1.00 Knickerbocker Hosen f. Knaben, in Worsted, Cassimere und Khaki, Größen 7 bis 18, speziell zu..... **49c**

Frühjahr- und mittelschwere Ueberzieher f. Knaben, auch blaue Serge-Reefers und Regenröcke mit dazu passendem Hut- und Schul Cover, einfach blau und grau, sowie auch in Tweeds, in allen Größen von 6 bis 17 Jahren. Werte von $2.95 bis zu $5.00, bei diesem großen Verkauf zu nur..... **1.88**

Männer-Hosen, Werte von $1.45 bis zu $2.00, in jeder Größe bis zu 44 — dunkle Mischungen und Streifen — Eure Auswahl zu..... **1.00**

Anzüge und Ueberzieher für Männer u. Jünglinge zu 6.98

Winter- und Frühjahs-Ueberzieher f. Männer und Jünglinge, welche in dem Männerkleiderladen auf unserem 2. Floor zu $8.95 und bis zu $12.95 markirt waren, werden für diesen großen Rummage-Verkauf herausgesetzt. Ferner sind Anzüge für Männer und Jünglinge darin enthalten, in fancy Mischungen — alle Größen bis zu 42, in einer großen Räumung — Freitag zu..... **6.98**

Kleider-Verkauf

Bargain Basement

Größere Ersparnisse denn je am Samstag in der Abteilung f. fertige Kleider.— Der riesige Erfolg dieses Rummage-Verkaufs ist ein Beweis für die offerirten wunderbaren Bargains. Als den Höhepunkt offeriren wir speziell für Samstag

1,500 Kinderkleider, Größen 6 bis 14, zu 25c.

Kleider, genau wie die Abbildung —aus rosafarbigem Linene. Wenn die Mütter sehen, was für gute Kleider dies sind, wird die Partie nicht lange vorhalten. Es ist besser,, Ihr seid prompt um 8:30 hier und Ihr habt die Auswahl zu..... **25c**

Verkauf von Hüten

Bargain Basement

Um diesen großen Rummage-Verkauf noch anziehender zu gestalten, stellen wir zum Verkauf am Samstag etwa 1,000 ungarnirte Hüte

zu ½ bis ⅓ ihrer wirklichen Wholesalepreise.

Es sind 25 verschiedene Facons zur Auswahl in ebenso vielen Varietäten und Kombinationen; einschließlich feinem Visca Braid und Satin Kombinationen, Satin Braid und Taffeta Kombinationen, und feine Lizera und Satin Kombination; ebenso Hüte ganz aus Braid wie solche ganz aus Satin. Jeder einzelne ist ein neues Frühjahr-Modell und aus hochfeinen Stoffen gemacht. — Dies ist eine wundervolle Gelegenheit, einen neuen Frühjahrhut zu kaufen,

97c

Das Liebeswerk.

Jeder Deutsche hat die heilige Pflicht, sich daran zu beteiligen.

Für den Fonds der deutschen und österreichisch-ungarischen Hilfsgesellschaft sind der „Abendpost" außer den bereits veröffentlichten Beiträgen bis gestern Abend die nachstehenden Summen zugegangen:

Joachim Grimm	5.00
Drei Barbaren	1.70
Albert Doering, Forest Park, Ill.	1.00
47. bis 51. Sammlung der Tafelrunde der Constantia Loge Nr. 783, A. F. & A. M.	26.83
	$34.33
Früher quittirt	$44,684.43
Zusammen	$44,718.76

Der hölzerne Ritter

in der „Abendpost"-Office, pro Nagel 10 Cts., wurde von Folgenden weiter verklopft:

Unbekannt: 1 Nagel	$0.10
Aug. Ribbeiger: 5 Nägel	0.50
Frau H. M. P.: 20 Nägel	2.00
	$2.60
Früher quittirt	$1,853.80
Zusammen	$1,856.40

Kolumbia Damenklub.

Monatliche Versammlung. — Musikalische und anderweitige Vorträge.

Auch der gestrigen monatlichen Versammlung des Columbia Damenklubs, der letzten, in welcher Frau Berthold Singer als Präsidentin den Vorsitz führte, da sie sich demnächst auf eine Erholungsreise nach dem Süden begeben wird und eine Wiederwahl abgelehnt hatte, wohnten wieder zahlreiche Mitglieder bei. Die Wahl wird in der nächsten monatlichen Versammlung vorgenommen werden, worauf dann bald, etwa im Juni, die sommerlichen Zusammenkünfte, wie üblich, beginnen werden. Die Damen wurden ersucht, sich an der am kommenden Sonntag in der Nordseite Turnhalle stattfinden Massenversammlung, in der die Milchzufuhr nach Deutschland besprochen werden soll, recht zahlreich zu beteiligen, und ebenso ihr Möglichstes zu tun, die geplante „Charity"-Kirmeß, deren ganzer Ertrag den durch den Krieg Schwerbetroffenen überwiesen werden wird, recht erfolgreich zu gestalten. Als Vortragender war gestern der wohlbekannte Journalist Herr H. F. Urban von New York gewonnen worden; er hielt nur eine kurze Ansprache und trug dann eine Reihe von Gedichten aus der modernen Literatur vor. Unter ihnen befanden sich ernstere, wie „Kreuzesweihe" von Konrad Nies; „Des Kaiser Bild" von Henry F. Urban; „Die Wittwe" von Max Gruber; die Ballade von Hindenbur, und ferner Heiteres, „Der Manöverdackl" von Freiherr v. Schlocht; „Müllers Miezel" von Frieda Schanz; „Windhund Corcovan" von H. F. Urban; „Liebeszubel" von H. v. Gumppenberg und „Kürze-Würze" von A. Roderich. Herr Urban erzielte besonders mit seinen heiteren Vorträgen einen riesigen Erfolg. Herr Eduard Collins, der rühmlichst bekannte Klavierkünstler brachte mit gewohnter Meisterschaft mehrere Kompositionen von Chopin und Liszt zu Gehör.

Zum Schluß sprach Frau Singer, deren Präsidentschaft gerade in die historische Zeit des großen Weltkrieges fiel, den Damen des Vorstandes und allen Mitgliedern des Klubs ihren herzlichsten Dank aus, für die ihr stets bewiesene Unterstützung und Freundschaft.

Bei dem darauffolgenden „Kaffee", wurde einmal eine längere Pause gemacht, bei der Frau Justine Wegner noch einmal die humoristischen Verse sang, die sie kürzlich an dem geselligen Abend des Klubs vortrug.

Familiengeschichten.

Der Grundeigentumsmakler Doggett hat sich mit seiner Schwester Hugenia, einer Wittwe, welche sich mit religiöser Bekehrung in den untersten Schichten der Londoner Bevölkerung beschäftigt, über die Verwaltung ihres Chicagoer Grundeigentums im Werte von einer Million Dollars verständigt und sein Entmündigungsverfahren im Nachlaßgericht zurückgezogen.

Loretta R. Farwell, 1625 Asbury Ave., Evanston, hat ihre schwerreiche Schwiegermutter, Ava Farwell, 2828 Sheridan Road, Wittwe eines Juweliers, wegen angeblicher Entfremdung des Gatten der Klägerin auf $100,000 Schadenersatz verklagt. Die Mama soll den Sohn, John mit Vornamen, im letzten Juni nach Nassau, Bahamainseln, entführt haben. Vorher machte der Mann bekannt, daß er nur seine eigenen Schulden bezahlen werde; seine Frau war dann mittellos.

Gründlich abgekanzelt wurde von Richter McDonald im Superiorgericht gestern Ernst Weichsel, weil dieser nach zehnjährigem Zusammenleben mit Anna Hutchinson, 2466 Orchard Str., die Ungiltigkeit dieser Ehe beantragte, da sie vor Ablauf eines Jahres nach der Lösung seiner ersten Ehe von ihm eingegangen war. Die Frau hatte den Mann, wie sie sagte, in gutem Glauben geheiratet. Der Richter erklärte, er werde, wenn möglich, die Klage abweisen.

* Der Verkäufer Isadore Soffer will in Bratwurst, die von David Berg & Co., Großfleischern, gemacht worden war, Metallstückchen gefunden und mitverschluckt haben, infolge dessen er operirt werden mußte. Er hat die Firma jetzt auf $5000 Schadenersatz verklagt.

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Eine hübsche Hemdenbluse.

Neben einer vollen Front hat die abgebildete Bluse einen abstehenden Kragen und am Halse einen Besatz aus Band. Der Rücken ist schlicht, die

Aermel lang und voll, mit Manschetten versehen. Crepe de Chine, Waschseide, Taffeta oder irgendwelche anderen leichten Stoffe eignen sich vorzüglich zur Herstellung.

Für mittlere Größe sind 1¾ Yards 36 Zoll breiten gemusterten Materials und 1 Yard 36 Zoll breiten einfachen Stoffes erforderlich.

Schnittmuster Nr. 7454. Größen 34 bis 42 Zoll Büstenmaß.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.

Polizei schritt ein.

Die von den Guardians of Liberty einberufene Massenversammlung, die gestern Abend in der Halle Nr. 3977 Cottage Grove Ave. stattfinden sollte, kam nicht zustande, da die Polizei, die wohl mit Recht wieder stürmische Auftritte befürchtete, sich im letzten Augenblick ins Mittel legte und die Halle sperrte. Als Redner stand wieder der ehemalige katholische Priester Joseph Slattery auf dem Programm, dessen Ausfälle gegen die katholische Religion erst kürzlich böses Blut gemacht haben.

Der Traum ist aus.

Vor 14 Tagen hatte Philipp Barcus auf einem Ballsaal Frl. Rosie Hollander, Nr. 1217 S. Fairfield Ave., kennen gelernt und ihr Herz im Sturm erobert. Gestern begab er sich mit ihr nach einem Allerhandladen im Geschäftsviertel, wo sie ihr Hochzeitskleid kaufen wollte. Ehe sie in ein Abteil trat, um ein Kleid anzupassen, gab sie ihm ihre $182 enthaltende Börse in Verwahrung. Als sie aus dem Ankleideraum heraustrat, waren ihr Bräutigam und das Geld verschwunden. Auf Barcus wird gefahndet.

— Nachhilfe. — Der kleine Fritz (jammernd): Ach, Jette, helfen Sie mir bei der Arbeit! — Jette: Na, was willst Du denn? — Fritz: Jette, wie heißt die Mehrheit von Soldat? — Jette: Ist das 'ne Frage! Die Mehrheit ist die Kompagnie.

Bleibt stark mit Siebzig

Kellogg's Sanitone Wafers erneuern die Lebenskraft in Mann und Frau, wenn die Lebenssonne sich zu neigen beginnt.

50c Schachtel frei.

Was Ihr seid, nicht was Ihr wart, ist, was in dem Kampf des Lebens gilt. Es liegt in der Hand von Männern und Frauen „voll Leben und Lust" zu sein und nicht vorzeitig herab zu geben. Kelloggs Sanitone Wafers halten Eure Lebensenergie in Brand, versagen alle

„Ich bin an Nervenkraft und Stärke der jüngeren Generation ebenbürtig."

Melancholie und Launenhaftigkeit und stärken Eure erschöpften Nerven.

Wenn Euch der Ehrgeiz verläßt und Euer Lebensmut beinahe auf Null sinkt, wenn Ihr an Hirn und Körper erschöpft seid und Eure Nerven keine Spannkraft haben — die Kelloggs Sanitone Wafers helfen Euch zu allgemeinem Wohlsein, bringen Kraft in Eure Muskeln und erfüllen Euch mit dem prickelnden Gefühl der Gesundheit.

Sendet nachstehenden Koupon heute um eine kostenfreie 50c Probeschachtel von Kelloggs Sanitone Wafers.

Die reguläre $1.00 Sorte von Kelloggs Sanitone Wafers zu haben in Chicago bei der Independent Drug Co.; Economical Drug Co.; Public Drug Co.; Buck & Rahner (3 Läden); Siegel, Cooper & Co.; The Boston Store; The Fair; Rothschild's; alle Central Drug Stores; alle C. R. Walgreen & Co. Läden.

Freier Koupon für 50c Schachtel.

F. J. Kellogg Co.,
2941 Hoffmaster Block,
Battle Creek, Mich.

Schicken Sie mir mit wendender Post eine 50c-Schachtel der wunderbaren Entdeckung für Nerven, Kellogg's Sanitone Wafers. Ich lege 6 Cents in Briefmarken bei, um einen Teil der Porto- und Verpackkosten zu tragen

Name .....
Straße }
R. F. D. } .....
Stadt..... Staat.....

Aus Vereinskreisen.

Die Zeit der beliebten Familienabende des Gesangvereins Harmonie schließt nicht, wie auf dem Vergnügungskalender des Vereins verzeichnet, am Dienstag, d.m 14. März, sondern wird am nächsten Dienstag (Fastnachtsdienstag) in der Lincoln Turnhalle ihren Abschluß finden. Das Vergnügungskomite, Henry Bauer, Otto Cummerow, Bruno Knecht, Philipp Walger und Wilhelm Ziegler, hat ein reichhaltiges Programm estellt und sichert jedem Teilnehmer einen vergnügten Abend. Da bis zum nächsten Winter kein gemütlichen Familienabend des Vereins stattfinden, so sollte kein Mitglied versäumen, am Dienstag Abend mit seinen Damen anwesend zu sein. Nach der Unterhaltung findet ein gemütliches Tanzkränzchen statt. Freunde des Vereins können von Mitgliedern eingeführt werden. Der Eintritt beträgt 75 Cents für Herren und 50 Cents für Damen, wofür Imbiß und Getränke frei aufgetragen werden.

Am 27. Februar wurde von ungarischen Schwaben ein Volksverein gegründet mit dem Namen „Banater Schwabenverein" und mit dem Ziel, ungarische Schwaben zusammenzuschließen, ihnen Geltung zu verschaffen und öffentliche Wohltätigkeit zu üben. Unterstützung irgend einer Art macht sich der Verein nicht zur Pflicht, es ist aber ungeschriebenes Gesetz, Landsleute in Not zu unterstützen. Tätige Mitglieder können nur ungarische Schwaben werden, während jedermann deutscher Geburt als unterstützendes Mitglied zulassungsfähig ist. Dieser Verein ist der erste eigene rein völkische Verein der ungarischen Schwaben in Amerika. Die Schwaben Ungarns sind echte, gute, treue Deutsche und wollen als solche gelten, besonders jetzt, während des deutschen Krieges. Der junge Verein befindet sich in erfreulichem Wachstum. In Anbetracht der Fähigkeiten des ungarischen Schwabentums ist sein rasches Aufblühen gewiß, und es steht ihm eine erfolgreiche Laufbahn bevor. Der Verein wird am Sonntag, dem 12. März, 3 Uhr Nachmittags, in der La Salle Turnhalle eine Organisationsversammlung abhalten.

Erbschaftssteuer fällt ab.

Sie ergab $300,000 weniger als im Jahre zuvor.

Cook Countys Erbschaftssteueranwalt Thomas J. Young, der gleichzeitig Hilfsgeneralanwalt ist, berichtet, daß in dem am 1. März abgelaufenen Rechnungsjahre von Erbschaften im County $1,254,913 Steuern erhoben worden sind. Die Summe bleibt um $300,000 hinter der des Vorjahres zurück, weil nicht so viele große, wenn auch mehr kleinere Nachlässe zu besteuern waren. Ein weiterer Grund des Rückgangs war die Entscheidung des Obergerichts, daß die Steuerrate von 2 Prozent erst auf Erbschaften von $120,000, anstatt wie vordem $100,000, angewandt werden kann. Im Ganzen wurden 590 Nachlässe besteuert, im Jahre zuvor 501. Die größten von ihnen waren:

Nachlaß	Wert	Steuer
Albert A. Sprague	$3,091,240	$68,894
Alexander N. McKay	3,283,012	64,220
Edward Tilden	2,979,329	48,443
George M. Hale	521,548	46,254
Adeline Freer Sharpe	2,520,605	45,715
Edward G. Foreman	1,748,046	30,928
Moses F. Rittenhouse	1,317,535	22,407
Herbert E. Mycroft	1,036,769	20,264
Luther H. Pierce	534,579	18,598

Wechselten Schüsse.

Angebliche Einbrecher nach aufregender Jagd dingfest gemacht.

Zwei Einbrecher, die gestern Nachmittag die Wohnung der Frau Hermann Reibel, Nr. 3700 Drake Ave., geplündert hatten, wurden von Frau Reibel und ihrer Nachbarin Frau Wm. Larson verfolgt, bis die Frauen an Eddy Str. und N. Lawndale Avenue auf den Polizisten J. P. Hanson stießen. Dieser nahm unverzüglich die Hatz auf und fing auch, nachdem er wohl ein Dutzend Schüsse mit den Ausreißern gewechselt, einen der Burschen ein. In den Taschen des Häftlings wurde Schmuck im Werte von $50 gefunden, den Frau Reibel als ihr Eigentum identifizirte. Der Gefangene nennt sich John Burchardt. Sein Spießgeselle ist entkommen.

Wieder verschoben.

Wegen Erkrankung Richter Devers beginnt Lorimerprozeß erst am Montag.

Da Richter Dever, der im Prozeß gegen William Lorimer, den Präsidenten der verkrachten La Salle Str. Trust & Savings Bank, den Vorsitz führt, noch immer nicht genesen ist, so mußten die Verhandlungen bis Montag verschoben werden. Gestern mußte noch einer der bereits vorbehaltlich angenommenen Geschworenen von der Dienstleistung entbunden werden. Es war Frank W. Heinbuch, ein leidenschaftlicher Nichtraucher, der erklärte, daß er das unausgesetzte Rauchen seiner Kollegen im Hotel und im Geschworenenzimmer nicht aushalten könne, da es seinen Magen angreife. An seiner Statt wurde Herbert Kalish, ein Großschlächter aus La Grange, als Geschworener angenommen.

Frau Eaton bestohlen.

Während gestern die vielgenannte Frau Page Walter Eaton mit ihrem Rechtsberater in dessen Sprechzimmer Rücksprache nahm, statteten Einbrecher ihrer Wohnung Nr. 5203 Harper Ave. einen Besuch ab und stahlen alten Familienschmuck im Werte von $300. Die Täter haben sich und die Beute in Sicherheit gebracht.

*** Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der Abendpost.**

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

$9.00 Balmacaan Ueberzieher zu $4.97

Für Samstag weitere Partien der berühmten C. Kenyon Co's. wetterfesten Balmacaan Ueberzieher für Männer. Mit Convertible oder Military Kragen. Gemacht aus grauen, braunen und olive-gemischten und „pinchecked" Tweeds. Größen 34 bis 46. Gute $9 Werte; speziell..... **$4.97**

Frühjahrs-Anzüge für Männer — englische u. konservative Modelle; gemacht aus schlichten, karrirten und gestreiften Cassimeres, mit Mohair gefüttert. Größen 33—46 für reguläre und korpulente Figuren. Diese $10 Werte für nur..... **$7.47**

Knaben-Reefers, gemacht aus lohfarbigen, roten, grauen u. Novelty Stoffen —doppelreihig—hinten mit Gürtel— Wappen am Aermel. Größen 2½ bis 9 Jahre. Gewöhnlich $4; speziell für nur..... **$2.47**

Norfolk-Anzüge für Knaben, mit zwei Paar gefütterten Kniehosen. Gemacht aus Cassimeres in schlichtem Grau, Oxfordblau—gestreift, karrirt etc. Größen 6 bis 17 Jahre. $5 überall; speziell..... **$3.77**

$7.50 Sport Coats zu $5.97

Ein spezieller Einkauf von Coats für Mädchen und kleine Frauen — für den frühen Frühjahrsgebrauch — von ausgezeichneter Sorte von Cordurohs gemacht, durchweg gefüttert, hoch am Hals zuzuknöpfen, mit breiter Patch-Taschen, — in kontrastirenden Farben garnirt, in Rose, weiß, schwarz, Cadet, Peach, lohfarbig, grün und Belgisch-blau — Größen für Mädchen, 14 bis 18 Jahre, Größen für Damen, 34 bis 38; reguläre $7.50 Werte, Samstag, für

$5.97

Kleider für Mädchen, von Ginghams, Percales, Chambrahs, Piqu: und weißen Lawns, Plain Kragen u. Cuffs, Bolero Jacoms, kleine Sammtschleifen, pleated Skirts. Größen 6 bis 14 Jahre, gut $1.50 wert, zu

97c

Hüte

Einzelne Partien, Rester von Sortimenten und kleinen Partien von steifen Hüten für Männer, von unserem Einkauf von Mitchell & Mitchells Ueberschuß-Lager — meistens in braun — alle Größen; — die Auswahl Samstag, zu

15c

Strumpf-Waaren

Strümpfe für Damen, nahtlose Fibre-Seide Qualitäten, mit baumwollenen Oberteilen, hohe spliced Ankles, alle beliebten Farben und weiß, reguläre 25c Sorten, aber Seconds, deshalb speziell zu..... **15c**

Orangen

Süße California Navel Orangen — groß, fest und saftig — speziell für Samstag das Stück zu nur

2c

Hand-Schuhe

Kurze seidene Handschuhe für Damen, doppelte Fingerspitzen, in weiß und schwarz, zu..... **33c**

Kurze Liste Handschuhe für Damen, in weiß, schwarz und farbig, zum Preise von..... **39c**

Letzte Partien von Schuhen

Für Damen und Kinder; von W. W. Gittins (Estate) 653 W. 47. Str., wurden auf Weisung des Administrators verkauft. Einbegriffen **Damen-Schuhe zum Knöpfen u. Schnüren,** aus Patent Colt, Gunmetal Calf u. lohfarbigem Russia Calf—mit hohen u. niedrigen Absätzen. Größen 2½ bis 8. 2.50 und 3.00 Werte für nur..... **$1.43**

Knaben-Schuhe — auf bekannte Marken, in Blucher- u. Knöpf-Facon, Velour u. Box Calf, Größen 9—5½. Werte bis 2.50; zu.... **1.47**

Haus-Slippers für Damen, in allen Sorten u. Moden; viele mit Gummiabsätzen. Größen 3 bis 8. 1.50 Werte für nur..... **83c**

81 Knöpfschuhe für Kinder, mit farbigen Tuch-Oberteilen, Fußform-Leisten, Patent Colt u. Vici Kid. Größen 3—8; zu... **49c**

Knöpfschuhe für Mädchen und Kinder, Gunmetal Calf und Vici Kidskin. Gr. 6—2; zu **93c**

Tapeten

(Neunter Floor, Dearborn Straße.)

Alle unsere Wandtapeten werden mit oder ohne Bordüren verkauft.

Conventional u. geblümte Ständtapeten, geeignet für Zimmer u. hintere Hallen. 6c Werte; die Rolle für nur..... **3½c**

Gut-Schlafzimmer-Tapeten —einschließl. Satin und Blumen-Streifen, vorzüglicher Wert; Rolle zu.... **7½c**

Prächtige Gut-Out Umrandungen. 12c Wert; Rolle **7c**

Genug Wand-Tapeten — einschließlich der Two-Tones, Tapestry u. anderer vorzüglichen Muster, mit Moire Drop Ceiling, für 12x14 Fuß Parlor oder Speisezimmer. 10 Rollen Wand, 8 Rollen Decke. 2.50 Wert; vollständig für..... **$1.49**

Tapeziren — Beste Arbeit — — Niedrigste Preise —

Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten. Schmerzlos. Erfahrene Zahnärzte. Herabgesetzte Preise zu niedrig wie Alle Kronen $3 bis $4.

Volles Set Zähne **$4.00** — Whalebone Zähne **$5.00**

Zähne frei untersucht, ausgezogen, gereinigt. Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.

UNION DENTAL CO.

21 Jahre etablirt.

408 S. Wabash Ave., Südwestecke Wabash Ave. und Van Buren Str. — Stunden: Tägl. 8:30 Vorm. bis 9 Abends. Sonntags 9—3

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrh-Ausflüsse und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specific für Blutbesserung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Vitalles Vigorator für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Verkrümmungen des Körpers

Rücken, Beine, Füße etc. bei Kindern und Erwachsenen, werden mit unseren neuesten Apparaten, welche alle anderen übertreffen und beim Tragen nicht zu sehen sind, vollständig gerade gemacht.

Wir haben das größte orthopedische Geschäft, mit 28-jähriger Erfahrung in Chicago. Bruchbänder, Leibbinden etc. in Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.

154 North 5th Avenue, Ecke Randolph Straße. Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags v. 9—12.

Bruch

Rupture Hernia

kann in vielen Fällen geheilt werden mit einem gut passenden Bruchband. Wir haben über 100 verschiedene Sorten, ein gut passendes für Jeden, stets vorrätig, einseitiges Stahlband $1.00 u. aufw., doppeltes $2.00 aufw. Elastische Strümpfe, Leibbinden, Bandagen, Gesundheitsgürtel usw. zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Erfahrene Bandagistin für Herren u. Damen; offen täglich von 9 bis 9 Uhr. Sonntags von 9 bis 12.

Hottingers Factory,
Etablirt 1860.
401 Milwaukee Avenue, Ecke Chicago Ave.

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Große Liegenschaften vertauscht. — Baugelände an 47. Str. verkauft.

Louis Bomash hat von Alexander W. Hannah und John G. Campbell den bis zum 1. Mai 2011 laufenden Bodenpachtvertrag für das Grundstück an der Nordostecke der Halsted und Harrison Straße, 112 bei 152 Fuß, und das von ihnen in ein Theater, zehn Läden-, Büro- und Speiseräume mit $35,000 Kosten umgebaute dreistöckige Gebäude, mit $42,500 belastet, zu $108,500 erworben und das zwölf Wohnungen von acht und neun Zimmern enthaltende Zinshaus 4925 bis 31 Grand Boulevard, Grund 100 bei 150 Fuß, mit $50,000 belastet, zu $100,000 in Kauf gegeben. Hannah und Campbell haben bei dem Geschäft rund $18,000 verdient.

David D. Chidester, Philadelphia, hat an Samuel Inlander zu $12,500 die Baustelle, 100 bei 117 Fuß, auf der Westseite der Süd Halsted Str., 147 Fuß südlich von der 77. Straße, und an James B. Kaine zu $118,000 ein Gelände von 964 Frontfuß an der 74. Straße, zwischen Vincennes Ave. und State Str., verkauft.

Benjamin Z. Silverman hat die je 50 bei 125 Fuß messenden Grundstücke 4124 und 26 und 4224 und 26 West 12. Straße zu $22,500 gekauft und will auf ersterem ein Theater- und Bürogebäude zum Preise von $45,000, auf letzterem ein Laden- und Wohngebäude bauen.

Das Achtzehnfamilienhaus an der Südostecke der Judson Ave. und Dempster Str., Evanston, Grund 100 bei 130 Fuß, mit $35,000 belastet, ist zu $75,500 von William C. Slatts an Richard S. Donnelly verkauft worden; Slatts erwarb darauf von Albert A. Wilbur das Sechsfamilienhaus 421 und 423 Ost 45. Straße, Grund 50 bei 124 Fuß, mit $20,000 belastet, zu $30,000 und von Frau Elisabeth L. Chase das Sechsfamilienhaus 4552 und 54 Oakenwald Ave., 50 Fuß Front, mit $13,000 belastet, zu $20,000.

Die Bedford Shirt Co. hat den Laden 119 und 121 West Van Buren Str. auf zehn Jahre und zwei Monate zu insgesammt $61,000, Clarence Martin hat, auf zehn Jahre und drei Monate, zu insgesammt $23,500 den Kommissionsladen 222 West South Water Str. und die Unity Drug Co. den Laden an der Nordwestecke der Wentworth Ave. und 31. Straße auf zehn Jahre zu je $2400 gepachtet.

Brach den Schädel.

Nachdem er in 33jähriger Dienstzeit allen Gefahren seines Berufes entronnen war, fiel gestern Polizist James Brady in der Stadthalle über das Treppengeländer und erlitt einen Schädelbruch. Der Verunglückte ringt im St. Lukas Hospital mit dem Tode.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Aus Kriegsmaterial-Industrieen aus freiem Antriebe ausgetretene deutsche Reichsangehörige und Angehörige der k. u. k. österreichisch-ungarischen Monarchie haben in der Heimwerkstätte, Räume 76–78, 154 W. Randolph Str., Chicago, unter Fürsorge von Dr. M. Niven, eine kleine Armee von Kavalleristen und Infanteristen aus Blei hergestellt und in verschiedene Truppengattungen formirt. Eine erittene Patrouille, aus 8 Mann und eine aus 4 Fußsoldaten bestehende Schleichpatrouille kostet 50 Cents.

— Der Junggeselle langweilt sich überall, der Verheiratete nur zu Hause.

Leset die „Sonntagpost"

Finanzielles.

Sicherheit

ist den Leuten gewiß, die Ihre Ersparnisse nach der ältesten Bank in Chicago bringen.

1. Durch ihr Kapital und Ueberschuß von zehn Millionen Dollars.
2. Durch den ungewöhnlichen Karakter ihres Direktorenrats.
3. Durch ihre wohlbekannte konservative Geschäftsführung.
4. Durch Methoden, die die Probe seit mehr als einem halben Jahrhundert bestanden haben.

Alle Spareinlagen, die in dieser Bank am oder vor Montag, den 6. März, gemacht werden, ziehen 3% Zinsen vom 1. März.

THE MERCHANTS LOAN AND TRUST COMPANY — OLDEST BANK IN CHICAGO

Etablirt 1857

112 W. Adams Str.

Nordwest-Ecke Clark Straße.

mi&dojr

Chicago Repräsentanz der Wiener Bank Hofmann & Co.

Deutsche Reichsanleihen: 3%ige $140.00; 4%ige $175.00; 5%ige $190.00 — per 1000 Mark.

Oesterreichische: 4%ige $110.00; 5½%ige $127.50 — per 1000 Kronen

Ungarische: 4%ige $108.00; 5½%ige $125.00; 6%ige $132.50 — per 1000 Kronen

Wir sind immer billiger als New York!!!

Geldsendungen:

$19.50 für Mark 100 nach Deutschland.
$13.35 für Kronen 100 nach Oesterreich-Ungarn.

unter Garantie portofrei ins Haus geschickt

Nächster Dampfer am 7. März.

Telephon Franklin 5722.

L. Kaufmann & Co.,

Deutsches Bankgeschäft, Staatszeitungs-Gebäude, 1. Stock, 28 S. 5th Avenue.

Offen täglich bis 8 Uhr Abends. Sonntags Vormittag von 9 bis 1 Uhr.

Bonds
— der —
Zentralmächte
heute zu den billigsten
Berliner und Wiener
Börsenpreisen.
Originalstücke stets an Hand

Geldsendungen
nach Deutschland und
Oesterreich-Ungarn
wie immer billigst.

STATE COMMERCIAL & SAVINGS BANK
— Sparkasse und Handelsbank —
1935 Milwaukee Ave.
CHICAGO - - - ILL.
Geöffnet Sonntag von 10 bis 12 Uhr.

fb11*f

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000

jn14frfonmi*

Verlangt
Biedermann's Kaffee
Deutsch-Amerikanische Firma
Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee.
7da*3

Trinkt
Denisons Kaffee
Immer rein und schmackhaft.
26ja.1fa3

Leset die „Sonntagpost"

(Für die „Abendpost".)

Auf dem Geflügelhofe.

Praktische Winke für den Geflügelhalter in Stadt und Land.

Verschiedenes.

Außergewöhnlich große Hühnereier. — Die alten Zuchthähne. — Das Kennzeichen des Junggeflügels.

Hühnereier von außergewöhnlicher Größe sind ebensowenig seltene Erscheinungen als auffallend kleine, weit unter dem Durchschnitt vorkommende. Erstere werden bekanntlich am häufigsten von Spaniern, Minorcas und Andalusiern gelegt und erreichen zuweilen ein Gewicht, das dem von stattlichen Enteneiern nicht im geringsten nachsteht. Frauen, das weiß jeder Farmer, Grocer, Schlächter und sonstige Händler, werden, sofern ihnen die Auswahl beim Eiereinkauf überlassen bleibt, natürlich nur zu gern zuerst nach den großen greifen und nur notgedrungen sich dazu bequemen, die kleineren, weniger ansehnlichen Eier in Kauf zu nehmen. Ganz anders denkt jedoch der Züchter über das häufigere Vorkommen von außergewöhnlich großen Hühnereiern. Ihm bereiten dieselben statt Freude nur Sorge; denn die Erfahrung hat ihn gelehrt, daß derartige Eier in der Regel fast immer die Ursache von bösen Legedarmvorfällen sind, die, wenn sie sich in kurzen Zwischenräumen wiederholen, schließlich den Tod des Tieres zur Folge haben. Zuweilen gehen Legerinnen von sehr großen Eiern auch daran zugrunde, daß das Ei irgendwo im Legegang sich festklemmt, nicht vor- noch rückwärts sich bewegen will, durch irgend eine Ursache zerbricht und nun zu gefährlichen Entzündungen des Eileiters führt. Mittel, durch deren rechtzeitige und verständige Anwendung Hennen von außergewöhnlich großen Eiern befreit werden können, haben wir schon wiederholt angegeben. Leider gibt es bis jetzt kein Mittel, um zu verhüten, daß Hennen solche großen Eier, die durchaus nicht immer zwei Dotter enthalten, also sozusagen Doppeleier sein müssen, überhaupt nicht mehr legen. Tiere, bei denen außergewöhnlich große Eier Regel und die infolgedessen vorgenannten Erkrankungen der Legeorgane unterworfen sind, schlachte man oder bringe sie zu Markt.

Die alten Zuchthähne.

Zuchthähne älter als zwei Jahre werden zu lassen, erweist sich selten als vorteilhaft und sollte nur in Ausnahmefällen Praxis sein. Auch wenn im zweiten Jahre die Befruchtung noch eine ziemlich gute gewesen und das Resultat der natürlichen oder künstlichen Brut zu keinen besonderen Klagen Anlaß bot, würde sie doch im dritten Jahre kaum mehr zufriedenstellen. Viele Züchter von Beruf benutzen die Hähne, insonderheit die der schwereren Rassen, welche sehr leicht Fett ansetzen, träge und faul werden, nur ein Jahr zur Zucht und fahren gut dabei. Auf den meisten unserer Farmen trifft man vielfach aber immer noch Hähne von recht ehrwürdigem Alter an, die weder rassecht, noch von „bezaubernder" Schönheit oder sonst hervorragendem Zuchtwert sind. Je eher ein solch alter Veteran durch einen neuen, womöglich reinblütigen und leistungsfähigen Hahn ersetzt wird, desto günstiger dürften sich die Aussichten für die nächstjährige Nachzucht gestalten. Haben wir also nun doch einmal den Vorsatz gefaßt, den alten Hahn auszumerzen und ihn der Küche zu überliefern, dann wollen wir ihn auch nicht erst noch den langen Winter über durchfüttern, sondern kurzen Prozeß mit ihm machen, noch ehe die Mauser einsetzt. Alte, abgediente Hähne gereichen keinem Farmgehöft zur Zierde, schaden durch ihre Streitsucht mehr, als sie nützen, fressen nicht weniger als junge und besitzen höchstens als „Suppenhühner" noch einigen Wert.

Das Kennzeichen des Junggeflügels.

Ohne jegliche Kontrolle auf dem Geflügelhofe kann niemand, weder der Städter noch der Farmer, mit Vorteil Geflügelzucht betreiben. Eine Notwendigkeit ist es daher, das heranwachsende Geflügel, wenn es nicht bereits im frühesten Kükenalter geschehen, zu markiren oder, mit anderen Worten, mit leicht zu unterscheidenden Kennzeichen zu versehen. Geschieht dies nicht, so liegt die Möglichkeit nahe, daß bei dem jährlich vorzunehmenden Ausmerzen alter Jahrgänge manches junge Tier mit auf den Markt wandert und zu einem Spottpreis als Suppenhuhn verkauft wird. Die Fälle sind gar nicht so selten, in denen solch vermeintlich altes Suppenhuhn noch ganz erstaunliche Leistungen im Eierlegen bei seinem neuen Besitzer vollbracht hat.

Hier helfen wir uns am einfachsten und billigsten, wenn wir den Jungtieren Fußringe in verschiedenen Farben oder deutlich angebrachten und leicht lesbaren Nummern anlegen. Solche Fußringe, aus Metall oder Celluloid angefertigt, sind in jedem Geschäft, das Geflügelbedarfsartikel auf Lager führt, erhältlich und kosten, wie gesagt, nur wenige Cents. Die geringe Ausgabe ermöglicht uns jedoch eine Kontrolle, deren Wert nicht hoch genug angeschlagen werden kann. Man benutze mithin, sobald als tunlich, etliche Mußestunden und kennzeichne das heranwachsende Junggeflügel, ehe eine sichere Unterscheidung von den älteren Tieren schon schwieriger wird und mehr Zeit in Anspruch nimmt.

F. F. Matenaers.

— Kulturfortschritt. — Die Eine: Was haben wir Fischerfrauen nun eigentlich davon, daß das feine Volk an unsere See kommt und hier badet?

Englische Schwindeleien.

Die englische Admiralität hat am Donnerstag die kurze Meldung veröffentlicht, daß 95 Ueberlebende des englischen Hilfskreuzers „Tara" sich in den Händen der Senussi befinden und von diesen gut behandelt werden. Diese kurze Feststellung der englischen Admiralität ist von besonderer Bedeutung, weil sie einmal das ganze System englischer Lügnerei vor aller Augen bloßlegt. Am 19. November wurde aus Konstantinopel mitgeteilt, daß der englische Hilfskreuzer „Tara" im Mittelmeer nahe der ägyptischen Küste von einem deutschen Unterseeboot versenkt worden sei. Tags darauf aber teilte die Funkenstation auf Poldhu mit, daß die Nachricht von der Versenkung eines englischen Hilfskreuzers eine deutsche Lügenmeldung sei, die an Tartarin de Tarascon erinnere. In Berlin wußte man schon damals, wie die Dinge lagen, hat aber dazu geschwiegen. Nachdem jetzt die Engländer, wenigstens indirekt, zugegeben haben, daß sie einen plumpen Täuschungsversuch gemacht haben, darf der Tatbestand noch einmal kurz wiederholt werden.

Die „Tara" wurde von einem deutschen U-Boot eingeholt und angeschossen. Sie sank so rasch, daß, als das U-Boot wieder auftauchte, von dem Dampfer selbst nichts mehr zu sehen war. Dagegen sahen die Deutschen drei vollbesetzte Boote. Obgleich sich nun der Vorgang unmittelbar vor Sollum ereignete und man in Sollum den Untergang des Schiffes hätte bemerken müssen, regte sich dort nichts, um den englischen Soldaten zu Hilfe zu kommen oder das U-Boot zu verjagen. Dieses nahm daher die Boote mit den Mannschaften gefangen und brachte den Kommandanten, 14 Offiziere und 79 Mann nach einem der nächsten Küstenplätze, wo sie den Senussi zur Aufbewahrung übergeben wurden.

Die letzte Meldung der englischen Admiralität ist um so interessanter, als damit gleichzeitig zugegeben wird, daß auch hier die deutsche Marine alles getan hat, um die englischen Matrosen zu retten, obwohl die Engländer selbst nicht den Finger rührten. Mit dem gleichen Funkspruch vom 20. November behauptet Poldhu, daß auch eine andere deutsche Meldung über die Erbeutung eines Geschützes an Bord eines englischen Dampfers erlogen sei. Das gleiche U-Boot erreichte den Petroleumtankdampfer „Lumina". Der Dampfer wurde aufgefordert, anzuhalten, fuhr aber weiter. Das Unterseeboot nahm ihn darauf unter Feuer; der Dampfer antwortete mit einem Hedgeschütz. Sehr bald aber wurde er durch verschiedene Treffer zum Stoppen gezwungen. Das deutsche Boot fuhr um den Dampfer herum und zwang die Mannschaft, die Kanone vom Heck herunter auf das deutsche Unterseeboot zu bringen. Der Kapitän des Dampfers berief sich darauf, daß er ja nur den Anweisungen der englischen Admiralität entsprechend gehandelt habe. Die „Lumina", die 7300 Tonnen Heizöl für Malta an Bord hatte, wurde versenkt. Das Heckgeschütz ist von dem Unterseeboot inzwischen an Land gebracht worden und befindet sich auf dem Wege nach Berlin. Es wird demnächst in der Kriegsausstellung in Berlin öffentlich ausgestellt als ein sichtbarer Beweis dafür, daß England durch Bewaffnung der Handelsschiffe die alten Zeiten des Piratentums wieder heraufzubeschwören sucht.

Farbige Preistafeln in Paris.

Auch in Paris müssen bekanntlich seit einiger Zeit die behördlich festgesetzten Höchstpreise für Lebensmittel auf Preistafeln ersichtlich gemacht werden. Da aber trotzdem noch immer Unzukömmlichkeiten stattfanden, erließ der Polizeipräfekt von Paris eine neue Verfügung, in der er anordnet, daß die Preistafeln in verschiedenen Farben gehalten werden müssen, um die Verbraucher vor Uebervorteilungen zu schützen. Diese Verfügung bezieht sich speziell auf die Fleischer, die den Preis von Fleisch zweiter Qualität in Grün, von Fleisch dritter Qualität in Gelb anschlagen müssen. Um den Praktiken gewisser Fleischhauer zu steuern, wird eine permanente Kontrollkommission eingesetzt, die vom Veterinäramt ihre Weisungen bezüglich jener Fleischhauer, die auf einmal zur Farbenblindheit neigen, erhält und den allzu industriösen Herrschaften den Standpunkt klar zu machen hat.

Verkauf von Anzügen und Frühjahr-Ueberziehern für Männer und junge Männer, nach Maß gemacht, zu $12.50

Dieser Verkauf umfaßt 150 verschiedene Muster, von denen Sie die Auswahl haben; aus den neuesten mittelschweren oder leichten Wollenstoffen von sehr feiner Qualität, wie sie gewöhnlich zu $20 und $30 Anzügen verwendet werden.

Wir haben erfahrene, zuverlässige Schneider, die Ihnen Maß nehmen, auf diese Weise tadelloses Passen gewährleistend.

Sie können sich den Ihnen gefallenden Anzug oder Ueberzieher auf unseren neuen Frühjahrmodebildern selbst aussuchen.

Dies ist ein Verkauf, den niemand übersehen sollte, denn Sie erhalten wirkliche $20 bis $30 Frühjahranzüge oder Ueberzieher, nach Ihrem Maß gemacht, für $12.50.

In diesem Verkauf können wir jeden jungen oder älteren Mann zufriedenstellen, der schwer etwas Passendes findet und doch gerne elegant sitzende Kleider haben möchte, sowie Männer von schlanker, kurzer oder korpulenter Figur.

Für Extragrößen über 44 berechnen wir 10 Prozent extra.

Grüne Stamps mit jedem Einkauf.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Offen Samstag Abend bis um 10 Uhr.

Doppelte Stamps bis Mittags.

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue at Paulina Street.

Der Laden ist Samstag Abend offen bis 10 Uhr.

Ausstattungen für Männer

Hochfeine Männerhemden, aus feinen Shirtings, wie Pongee, gewebter Madras, feinen Percales, seid. gestreiften und mercerized Stoffen — Passe-Facons, mit franz. Manschetten, Größen 14—17, in allen neuesten Mustern — Sorten, welche früher von $1.00 bis $2.00 verkauft wurden, Auswahl 69c

69¢ 37¢

Hemden für Männer, in hellen, mittelmäßigen und dunklen Farben, gebügelte oder weiche französische Manschetten, Passe-Facons, Größen 14 bis 17, wert 50c, 75c und 85c — speziell für Samstag, die Auswahl zu nur 37c

Gerippte Union Suits für Männer, lange oder kurze Aermel, Knöchel-Beinkleider, zu 85c

Combed Balbriggan Hemden und Hosen für Männer, 50c Qualität, zu 39c

Wollene gerippte Union Suits für Männer, $3.00 Qualität, speziell zu $2.00

Große Herabsetzungen in Drogen u. Toilette-Bedarf

Regulär 25c, Ihre Auswahl zu 14c Stück.

Sloans Liniment, Groves Laxative Bromo Quinine, Kojiers Kopfwehpulver, Bordens kondensirte Milch, Menthol-Cannn, Bromo Seltzer, Garfields Tee, Stearns Kopfweh Wafers, Pitchers Castoria, Snake Liniment, Woodburns Gesichtsseife, Dagget & Ramsdells Cold Cream, Peroxide Cold Cream, Freemans Gesichtspuder, Lyons Zahnpulver

Regulär 50c, Ihre Auswahl zu 28c Stück.

Lapactic Pillen, Peitz Pine, Tar and Honey, Caldwells Syrup of Pepsin, Cal Hepatica, Bordens Malted Milch, Hays Hair Health, Lemkes Magentropfen, Limestone Phosphate, Beef, Wine and Iron, Lebertran, Labels White Pine Hustensirup, Stuarts Dyspepsia Tablets, California Syrup of Figs, Java Rice Gesichtspuder, Dr. Graves Zahnpulver, Stillmanns Freckle Cream

Zigarren

Handgemachte feine hiesige Zigarren, — 85c Büchse v. 25 zu 50c

Chicago Maid Seed und Havana Zigarren, reg. $2.25, Kiste von 50 zu $1.50

Imperial Stogies, lange Einlage, $1.65 Kiste von 100 zu $1.15

Little Tom Zigarren, Kiste von 50 $1.72

John Ruskins, — Kiste von 50 zu $1.68

College Maid Zigarren, speziell, 35c Kiste von 10 zu 19c

Sweet Violet Rauchtabak, 10c Büchsen, fünf Büchsen für 25c

White Marmol Zigarren, milde Sorte, $1.75 Wert — Kiste von 50 98c

Tomahawk Scrap Kautabak, 5c-Packete, 10 für 25c

Central Union Cut Plug Rauchtabak — 5c-Packete, 10 für 25c

Excelsior Long Cut Tabak — 10c Pack., 6 für 25c

Stahls Club House Havana Fillers, $2 Kiste von 50 zu $1.35

Frühjahr-Trachten für Damen

Mäntel für Damen, in den entzückendsten Frühjahr-Modellen, aus feinem Poplin, franz. Serge, Mischungen, Covert Cloth und Shepherd Checks gemacht — der neue Flare-Effekt — in schwarz, Hellschattirungen, lohfarbig und Mischungen: gute Arbeit, Größen bis zu 44 — wert $15.00, speziell zu $9.98

Suits Ein vorzügliches Sortiment von Frühjahr Suits für Damen und Misses — bei Hand geschneidert aus ausgezeichneter Qualität Poplin, Gaberdine, hübschen schwarzen und weißen Checks und seidenen Taffeta und Serge-Kombinationen — in Plum, Navy, Kopenhagen und Russischgrün — alle Größen von 16 bis 44 — sie wurden gemacht, um für nicht weniger als $25 verkauft zu werden, wir offerieren dieselben jedoch für diese zeitige Frühjahrs-Ausstellung am Samstag zu $19.98

Kleider Damen- und Misses-Kleider — in den neuesten und entzückendsten Frühjahr-Facons — aus ausgezeichneter Qualität Poplin, Gaberdine und Serges gemacht, in schwarz, marineblau, Kopenhagen und in grün, einige in den neuen County Club Facons, wie hier abgebildet, und andere elegante Modelle, in zwei Partien für Samstag gruppirt, die Auswahl zu $9.98 und $6.98

$3 Damen-Schuhe zu $1.98

Feine Damenschuhe, in allen Lederarten, einschließlich Storm Boots, handgewendet, Goodyear welted, in einer großen Auswahl von Facons, $3 Werte, speziell zu

High Cut Damenschuhe, in mattem Kid und Patent Colt, mit mattem Kid Top, nur zum Schnüren, nach den neuen Frühjahrs Leisten gearbeitet, $3.00 und $3.50 Werte, speziell für nur $2.39

Knabenschuhe, in Velour Calf, Knöpf- oder Blucher-Facons, gute Lederfohlen, alle Größen bis 5½ — $1.75 Werte, speziell zu $1.19

Kinderschuhe, in Patentleder, mit matten Kid Tops und Patentleder Collar, handgewendet-Spring-Absätze, alle Größen bis 8, $1.25 Werte, speziell zu 69c

Männerschuhe, Goodyear Welt, in lohfarbig, Russia Calf, Gunmetal Calf und Vici Kid, Schnür- und Knöpf-Facons — leichte od. schwere Sohlen, alle neue Frühjahr-Facons. Fabrik-Seconds, $3.00 und $3.50 Werte, speziell zu nur $1.98

High Cut Mädchenschuhe, mattes Calf und Kid, neue Frühjahr-Facons, Größen 8½ bis 2, $2.00 Werte, speziell zu $1.19

Spezial—Gummischuhe für Knaben, aus feinem Gummi gemacht, die dauerhafte Sorte, Größen 8 bis 13, $2 Wert, zu $1.00

Knaben-Anzüge u. s. w.

$3.95 Knickerbocker Anzüge für Knaben, aus Sawyer Cassimere gemacht, mit Pole und Patch Taschen ganz mit Leinen gefütterte Knickers, Größen 6 bis 14 Jahre, speziell zu $2.45

Neue Frühjahrs-Anzüge für Knaben, 2 Paar Hosen, Hosen gefüttert, spez. zu $2.95

Winter-Ueberzieher für Knaben, Größen 12 bis 17 Jahre, zu $1.79

Einzelne Knicker-Hosen für Knaben, schlicht blau oder gemischt, Größen 5 bis 16 Jahre — 39c

Neue Frühjahrs-Hosen, alle Größen, helle oder dunkle Farben, die 50c Sorte, zu 39c

Echtes geschliffenes Glas Knospen-Vasen

8 Zoll hoch, Diamond-Entwurf, regulärer $1.00-Wert, speziell zu 49c

Armband-Uhren

Sehr kleine Uhr in Nickelgehäuse, garantirtes Werk, Leder-Strap, in grau od. schwarz, — regulär $3.50 — spezieller Wert zu $1.95

Kleider-Zubehör

Georgette Crepe u. Organdy Kragen, in einer neuen Auswahl — speziell, Stück 50c

Crepe Chiffon Schleier für Damen, 2¼ Yards lang und 27 Zoll breit, — in allen Farben — regulärer 2.50 Wert — 1.50 zu

Moir und Fille Band, 6 Zoll breit, — in allen Farben — die Yard zu 25c

Morocco Leder Handtaschen für Damen, mit 2 Stücken ausgestattet und mit Sicherheitsschloß versehen — das Stück zu 95c

Strumpfwaaren

„Black Bear" Marke baumwollene gerippte nahtlose Strümpfe für Knaben und Mädchen, doppelte Ferfen und Zehen, Größen 6 bis 10½, zu 15c

Feine baumwollene nahtlose Strümpfe, in Black-Mixtis, verstärkte Ferfen und Zehen, doppelte Sohlen, in schwarz, lohfarbig, grau oder weiß, alle Größ., 17c Wert, zu 12½c

Eines Fabrikanten Ueberschuhlager von seidenen Strümpfen — nahtlos, hoch gespitzte doppelte Liste Sohlen, Ferfen und Zehen — Garter Top, in weiß, schwarz und allen modernen Farben, regul. 50c und 39c Werte; speziell zu 29c

Samstag ist der letzte Tag unserer Reinen Nahrungsmittel-Ausstellung

Chop Suey Sauce, direkte Importation, — regulär 50c, mit diesem Koupon, — 25c Flasche zu. Chop Suey frei in der Bude verkirt.

Swifts Premium geräucherte Schinken, Pfund 18¾c

Heyels berühmte Bratwurst — das Pfund zu 10c

Pride of Illinois Marke feinster kalter gekochter Schinken, nach Wunsch geschnitten — das Pfund 32c

Meyers berühmte Frankfurter Wurst — Pfund 11½c

Royal Marke frisch gerösteter Kaffee, die 32c-Sorte — Pfund zu 25c

Beste runde Sommerwurst, Pfund 18c

Turkish Marke frisch gerösteter Kaffee — das Pfund 25c

Eureka Marke Marrowfat Erbsen, süß und zart — drei Büchsen für 25c

Ridgeway Orange Label Tee, — ½-Pfund-Büchse zu 27c

Nucks White Pearl ungelegte Eier, das Dutzend 28c

Butter, feinste Elgin Creamery — das Pfund 35c

Zeiks Good Luck Butterine rein und gesund, Pfund 19c

Feinster New Yorker Limburger Käse — Pfund 21c

Fancy hiesiger Schweizerkäse — das Pfund 33c

Rumfords reines Phosphate Backpulver, ein Kochbuch frei, ein Mäßbecher frei, ein Muskatölfel frei; speziell zu 21c

Aristo Marke rote Himbeeren in schwerem Syrup, Büchse 25c

Aristo Marke frühe Garden Süßerbsen, die Büchse 15c

Hinterviertel Spring Lamm — das Pfund 16¾c

Pork Loins, gut geräuchert, mager — Pfund 15½c

Prima Chuck Roast, von Native Beef geschnitten, Pfd. 13½c

Afternoon Tea, Vanilla Wafers od. Graham Crackers, 3 Packete für 25c

Milchgefüttertes Kalbfleisch, Keule oder Loin, Pfd. 17½c

Sirloin Steak, Mittelschnitt — das Pfund 21½c

Beef Roast, gerollte Rippen, kein Abfall, 18¾c Pfund

Frisch gebackenes weißes, Roggen- oder Pumpernickel-Brot, 3 Laibe für 10c

Frisch gebackene Lagekuchen, Rahmfüllung, assortirte Icings — Stück 18c und 25c

Feinster granul. Zucker, mit Grocery-Order, 10 Pfund für 59c

Washburn Gold Medal Mehl — ¼ Bbl. zu $1.69

Wie boldts geräuschlose Doppel-Div Streichhölzer, zwei Packete für 25c

Mazola, das neue Salatöl, 20c Wert — mit diesem Koupon, die Flasche zu 10c

Uncle Jerry Pfannkuchenmehl — Packet zu 8c

Kitchen Klenzer Scheuerpulver, — drei 5c-Büchsen für 11c

Aepfel, sauch New York Baldwins und hochfeine Greenings, die beliebteste Sorte für Kochen, Essen u. Backen, 10 Pfund für 29c

Apfelsinen, reife Navels, honigsüß, saftig, — 35c Sorte, Dutzend 29c

Zitronen, papierdünne Schale, extra saftige Jumbos, Duz. 17c

Sellerie, schneeweiß, der Stengel 7½c

Candies

Delikater Chokolade-Candy, handgerollt und eingetaucht, in assortirten Flavors — beste 30c Sorte, speziell, Pfund 19c

Old Fashion Opera Drops, Rahmfüllung, 18c Wert, 2 Pfund an einen Kunden, Pfund 10c

Hochfeine gebrochene Milch-Chokolade — die regul. 50c Sorte, das Pfund zu 34c

Liköre

O. F. C. Bourbon-Whiskey, „bottled in Bond", 6 Jahre alt, volle Quarts, 2 an einen Kunden — speziell, Flasche 79c

Cognac Brandy, 3 Star, oder Horehound Rock and Rye, die Flasche 65c

Old Kentucky Bourbon, 100 Proof, regul. Preis $3.50; Gallone zu $2.65 — halbe Gallone zu $1.35

Pennsylvania Rye Whiskey, volle Quartflasche 52c, oder 2 für $1.00